# Viesbadener Caqb

mit einer täglichen 9

Huferhaltungsbeilage.

Wurigewerelle: Gin Miniprens 6 Nell, der 68 nell, der 68 nell, der 68 nell

Mr. 116.

Montag, 29. April 1935.

83. Jahrgang.

# England rüftet auf.

Stimmungsmache gegen Deutschland. — Bor der außenpolitifchen Unterhaus Debatte.

# Macdonald, der Ministerpräfident der Aufrustung.

jammlung der deutschen Antechnussente.

Jammlung der deutschen Antechnussente.

m Verfiner Sportpoloft muß zur Stimmungsmache gegen Deutichland herhalten. Diese ganze Presselampagne soll eben die neuen Luftsoderungen der englischen Regierung nordereiten, die im beutigen Kabinettstat besprochen und in der nächsenKadinettssitzung am Mittwoch endgülitig beischlösen nerdendürften. Und Donnerstag solgt dann die außenpolitischen Underhause des dasse in Unterhause und man kann sich nach diesen Vorderungen heute schon eine Bortsellung machen, in welchen Bahnen sich diese Aussprache bewegen wird. Ganz offensichtlich der Mackon auch der sin einmal ehrlich um die Abrüfung bemübte, jeht den Ehrzeiz, menn er nach dem Arönungsjubstitum von seinem Antals Leiter der englischen Vollist gurückritt, als Ministerpräsident der englischen Aufrüßtung in die Geschichte einzugehen.

In diesem Zusammenhang sei noch darauf ver-

In diesem Zusammenhang sei noch darauf ver-wiesen, daß in der neuen Roche der franzölische Marineminister Vietri London besuchen wird, wobei es sich angeblich um eine private Reise handelt. Es ist aber wohl anzurehmen, daß der tranzölische Minister Unterhaltungen mit seinen britischen Kollegen nicht gerade aus dem Wege gehen wird.

## Berlauf der frangöfifch-fowjetruffifchen Berhandlungen.

Rach Mostaner Darftellung.

Roslau, 23. April. Bon unterrichtete Geite dat die "Ach" lolgende Mitterlung über den Berlauf der fanglich solonierung über den Berlauf der fanglich solonierungen der Berlauf der fanglich solonierungen der Berlauf der fanglich solonierungen der Herbert und der Argeben verfolgenen Weldungen dade die Froge der logenannten audomatische Nielleitung teinerlot Meinungswerlchiedenkeiten berwegerufen. Seide Bartner dätten führ den Anfang an darauf geeinigt, daß die gegenfeitige Hilfe erst auf Erund einer Entschliegung des Bollefundsvares gekrieter werden mille. Denentiprockend würde der Bolle auch mit dem Boarna-Absommen im Einfang ieden. Auf dieser Grundlage, lo führt die Mitteilung lart, marden Bethandlungen begonnen, modet es sich unt ninen reginvanlenen Oftpaff and einen lowjertunffischranglichen Garantiepaft handelte. Etwas ichwierige zemtes lich die Gellegung entsprechender Formulierungen. Bon iowietmissiehen Garantiepaft handelte. Etwas ichwierigen, das die auf gen geliegung entsprechender Formulierungen. Bon iowietmissiehen der Geste werde die Forderung erhoben, das die an gen stächergeltellt sie. Der Haft die ist expflicht unspenfigeren februer, das einen der itten Et auf entspelle und ichtergich mühre ein nen der itten Et auf entspelle und ichterieft durch werden der Bertalpflichen Beite den vornderein eine einheitliche Aufriallung beiter Varund über den Im fan ga der Bertyflichtungen wicht auch den Rüngliche Mittellung gist der knied Ausberuf, das der Korpfliche Mitchung gist der Aufriellen.

# Borbereitungen für die Donautonfereng. Beiprechungen ber Machte bes romifchen Brotofolls in

# Der 1. Mai, ein Tag der Arbeits-Kameradschaft.

Ein Geleitwort des Reichsbantprafidenten Dr. Schacht.

Dr. Schacht.

Berlin, 28. April. Der Reichswirtischaftsminister und ichsbansprässent Dr. Schacht der wender lich in einem Aufichten von des auch eines Aufter der der der der Aufter der Auftrag der Aufter der Auftrag der Auftra

Die Deursche Arbeitsfront, die Organisation der gewerdischen Wirlichaft und die staatliche sozialpolitische Einrichtung der Treusänder der Arbeit find nicht wehr drei nebeneinander laufende Organisationen, sondern von der örtlichen Infranz die sinnauf zu der döchken Spisse ineinander verflochen zu erfolgversprechender Gemeinschaftsarbeit.

Möge der i. Rai des Jahres 1893 der entigeidende Tag werden für des weitere enge und famerabschaftliche Julam-menwirfen von Arbeit und Wirtschaft, von Unternehmer und Arbeiter zum Wohle ihrer selbst und der Bolfsgemeinschaft.

# Die Berliner Borbereitungen.

Berlin, 27. April. Wie in den beiden erften Jahren unterrichtete sich der Keichspropagandaminister Dr. Goed-bels auch in dessen Jahre wenige Tage vor dem National-feiertag des deutschen Kolles personisch über dem Gtand der Borarbeiten zu dem Staatsaft auf dem Tempelhofer Zeid.

Bocarbeiten ju dem Staatsatt auf dem Tempelhofet Jeid.
In Auftgatten murde am Samptag durch eine Abeitung der Bioniter-Leder und Berfudystompagnie aus Rehöngers Klausdorf der rieige Malbaum aus dem Frankenwolld aufgerichtet auch veranker. Am Sonning murde mit der Ausdimitäutung des Stemmes degonnen. Dem Abidiuh der Arbeiten, die am Montagmittag berecht ein milien, dilbet die Andringung des aus Tannenzweigen bezeichellten Kranzes, der nicht weniger als 60 Jenniere biegt und in einer ödde von 75. Metern über dem Erdboden befeitigt wird.

# Oftliche Zwidmühle.

Reue Fronten und Konftellationen im enropaifchen Diten?

Dien?

Die Politit von heute sit von einer Haft und Unru he erfüllt wie je in unrubigen Zeiten. Man muß
es loit iston als ein Sympton unserer Zeit ansehen, daß
Paltideen, Bündnisplane, Demarchen und Konferenzen
einander jolgen wie Regenschauern und Sonnenitrahlen im April. Zede Woche gibt es neue überraichungen, neue tatrische und strategische Positionsvorzänderungen. Alles fliest. Benn das Sprichwort lich
bewahrbeiten sollte, daß die Raiur feine Sprünge
macht, dam müßte man das politisch-diplomatische Gebäude der heutigen Well geradezu
als Musterzust and der Unnatur dezeichnen.
Ganz so verworren allevdings, wie es den Anschein
Ganz so verworren allevdings, wie es den Anschein

als Musterzustand der Unnatur bezeichnen. Ganz so verworren allerdings, wie es den Anschein hat, ist die Lage in der Brazis nicht. Vielleicht erklärt sich der stetzte Nechsel in der Saenerie daher, daß die Verleitzte Nechsel in der Saenerie daher, daß die Verleitzte Nechsel in der Saenerie daher, daß die Kertebris- und Verständigungsmöglichseiten — rein technisch gelehen — gegen früher geradezu unsäghat verbessert sind. Im Zeichen des Arensehans, der Alugzeuge, des Tellephons, des Villbfunts, der Schienengeps und des Vollstenungers ist es so weit gefommen, daß in Bruchteilen der früher dazu benötigten Zeit das Frages und Antwortipiel der Diplomaten, die Kealtion des Jubiltums, die Bilanz des Geschehens seitgestellt werden kann.

bagatellisieren dürste.

Wir wollen daher ruhig einmal die Möglichteit eines italienische polnische battischen Blodes (mit Einschuft zum mindesten Ungarns) im Auge fassen, der nur den Zwee hadden könnte, dem trang dirich sich echiede tu visielchen Dreiee die Spike abyudrechen. Und wir wollen ierner diese Eventual-Gruppierung in die europäische Rechnung einstellen; soi es, um taktische Taskachen norwegsunehmen, sei es, um anzubeuten, daß Italien wümsch, auf den denorstehenden Wöschlüch des missischen Winschuften Bündnisse einen Druck auszuben.

Was inzwischen geschehen ist, um das vieldesprochene Aillich ab dom men Varis-Moskau vorwartszutreiben, ilt noch nicht recht ersichtlich. Wenn man innenpolitischen Varlegungen Lavals glauben jost,

Geite 2. Ar. 116.

Icheint man am Quai d'Orsan seiten Endes doch noch ein Haar in der Euppe gesunden au daden. Denn der französische Ausenminister hat in einer Volemis mit französischen Ausenminister hat in einer Volemis mit französischen Auszustellung der Aberdericht der einst daran, sich durch den Abschällich detont, er denke nicht daran, sich durch den Abschällich des Bündnisses in einem Arieg zu stiurzen. Wertous zu solgen icheint, daß zum mindelten Laval persöslich eine meientlich neutralere Festlung des Vertragssonzetes berorungt als etwa Litwinson, der sich bereits im voraus für einen Anzeitssetzigen der Vollung der Aber der der Aberder der Abschällich der französischen Wolkist weis man ja nie, ob Herr Lanal nicht eines Tages wieder von der Sitdliäche verschwinden, die auserdem weiß man noch weniger, ab das "Nein!" diese Kolitifers nicht doch vielleicht ein der Ausenstische Sitellicht" ein joll.

Deutschland im gut, sich die Entwickung der nächsten Bett fin aller Aube mitanzusehne und sich allen unsanzeichemen überrochungen gegenüber rechtzeitig einzurichten.

### Polnifd-litauifde Fühlungnahme? Ungebliche Besprechungen zwijden Bed und Rlimas in Genf.

Maridan, 29. April. (Eig. Drahimeldung.) Die pol-nische Press dass ihn aus Genl melden, dort werde eist jest bekannt, daß der likuische Geslandte in Karis Kitmas während der Artstagung den polnischen Außen, ninister in Genl besucht dade. Man sei in Genl der An-nicht, daß die Unterredung die Anthipspung von Berhand-lungen zwischen Polen und Litauen zum Gegenstand datte. Die verpfriete Genser Archung wird von der polnischen Fresse den Kommentate verössentlicht.

Muffolini fündigt eine harte Beit an. Rede anlählich des italienischen Festes der nationalen Arbeit.

Die Luftwaffe ist Trumpf!

Befdleunigung der englifden Luftruftungen.

Beschleunigung der englischen Luftrüftungen.

Landen, 28. April. Die Beschleunigung der englischen Lustaufrühung dat bereits begannen. Wei des englische Luftaufrühung dat bereits begannen. Wei des englische Luftalaftenimisterium mittelik, wird eine "begren ze Angah if" englischer Kriegsfilieger über ihre Dien tigelt hin aus süt eine Zeidauer unter den Indian zur ist dehen Arten und der zur ist der antichen Mittelung wird solgende vorsichtige Anderungsweise benutzt.

"Die Knippide aller zur Zeit dienenden Flieger, deren Gestucke auf Betlängerung ihrer Dientigeit dioder noch Arten wurden, merden je mach Berdienst einer neuen Brühung unterzogen. Der Luftausschaft hat deinlichen, eine begrenzte Angabi von Fliegern weiter zu verpflichen."
Gleichzeitig wird mitgeleit, dog sofort mit der Erzichtung eines neuen Kriegsflugplates zweck Anschaft der unglischen Seinmaterteidsgung" in Eranfield in der Grafikalt Bedischähre begonnen wird. In die Schaft der der Grafikalt Bedischähre begonnen wird. In die Schaft der Gemannen won 330 000 Flund für den Beu eines größen Kriegsflugplates bereits geitellt worden.

Ungebliche Mängel in ber englischen Luftfahrt-Induftrie.

Loudon, 29. April. Der diplomatische Mitarbeiter des Dailn Telegraph' ichreist, die Aniache, daß England in der Luft in eine Selfamag ernher Uniertegen deit gegenüber Deutschlang ernher Uniertegen deit gegenüber Deutschland ernber unt den Andel ierriellen Kreisen große Senjation hervorgetussen. Das Kadi-nett werde jeht verdichedene Plane prüsen, die bostummt

seien. Größeitanniens Luftmetteidigung auf eine gefunde Grundlage zu stellen. Die schnelle Vergrößerung der deutschen Luftmasse, die von einer Flote von sprilem Flugseugen gestülte werde, ode de von schnellen Sombenflugseugen nucht zu unterscheiden sien, dade die Flugse alte gemacht. Es werde aber erfammt, daß die wirfliche öfürse der erfammt, daß die wirfliche öfürse der deutschenden Drandlage betweenden Drandlast in der am mosionalen Grundlage derweinden Drandlage derweinden Drandlast der Großen erwarten, daß die Sein der Angelegenbeit, die besondern Kumerstandeit der britischen Regierung in Anspruch enhomen werden. Der Miedergang der Britischungen um Klittärlingswen und auf Mangel an Bestellungen vom Klittärlingswen und auf das Arhien eines natürlichen Inlandbomarttes sie ichnelle Rosifierung asgen Interstützungen umd sen Abeneigung der Keitellungen der Konstruktungen und sen der der das dodurch verurlachte Besteben der Luftwerfelrsgesellschaften, nur rentable Mosibinen dusen zu lassen. Dies schieße den Kau vom Edwellernsfungengen mit der Fähligteit zur Köförderung zereste Zeien uus. Die notwendigen Wehrunsgeden würder das Tritische Luftprojest voraussichtlich auf über 25 Mittienen Istum Grenfung bringen.

# Gine Barnung an die britifden Flieger.

Eine Burtung an die Drittischen Flieger.

Zondon, 28. Artif. Das englische Luftischtministerium hat an alle englischen Flieger olgende Barnung erwicken lassen; MSF find anntlich untertischet worden, das englische Flieger der Steffinden Weiter worden, das englische Flieger der Auflich die dertessenden der darung der nerben der einer Auflich weiterer Berflöhe gegen dies Bestimmungen ern ste Maßnahmen er die Folge sein können. In der Berflaufbarung des Auflichterhuns werden die Fliegerunglührer dei dieser Fliegerunglührer werden der Fliegerunglührer dei dieser Gelegendeit erneut darum ertunert, das ist ihn der einem Auflig ins Ausband mit den in den senere lägen Ländern geltenden Bestimmungen vertraut machen mullen.

Frangöfifche Luftübermachung der Grenggone.

bri bei Refilius

ne fagitation at ter min to be ta ur min to be

Bario, 29. April Die Blätter fündigen au, daß in Durchsührung der fürzlichen Mitteilungen des Lufsdaten ministeriums in Paris deziglich der Abermachung der Eperrapone an der französichen Ohrenze fech Saged fluggeuge aus Reims nach Strafburg des ordert worden seien. Diese fechs Apparate, to ichreibt "Beiti Paristen", seien vom neuelten Inp und erreichten foll 400 Kisomeier Geschwindigkeit.

Bau von 22 frangofifden Mughafen.

Barie, 28. April. Bis jum Juli 1935 follen in Frankreich 22 neue Lende und Bofferlugdöfen fertiggeftellt werden. Um 1. Januar 1935 gad es 28 faatlide und 47 fom munnle und private Flugdöfen, die dem öffentlichen Flugdere, die dem öffentlichen Flugdöfen, die dem öffentlichen Flugdöfen, die dem öffentlichen Flugdöfen. Im nächsten Jahr follen webtere Reunningen folgen.

# Einweihung der italienifden Fliegerftadt Guidonia durch Muffolini.

das Herannaben einer barten Zelt fehr nahe ift, die die Anjannung allet Knäfte des inlienischen Vol-kes erheischen wird, um jene Ziele zu erreichen, die wir längst far umrissen daden.

### Wer lügt?

Um die Anwerbung öfterreichifder Wehrverbanbe für Stallen.

Um die Aumerbung ölterreichische Wehrverdande sir Italien.
Berlin, 29. April. Unter diese siberschrift verössentlicht der "Sölftische Beobachter" solgende lehr bemerkenswerte Melbung aus Innsbruck".
In den Innsbruckt gektungen vom 30. März sinden wir die empörte Jurildmeisung der angeblich von der "Nazi-Ptopaganda" verdreiteten "Lügen", das über reicht ich est ab eine Anna veneflutter sin Abestischen Angewarden wird deim BIN gestuckt. Die wirf lichen Nazi-Ptopagand wird deim BIN gestuckt. Die wirf lichen Nazi-Ptopagand wird deim BIN gestuckt. Die wirf lichen Angewarden mit dem BIN gestuckt. Die wirf lichen Ausgewarden wird dem BIN gestuckt. Die wirf lichen Ausgewarden wirden Mit verössenstigten solgende Ausgewarden gestuckt. Mit verössenstigten solgende Ausgewarden der Ausgewarden der Ausgewarden der Aufgebetragen des "Freiheitsbund", hinter welchem Hert unt da kanne der Ausgewarden der Ausgewarden der Aufgebetragen der Aufgebetragen. Der Aufgebetragen der Aufgebetragen der Ausgewarden der Ausgewarden der Aufgebetragen der Ausgewarden der Ausgewarden der Aufgebetragen der Aufgebetragen der Aufgebetragen der Ausgewarden der Aufgebetragen der Ausgewarden der Ausgewarden der Ausgewarden der Ausgewarden der Ausgewarden der der Ausgewarden der Aus

Run ich al Redt:
"Freibeitsbund", Rumer 8 CH. 146 vom 25, 2, 1935:
Bei den Kanzleien der Mehrverbände haben fich Kameraden für Ifalien bei guter Begabtung zu melden, die Maffenausbildung abeen und jechs Konate im Schutforps gedient haben und noch nicht 28 Jahre alt find. Ex wird er iucht, die Kameraden ammentlich dem Landesgendarmeries Kommando Klagensurth bis 2. Wärz dieses Jahres zu melden.

Ber lügt nun? Der Landesführer: Staud e. h.

# Die volksdeutsche Einigung.

Der Rampf des Sudetendeutschtums. - Marxiftifche Ausschreitungen.

# Bahlreiche Berlegte Der Beimatfront.

politische Geichichte jeige, daß auch 31/2 Millionen Menschen solange ein Spielball bleiben, solange sie nicht ertennen, baß vor allem die Eningteit notig ift. Diese Einig ung der Subetendeutschen unter allen Umftanden durch zu seen, sei das Biel seiner Bewegung.

# Marxiften überfallen Ronrad Senlein.

Brünn, 28. April. Auf der Fahrt von Jusim nach Rifolsburg wurden die Krastmagen des Hührers der Sudetendeutschen Seimafkont, Konrad hemlein, und seiner Begleitung aus einem Sinterhalt, ofjendor von Warristen, übersallen und mit Steinwürsen überschützet. Die Angeristen verschwanden im Dunkel der Kacht. Da jahlreiche schuhähnliche Laute hörhat waren, ließ henlein leinen Krast-wagen dei der Antunkt in Brünn amtlich photographieren. Dabei itelle sich beraus, das die Einschläge in den Wagen-wänden von Kevolverlugeln herrührten.

# Ein Brogramm der britischen Reichsverteidigung.

# Befprechungen der Dominion-Minifterprafidenten in London?

Prastoenten in London?

London, 29 April. Die Ministeprästenten der Dominions sind aum größten Teil zur Teilnahme an den deutscheiden Jukilaumsfelerlichkeiten in London eingetroffen. Der Ministeprästent von Auftralien, Lyans, wellte bereits feit einigen Wochen in London, mo er die Zeit zu Besprechungen iber die für fünftralien ledenswäckige Angen der Fleischausschlich einer Aragen der Fleischausschlich einer kannen für der Andersische Keiter von Indien, die Tosseh der Fleischausschlichen der Anderschlichen fare für der Angelie d

gung beichüftigen soll, Für diese Konierem sei als Avbeiteprogramm vorgeseben:

1. Eine Vermehrung der Luftkreitkräfte der Dominions und ein regelmäßiger Austausch von Offizieren und Flugzauglührern.

2. Die Anlegung einer Kette von Luftsahrtikühpunkten andichen Erofetikamien und Indeen, Sildafrika und Auftralien sowie Errichtung weiterte Flugzauglützpunkte im Stillen Opean die noch Konoda.

3. Eine Verfärfung der auftralischen Marine.

# Die deutsche Staatsbürgerschaft

wird nur von Deutschstämmigen durch Bemahrung erworben.

# Dr. Frid über das in Borbereitung befindliche Gefen.

Betlin, 28. April. Der Reichs und preußische Innen-minister Dr. Frid gewährte einer Mitarbeiterin der "Nachtausgabe" eine Unterredung über die wichtigsten Ar-beiten des Innenministeriums. Dr. Ariel fam dabei auch auf das neue Staatsbürgerrecht zu sprechen und er-

Diagransyme erninisteriums. Dr. Frid fam dabel auch auf bats neue Staatsbürgerrecht zu fprechen und erslätte u. 2:

Es ist sein Cehelmnis, das die Reichsregierung eine Keugehaltung des deutschen Staatsbürgerrechts plant und mein Ministerium eine diesbesigliche Geschesvorlage vorbereitet. Es ist selbstrerspindlich, das auch diese Seiek die Grundlüge der Bewegung Aboll ditlers verwirflichen wird. Wir zahen ja deshalb jahrelang um die Nacht in Deutschaft den Grundlügen der nationallogialistischen Versuch auch den Grundlügen der nationallogialistischen Versuch getämpt, um des Antils des Deutschen Keiches nach den Grundlügen der nationallogialistischen Versuch getämpt, der der eine Phartzeren Nachtung er Grantsbürgerrecht wird einen sehartspiereren Nachtung der der Etaatsbürgerrigt deter werden will. Die deutsche Staatsbürgerfigalt wird in zufunft nicht mehr allein durch die Geburt, durch einen gewöhnlichen Berwaltungsaff oder nur durch Jahlung einer Gelblumme enworden weben fönnen, wie dies früher der All war, wa man die Staatsbürgerfigalt etwa so wie de Witsleidigalt eines Bereine erwerben sannte. Die deutsche Staatsbürger- ich aft wird nach dem Willen des Jührers das

höchste Recht, und der Staatsbürgerbries wird die werts vollste Urfunde sein, die ein Deutscher in seinem Leben

höch te Recht, und der Staatsbürgerbief wird die wertvollste Urfunde sein, die ein Deutscher in seinem Teben
erwerben tann.

Die deutsche Staatsdürgerschaft must eine Ehre sein, die
kaben Deutschäftsamige nur durch Dienkt an Bolf und Staat
und durch Bewährung erwerben kann. Sie wird seden Deutschen den Begg us allen öffentlichen Amkern in Partel und
Staat öffinen, nur ihr Träger wird in die Kampssomationen der Bewegung und als Mossenstere der Kation in den Strendenst des Kolles und Rockes eintreten dürfen, und nur er allein wird das Robls und Klistimmungsrecht ausiben und dadurch mittels oder unwittelbar an der Höhrnan,
des Reiches tellinehmen tönnen. Die deutsche Staatsdürgerichaft wird in einem seterlichen Alt und mit einer wei hevollen Bereidige Reich und einen Jührer verlieben und
wird Unwürdigen oder Staatseichen abgesprochen werden.

Abolf ditter hat in seinem Buch "Mein Kampf" gefchrieden: "Der deutsche Staatsdürger mitd der Derr des Reiches sein". Här den Reichsgrenzen lebenden Einwohner, lie sind vielmehr die Necksgrenzen lebenden Einwohner, lie sind vielmehr die Verleibung des Kaatsbürgererchtes an bestimmte Bedingungen gefnüpft werden, unter denen, unse-ren Grundigen entprechend, sind auch die Kedingung der rassischen Jugehörigteit zum deutschen konten

der Grundigen entprechend, sind auch die Kedingung der rassischen Jugehörigteit zum deutschen Bolf besinden mird.

# Rurze Umichau.

Der Führer und Reichstanzier Adolf Hitler besichtigte am Soundsgormittag das Reichsparkeitag gelände. In siener Begleitung besonden sich außer einen beiben Abjutanten, SA. Obergruppenführer Brüdener und SS. Oberführer Schaub, der Reichspresieche den er und SS. Oberführer Schaub, ab, der Reichspresieche den er und SS. Oberführer Schaub, auch der Allegen und der Plane zur Keugestaltung des Reichsparkeitungsseländes nahmen auch der Frankensührer Sauleiter Julius Streicher, der danzeite Innemminister Agner und Oberbürgermeister Liebel (Münderg) teil.

Auf Einladung des Generals der Flieger, Göring, prach im Breupenbaus der Frankenführer Julius Streicher vor Offizieren und Beamten der Luftwoffe. Er Iprach über Kasse, Bererdung, Auslese und Katusgeschlichkeit. Generalleutnant Staatseiterlat Mich dantte dem Frankensührer im Ramen der Offiziere und Beamten für den sesselleutna Bortrag, der lebendiges Wilsen vermittelt hätte.

"Coening Standart" jusolge ift ein ehemaliger britischer Abmital, bessen Rame jedoch nicht genannt wird, mit der Reorganisation der dinesischen Flotte und der Durchführung der Küstenderteidigungsmaßnahmen in China betraut worden.

# Die Sieger im Reichsberufswettkampf ermittelt.

Die Brüfungen der 500 Reichsbeften in Saarbruden.

Wettfämpferinnen durch das Gaarland. Am Genntagabend waren fie zusammen mit ihren französischen Kameraden, die während des Berusswecktlampfes im Gaargeveidet weilen, Gäste der Stadt Gaarbrüden im Stadtiheater.

# Ginfat des Arbeitsdienftes

bei ber Reugrundung von Gigenheim-Rleinftäbten.

Berlin, 29. April. Im Rahmen einer dem Deutsichen Arbeitsdienst gewidmeten interesanten Sonderausgabe der Berussamklichen W.Beamtenzeitung gibt Ober-arbeitsssührer Wunderlich, Referent in der Reichs-leitung des Arbeitsdienstes, eine Bilanz der Arbeit des Arbeitsdienstes. Das Ziel der Ersämpfung der Brot-freiheit sasse Das Ziel der Ersämpfung der Brot-freiheit sasse des Arbeitsdienst gleichberechtigt an die Seite der Wehrmacht treten.

Seite der Wehrmacht treten.

Die Landeskulkurarbeiten des Arbeitsdienstes mürden es ernöglichen, den landwirnschaftlichen Extrag um mehr als ein Sechstel des seizigen zu erhöhen. Der volkswirtschaftliche Vernen, das die bei ihnen gemachten Staffwerten bei der volkswirtschaftliche Vernen, das die dei ihnen gemachten Auswendungen einschließteilsche berienigen sur den Auswendungen einschließteilsche der ihnen gemachten Auswendungen einschließteilschaftlich mit 15 dies 20 v. H. deitsdienlich der flir den Alten der Alleinschlichten des Artseitsdienlites seine bisder beschaftlich den der Alleinschlungen. Sie würden erhöbte Bedeutung der kommen, wenn man an die Reugkündung von Eigenkunstellichtungen. Sie würden erhöbte Verdeutung der kommen, wenn man an die Reugkündung von Eigenkunderstieben mit eigener Industrie und eigenem Handlichten mit eigener Industrie und eigenem Handlichten mit eigener Industrie und eigenem Handlichen des Bedensgrundlage geschaften

## Rüftungen und Gefcaft. Der rumanifche Bertrag mit Gfoba.

Rüftungen und Geschäft.

Der rumänische Bertrag mit Stode.

Butarest, 28. April. Der Kationale Berteidigungsrat trat unter dem Boriss seines Frösdenten Kömig Carol du einer Sigung zusammen, an der die Mitglieder der Regierung und Bertreter der Missterheden etilnahmen. Auch die jrüheren Ministerpräsdenten Frof.
Jorga Mironesku, General Leitonanu und Dr.
Anghelesku nahmen an der Sizung teil. Sie sind
edenfalls Mitglieder des Kationalen Berteidigungsrates auf Grund eines neuen Geickes, das auf Veranlasung von Tatarescu zur Kahrung der einbeitlichen vollissen Lime in der Knötungstrage fürzund General Kauf In ghelesku, der Kriegaminster,
erstatteten über das Knütungsprogramm der Kogterung
ausführlichen Bericht. Diese Vogramm ist erst fürzsich nach Kublungnahme mit den in Frage kommenden Behörden von der Kegterung vorgelegt worden. Das
Programm verteilt sich auf mehrere Jahre. Ihm siehen Respiration der eine nationale Rüfungszin seine siehe nach eine nationale Küfungsan leich eine Durchsichung weine heldenhafte Tataber Kegterung Tatarescu.

Am gleichen Tage unterzeichnete Ministerprässen
tatarescu den endzelligen Kertrag mit den
Schodas Auserten. Auch die Transferverändbungen,
die in Verkeinung weine Kertrag mit den
Schodas Auserten. Auch die Transferverändbungen,
die in Verkeinung guningen Ertrag mit den
Schodas Auserten. Auch die Transferverändbungen,
die in Berbindung mit den Kunsterpräsenten,
sind zu einem günfigen Abschall Brezein
jünden der Tigschollowasei und Numminen schoebeten,
sind zu einem günfigen Abschall gedommen.

# Mordische Mufiftage in Wiesbaden

Rundgebung ber Deutschen Afabemie (Munchen) im Rurhaus,

Rundgebung der Deutschen Alabemie (Rünchen)
im Aurhaus.

Das rege Interesse jür das Nordische Mustifest in Wesbaden defundete sich auch am Gonntagnormittag anlässlich der
Nede, die der Fraschent der Deutschen Andernete sich auch am Gonntagnormittag anlässlich der
Nede, die der Fraschent der Deutschen Andernete General
a. D. Prof. Dr. Rand 6 aus do ser, im steinen Rurbaussiaal dieselt, um Gönn und Kert einer solchen Beranslatung
dazuslegen. Der Bortragende rühmte den Tagungsort Wisesdaden als eine Gräte, die sich on den Braut berusen sei,
mischen Ande und Säh au netmittein, als würdigen Ort des
Andernete siene Berind deutschendbischer Justenmennandeit. Gerade beute habe der Ausstaus frustrusse eine
Kochadles sitz einen Berind deutschendbischer Justenmennandeit, derade heute habe der Ausstaus in dennituralier
eine besondere Pfission, heute, du auch in den Indentitustion
Fandenn werde, und jahrhundertealte geitige Berbandenbeit dodurch geschnete sie. Der Robent madnte die naddischen
Fanden werde, und jahrhundertealte geitige Berbandenbeit dodurch geschnete sie. Der Robent madnte die naddischen
Fanden und des gemeiniseme Erde des Kanthes, der in der
germanischen Lichtehnischt seiner eigenten Gebalt ossendare.
Fandelichen Schriebenischt seine eigenten Gebalt ossendare.
Fandelichen Geschehnischt seine miegerun dabe sich allegeit am reinsten zu benticher Lechte und Kallut befannt. Mass man in Dänemart und Schmedert in Kriegs, um Rauchtiegs
man in Dänemart und Schmedern in Kriegs, um Rauchtiegs
weiten für das notielbende Deutschland gefan dätte, murde ebenfowering vergellen, wie des mannhafte Einsteten des Schlerdunsches sitz die Gerochigkeit. Menn der Kroben
Kantonalsche Moriniers Minch in der seinen Katislium der Kantonalsche für der der gesche Schedul. Deutscheie Gerochigen Schedul. Deutschler bestellt werte gesten und der ernen den Lindspungen wurde ledhalten Katenola, der Gemeden der Westellichen Berichten sindurfneideritienen Bolles, Den Fandeller und der Kundeller und der eine Beitagen Bischen e

Rorbifdes Dichtertreffen im Rurhaus.

Gin "literarischer Tee" am Sonnlognachmittag ver-vinigte nordische und deutsche Foliguste im tleinen Kurhaus-

Beijen-Maffanische Volksbühne.

"Sildebrand." Drama in 3 Aufgugen von Seinrich

geworden und ein moderner Idespisteren (Auto mit Andinger) deschaft woden. Ein schöner, karfer Wille ist an Werke.

Bor gesadenen Gäten nun weigte die Dessen Anfantische Vollein der Koche der Vollein der Vollein der Vollein der Vollein der Vollein der Auflachen fand die erste Brode übere Könnens. Am Samstagsaden fand die erste Borde übere Könnens. Am Samstagsaden fand die erste Borde über die nicht öffentliches Spiel in der Aufla des Oderlagenms am Bojeplag keit. Dr. Minor leitete den Weden in mit elnigen programmatischen Erstretungen über Einen und zwac der neuen Bereinigung, Frau Grete Alft ad t. Spüng ipielte als musstalische Ginseitung die Kaldade in D-Moll op, 10 von Bradme.

Die Dessen Rassausige Boltsdühne dat es sich nicht teicht gemocht. Das alteite deutsche Seinschernman, das Hilde werden der der der Volleiner Volleinen Bruchstude. Die eine Neugliche Des der Volleinschen Bruchstude. Die eine Arenigke Größe dieser urtilmlichen Schöpfung erkennen. Es ist eine heroiche Weit, Nicht der einselne und ein kleines Beitnmen die Daleinsedbäufe. Die 3des des großen Ledens, sondern das Krenze jodernde Geltz des großen Ledens ein kleines deit die der und Sohn über die menschlichen Familtenvertrickungen. Die innersten Boraussehungen des Tragischen ind dort der weiten Eindelt, Familtenvertrickungen. Die innersten Boraussehungen des Tragischen fein die ersten Eindelt, den wertelle Frau, einer neuen Gesten Eindelt, den wertelle Frau, einer neuen Gesten Eindelt, den wertelle werden, Jodeburand der, der zwei Wärer hat, dat keiner den has gange Schaupfel wirft doch mehr als dramatische Ballade. Jum anderen find getade die tragischen Begegnungen zweiligen Beder und Sohn und Wann und Koun under von den genge Schaupfel wirft doch mehr als dramatischer Ballade. Jum anderen find getade die tragischen Begegnungen gweile gester und Sohn werden Ballade. Jum anderen find getade die tragischen Begegnungen werden.

# 1. Mai 1935 Nationaler Teiertag des deutschen Volkes Anordnungen des Kreispropagandaamtes

### Das Brogramm.

In der Innenstadt wird der 1. Mai durch 5 Blag-tongerte und ein großes Boltsseuerwert im Kurhausgarten bereits am Borabend eingeleitet.

Dienstag, 38. Upril:

18.30 bis 19.30 Uhr: Playfonzerte:

a) Blüdserplay — Su-Angelle

b) Kartas-dulyBlay — SS-Kapelle

c) Kailer-Artebrich-Blay — KS-BO-Kapelle

d) Abolf-HitterBlay — Artes-Kapelle

e) Luijenplay — Arbeitsdienft-Kapelle

20.30 Uhr: Großes Bolfsjeuerwerf im Kurgarten,
Doppeltonzert ber SS- und NSBO-Kapelle

### Mittwoch, 1. Mai:

Mittwoch, 1. Mai;
7 Uhr: Größe Beden. Sämtliche Spielmannsjüge und Mujitapellen marschieren strabsensormig von der Altikabtgrenze zum Abolfehitler. Plaz.
8 Uhr: Zugendfundzehung auf dem Festplatz.
"Unter den Eichen".
11.30 Uhr: Zentralfundzehung auf dem Festplatz.
"Unter den Gichen".
Bei der Feier in Wiesbaden wird von 11.30 dis 12.15.
Uhr ein eigenes Program mentwidest. Anschliegend die Gerpflichtung der Betriedssührer und Bertrauensräte durch Dr. Len und die große Ried des Führers.
13 Uhr: En de der Kundzehungen geschlössung marschieren sediglich die Chrenabordungen geschlössen werd.

weg, 20.30 Uhr: Betanftaltung ber RS. Gemeinichaft "Rraft durch Freude" im Paulinenichlogen.

# Der Aufmarid.

Der Aufmarich.

1. Der Aufmarich zu bem Feltplat, "Unter den Eichen" erfolgt in stint Eruppen. Es wird in Sechserreihen marichiert. Um der Spize der Eruppe "Elsaster Platz" marschieren studie Fadnen und Ehrenabord-nungen.

2. Das Kommando über die Fadnengruppe und sämtliche Chrenabordnungen übernimmt SM.-Sturmdannführer Kroenex.

3. Es wird grundsählich nach Betrieben marschiert. Die einzelnen Betriebe. Behörden usm. samtlichten. Die einzelnen Betriebe. Behörden usm. samtlichten den von Betriebssellenobmann him. Betriebsstührer berausgugebenden Anneliung is seitig dei ihren Betrieben, Behörden usm. das sie püntlich zu dem Sam melsplatz der Ortsgruppe gelangen, in der der Sitz des Betriebes liegt. Die Betriebe sühren Schilder mit dem Kamen des Betriebes mit.

4. Die Führung der einzelnen Betriebe bat

\* Willem Mengelberg 40 Jahre Dirigent des Concert-gebons Orcheiters. Im Mai begeft Willem Mangelberg die Feier leiner 4djöhrigen Ortigenbentätigleit des Amster-damer Concertgebond-Orcheiters. Aus diesem Grunde finden zwei Drichelberfelte durch wei Kammer-musitä den de kott, die ausschiefelich Alete holländigher Komponisten zur Anführung dringen. Ferner plant die Asganer-Gefellschaft eine Aufführung on Sopholles "Elestra" mit der Buhnenmusst von Alphons Diependroot.

durch die DAF. durchgeführt. Die Leitung der Gruppe Ber-trauensrate hat Bg. Schlitt, DAF.

trauenstate hat Pg. Schittt, Only.

6. Eingelteilnehmer, die feinem Betrieb angehören, also auch Angehörige freier Beruse, handwerfer, Betriebsinhaber ohne Gesolgsschaft usw. treten auf dem Sammelplag derseinigen Ortsgruppe an, in der sie wohnen; anschließend an die Betriebe.

wönnen, anichtiegend an die Betriebe.

7. Erwerbsisse und Volfsgenosen, die in ausmärtigen Betrieben belädigigt jim, aber an der bortigen Jeier nicht teilnehmen, treten ebenfalls auf dem Sammelplat berjenigen Ortsgruppe an, in der sie wohnen, zusammen mit den anderen Einzelteilnehmern.

8. Jüdische Betriebsführer und Gefolgichaftsmitglieber nehmen am Marich und an der Kundgebung nicht
teil.

glieder nehmen am Warsch und an der Kundsgedung nicht tell.

9. Aleidung: Es wird im DAF-Heldangug sowit verschanden) oder im Somntagsangug martdiert. Selhstverschanden delten Betriebsunssomen (3. B. Eerchersberriebe, Holt, Foribeamte usw.) als Shrentleid und sind von den Betreisenben zu tragen. Es mird alse teine Beruses. Ileidung wie im Borjahre getragen.

Insisom erscheinen lediglich die Ehrenabord nungen und dieseingen Varleigenossen, die mit einer Funktion sint die Durchsindrungsberitzen den die Berechtigung zum Tragen des Dienkanzuges bestigen. Dies gilt auch sür diese Betreisenbesellenobmänner. Stöde und Schirme sind zu House zu sollen.

10. Die Antrittszeiten sind so dem nach anges herumsehen verneden wird. Es muß aber under dingt verlangt werden, das jur angegedenen Zeit des Antrietens die Ieilnehmer in Sechstersen sit Ausnahme erschaften. Die Engliederung in die Rarischlonnen ersolgt in der Reihensolge des Eintressens mit Ausnahme er Kahnengunpe und der Expensaberhungen, deren Aussellung durch den Ausmarischietter seltgeset in.

12. Während des Matmarischeiter seltgeset ist.

13. Der Abn nar ist ersolgt pünktlicht zu den für die einzelnen Jüge sesselenen Jeiten.

14. Während des Matmarisches wird auf krengste Marischord ung gesehen. Die Jugleiter sind verantwortlich und haben insbedondere darauf zu achten, das auf den Marischitzahen ich auf er ein marschiett wird, das der Jug mührend des Marisches mich abreift oder nusseinanderziebt.

## Organisation des Aufmariches.

Einteilung, Sammelplage, Antritiszeiten, Marichwege: Gruppe: Ausgangspuntt Derniches Gelande.

1. Gruppe: Ausgangspunti Derniches Gelände.

Jugleiter: Bg. Christian Gärtner.
Die 1. Gruppe umicht alle Betriebe und Einzelperionen der Ortsgruppen Mitte, Kord und Kord west.

Dagu: M3. und S3. SC. Schandarte S0 (Derniches Gelände), M3. und S3. 78. SC. Standarte (Derniches Gelände), M3. und S3. 78. SC. Standarte (Derniches Gelände), und S3. NESD. (Rüderitraße Krantenhaus).

Sam mei plähe i Derniches Gelände für DG. Mitte, Röderitraße (Spiße am Krantenhaus) für DG. Nord und Kord weit.

Antreien: Auf dem Dernichen Gelände (Ritte) 10 Uhr, Röderitraße (Nord und Vordweit) 10,15 Uhr.

An marfch: Kom Dernichen Gelände 10,15 Uhr.
An marfch: Esm Dernichen Gelände 10,15 Uhr.
Marfchweit Derniches Gelände Martiftraße, Michelsberg, Klatter Staße, Unter den Eichen.— An der Martiftraße schießerg, Riatter Staße, Unter den Eichen.— An der Martiftraße löblicht fich der in der Röderstraße ausgetretene Jugteil an.

Ein marfch auf den Feltplaß durch Tor A.

Einmarich auf ben Feftplag burch Tor A

# Mus Kunft und Ceben.

### 2. Gruppe: Musgangspuntt Luifenplay.

2. Gruppe: Musgangspunft Luljenplay.

3 u gleiter: Ho. Sans Spengler.

Die 2. Gruppe umfaht alle Betriebe und Einzelpersfonen der Ortsgruppen Süd, Südend, Südoft, Erdenne der Ortsgruppen Süd, Südend, Südoft, Erdenne der Andersteile Hollender Schaft, Erdenbeim M3. und S. des ASDAB. (Luijenplah), M3. und S. Hoftportverein (Kaijerftroße), M3. und S. Bertelpradertiede (Gutenbergplah), Andersteile (Gutenbergplah), Endlichtroße (Spike Kaues Muleum) für Esdoft und Erbenheim, Mosdacher Straße Gutenberghaft (Gpike Kaijerftreiler, Maskacher Straße Gutenberghaft (Gpike Kaijerftreiler, Maskacher Straße Güboft und Erhenheim) 10 Uhr, Rosbacher Straße (Südoft und Erhenheim) 10 Uhr, Rosbacher Straße (Bahnhof) 950 Uhr.

Ab marich: Bom Luijenplak (Büd und Sübend) 10,15 Uhr über Kheinftraße bis Luijenplak, Mosdacher Straße (13,5 Uhr über Oranienftraße bis Keinftraße. Marich weg: Luijenplak, Kheinftraße (in der Kheinftraße bis Aufglichte Gumende, ander Oranienftraße der von der Kaieftraße fommende, ander Oranienftraße der von der Kaieftraße fommende are Oranienftraße der von der Kieftraße Gübenhurge Straße, Emigraftraße der Gütaße Kieftraße Gütaßenhurge Straße, Emigraftraße der Gütaßenhurge der der Graße, Maltmidliktraße, Schüßenkraße die Bornhofenweg, rechts durch die Anaptor (mitleres Tar).

# 3. Gruppe: Musgangspunft Elfaffer Blag.

Bugleiter : Bg. Abolf Debn.

3. Gruppe: Ausgangspunft Elsester Plei.

3 u gleiter: B. Wolf Debn.

Die 3. Gruppe feit sich zusammen aus sämtlichen Fahnen und Ehrenabordnungen, den Bertrauensräten und Betriedsführern, sowie allen Vertreben und Einschepersonen der Ortsprührern, sowie allen Vertreben und Engelpersonen der Ortsprührern, sowie allen Vertrag, Südwest, Waldeltas fruppen Weisend, Weiten, Saldwest, Waldeltas fruppen Weisend, Weitendersonen gen; daran schliebt den Ghluß der Chrenabordnungen; daran schliebt den Sol Kreis), M3. und S3. der PD. (Kreis), M3. und S3. des Archiesdienses.

Sam melpläße: Elsester Und sich sing schemanaplan und Vielenmaldkrage (Spiße Orteitung) sin Ortsgruppen Westrauensräte und Betriebssührer, Dies weiter wie der Westrauensräte und Betriebssührer, Dies weiter wird weiter der Schliebsschaft und Westrauenschaft und W

4. Gruppe: Frauen. Ansgangspuntt Albrecht Durer-Ste. 3 ugleiter: 3g. OGO. Baum. Diefe Gruppe umfast alle weiblichen Feitteil-

Diese Gruppe umzuge under Strafte (techte Samm elpfag: Albrecht. Dürer Strafte (techte Seite), Spige Lindenhof. 9.45 Uhr muß diese Gruppe abs marichtereit siehen.
Ab marich: 10 Uhr über Schühenstraße. Ein marich für die erste Jälfte des Juges durch das Haupttor, sur des zweite Jugdiffe durch Tor B.
Die Pläte mussen bis 10.30 Uhr eingenommen sein.

# 5. Gruppe: Rriegs- und Arbeitsbeichäbigte.

Bugleiter: Bg. Rahle. Gammelplag: Am Biftoriatempel hinter bem Beftplag. Antreten : Rabere Unordnung an die Betreffenden

Antreten: Majere Anordnung an die Betrejenden 
\* Käthe Dorig und Sarry Liebtle haben sich zu einer 
ersolgreichen Galfipielgemeinschaft zusammengeiunden. In 
dem Lustipiel von Iochen Huth "Jimmel auf Erden", einer 
Kreuzung zwischen Fliegerstält und Sebesmöde, bliden sie 
unter Ernst Legals Regie den Mittelpuntt eines wohlbausgeglichenen Ensembles wertvoller Darstellerpersönlichfeiten, in dem u. a. Charlotte Christ an neine ausgegeich 
nete Kolse spielt. Das Ensemble, das dieser in Leipzig und 
Jannover ersolgreiche Galtspiele absolvierte, spielt vom 
5. bis 7. Mai in Frantsurt a. M. (Reues Theater) und am 
8. Mai in Mainz (Stadtsbeater).

8. Mai in Mains (Gladtsbaeter).

\*\* Der Einfluß deutscher Kultur in Japan. In seinen Borleiungen über die Meizi-Zeit erwähnt Frof. Tomoeda den starten Einfluß Deutschlands auf die Entwicklung Japans in den leisten 60 Inhren auf den versichtenken Gebieten. So hat insbesiondere den von Kailer zur Kordereitung der Berfallung 1881 nach Europa enklandte Io Jivodens in den gang Zeit in Deutschland geweit und dier den Medizien, die in Japan wirftlen, weren hossman eine gange Jeit in Deutschlen, weren hossman und Meiller, die so Japan wirftlen, weren hossman und Meiller, die so Japan wirftlen, weren hossman und Meiller, die schon 1871 en die Universität Tosio berufen wurden, einene der Eeidarzt des Kaiters Sälg und der Stiden Merken der den 1871 en die Universität Tosio berufen wurden, einene der Eeidarzt des Kaiters Sälg und der Stiden Merken der von 1875 die 1889 an der Jurift, Krof. Dr. Lovenhofm, der von 1887 die 1887 und der Jurift, Krof. Dr. Lovenhofm, der von 1887 die 1889 un der Jurift, Krof. Dr. Lovenhofm, der von 1887 die 1889 un der Jurift, Krof. Dr. Lovenhofm, der von 1887 die 1889 un der Jurift, Krof. Dr. Lovenhofm, der von 1887 die 1889 und der Jurift, Krof. Dr. Lovenhofm, der von 1887 die 1889 und der Jurift, Krof. Dr. Lovenhofm, der von 1887 die 1889 und der Jurift, Krof. Dr. Sachre als Selvere für deutschaft und knichtlige Geschiener Graatsprafighent und nachmalige Bernaltung der Leitenstaut. Die japanilike Selbstreuwaftung berstellenen Graafpenbahn, Albert Molfe, und ichtlesfird verdienen Graafpenbahn Albert Ivolfie, und ichtlesfird verdienen Graafpenbahn und den Andere Beaut und der Verdienen Graafpenbahn und den Dr. o. Abder.

Di

al

D Ot

eht durch die Organisation der Atlegs und Arbeitsopfer, 10.30 Uhr werden die Plätze eingenommen (Jugang durch r C), um 10.45 Uhr werden samtliche Tore sür den papteinmarsch gesperrt.

### Aberficht ber Sammelplage und Antrittszeiten.

Abersicht der Sammelpläse und Anteittszeiten.
Die Betriede, die ihren Sith in der betressenden Ortspepe und alse Eingelperfonen, die ihre Rohnung in der ressenden Ortsgruppe baben, treten also an:
Witte: 10 Uhr Dernsches Gelände.
Voord: 0.1.5 Uhr Roberstraße.
Voord: 0.1.5 Uhr Roberstraße.
Südendend: 10 Uhr Luisenplaß.
Sädende: 10 Uhr Luisenplaß.
Sädend: 10 Uhr Luisenplaß.
Sädend: 10 Uhr Raiserstraße.
Erbenheim: 10 Uhr Kaiserstraße.
Erbenheim: 10 Uhr Kaiserstraße.
Abeitend: 10.1.5 Uhr Eliaser Plaß.
Eschweit: 10 Uhr Kaiserstraße.
Abeitend: 10 Uhr Kaiserstraße.

Weit: 10.15 Uhr Bluderplay.

Etner: Ehrenabordnugen, Fahnen: 10.15 Uhr
Eljaljer Play.

alle weiblichen Teilnehmer der Junenkadt:
dis 9.45 Uhr Albecht-Dürer-Etrahe
Kriegsbeschädtigte und Arbeitsopfer:
dis 10 Uhr am Altbeitsopfer:
Die Leitung der einzelnen Ortsgruppen hat der jeselfs zuhändige Ortsgruppenwalter der DMF, dem der Hoffen der Geschankselier der Ac-Hogo als Gefelbertreter und zur
ilfe zur Seite steht. Es obliegt den einzelnen Jugleitern,
d das genügende Ordnungsperional zu verpflichten, damit
er Aussarfigd einen relbungslosen Verlauf nimmt. Die
doner sind durch Ordnerbinden lenntlich zu machen.

## Bertehrstechnische Anordnungen.

Sahrpreisermäßigung.

Bahepreisermäßigung.
Am 1. Mai tritt auf allen Linien der Städtischen Bereitschertebe innerhalb Große Wieskadens für Inhadereise Fest abzeichnetsete Schen eine Fahrpreisermäßigung ein, und dar loset der Einselsahrschein für I. Teilftreden fatt 20 Kf. und jede weiteren I. Teilftreden fatt 20 Kf. und jede weiteren I. Teilftreden for Grundstren, Mochenfarten, Mochenfarten, Anteigsbeschädigen für der Schelftreiten und Artegsbeschädigen farten behalten ihre Gültigseit; degleicken die Gonderregünftigungen mie Freifarten sie Gemertregsbeschädigte, linde Kinderfahrischein um. Die Güddurliche Eienbahrsellsände, Kinderfahrischein um. Die Güddurliche Eienbahrsellsände gewährt auf übren Erspeinahnen dieselben Berniftigungen wie Freibrichen Pertehrsbetriebe; sür den mit eig everkehr zwischen kädischen Linien und ungelehrt bleiben die normas ungehrerie destehen.

Berteter:

Bertehr:

Bertehr: Der Vertehr wird am 1. Mei in vollem Umjange aufober derholten. Lediglich während des Anmariches zur entralfundgebung "Unter den Eichen" werden die eminbulle der Linien 3 und 4 nur dis zur abgehörgebung-leiben die Jugangsftraßen zum Jehplag für feglichen Jahr-moverfehr geiperrt. Die Jestiellnehmer tönnen entweder nien 3 und 4 bis zur Endfielle Aerotal oder mit den nien 3 und 4 bis zur Endfielle Aerotal oder mit den nien 3 und 4 bis zur Endfielle Aerotal oder mit den nien 3 und 4 bis zur Endfielle Aerotal oder mit den nien 3 und 4 bis zur Endfelle Aerotal oder mit den nien 3 und 4 bis zur Endfelle Aerotal oder mit den nien Entralfundgebung werden am Undenhof, in der lächter Efraße und im Verotal genügend Fahrzeuge zum htransport bereigehalten.

Bertehrsregelung:

Bertehroregelung:
Die vom Aufmarschleiter bestimmten Jugleiter, deren Teiner, sowie auch die einzelnen Zellenableute und betriebsführer lind gehalten, beim Anmarsch zum Sammelskatz und auch beim gemeinsamen Warsch zum Feliplah aut wirechterplatung des össentlichen Bertehrs den Anzeisungen der Bertehrspolizet bezw. der Kontrolleure unsehingt Folge zu leisten und bei Bedarf die Kolonnen urchschen zu tönnen.

Berjonenwagen ber Mujmarichleitung:

Der Aufmarichleitung fteben eine Angah Bersonentrati-sagen aur Verstügung, die durch ein entprechendes Schild wer Beinhofunflichebe tenntlich gemacht find. Diese Jahr-tuge muffen überall ohne hinderung durchgelassen werden.

Hororte: Gür die Bororte wird noch einmal besonders darauf ingewiesen, daß auch dort zur Aufrechterbaltung des notentligen Signentichen Berfebrs von Seiten des zufkändigen seheitsträgers bezw. des Aufmarschiefters und der Jugihrer, Zellenobseuten und Betriebsstührer in jeder Beschung mit den besten Kräften beigetragen wird.

Die Bewölferung wird in bezug auf die Benuhung der stentlichen Verkehremittel zur Bernunft und Besonnenheit imabut. Die Fahrzeuge tommen in so ichneller Folge, daß mie Uberfüllung der einzelnen Wagen nicht nötig fit. Im beigen ist dem Anweilungen des Fahrpersonals, der kontrolleure und der dienktuenden Polizelbeamten unsedingt Folge zu leisten.

## Berichiedene Anordnungen.

Musichmudung mit Maiengrun:

Die Bevölferung wird ausgesorbert, am 1. Rai und am tabend ihre Jenster mit hatenfreuzsahnen, Tannen- und ubgrün, sowie roten Auminationsbecher zu

ditan, sowe iden.
Da in Andetracht des schieden Betters nur gang mie Bestände an Maiengrün vordanden sind, sann die seischene tokensose Aspade von Grün an die Bewölfer iebber nicht dunchgeschlicht werden. Die zur Kerfügung mde Menge wird zur Ausschmüdung der Anmarkdern benötigt. Die zukändigen Dirszetuppen wurden er reichlich damit bedacht, lodah wenigkens eine ungsvolle Ausschmüdung der Anmarkditahen erreicht

Gine felbständige Beichaffung von Maiengrun auf galem Weg ift felbstverständlich jedem Boltsgenoffen frei-tellt.

Unordnung für Die Gahnengruppen

Folgenbe Fahnengruppen nehmen teil:

goigende Aganen der Bemegung.
b) die Fahnen der Militärverbände und wereine,
e) die Fahnen der Gelang, Turne und Sportvereine,
d) die Fahnen der wirtschaftlichen Beröfinde u. Vereine,
e) die Fahnen aller sonstigen Bereine.
Eämtliche vorgenannten Jahnen, soweit sie nicht durch

die Chrenabordnungen mitgeführt werden, treten ohne Be-gleiter um 10.15 Uhr auf dem Elfasser Platz am. Für ganz schwere Vereinssahnen wird ein Jahnenbegleiter zugefassen, Schriftliche Meldung der teilnehmenden Jahnen ist nicht er-fordertlich.

3. Blatette jum 1. Dai.

Für den 1. Mai gelangt eine Plafette gur Ausgabe, die von jedem Boltsgenossen getragen werden soll. Alle Fest-teilnehmer tragen selbstverständlich diese Maiplatette. Auf die Berginitzung bei den Berkehrsbetrieden wird be-sonders hingewiesen.

4. Beibliche Festeilnehmer.

Allie weiblichen Festeilnehmer erhalten Sipplage. Die weiblichen Betriebsangehörigen marschieren daber nicht bei ihren Betrieben. Sie treten bis spätestens 9.48 Uhr in der Allbrecht-Otter-Cittage an. Coweit sie betriebsmäßig zu ersassen sind, ruden sie auch betriebsweise bott an.

S. Beranstaftungen in allen Goleten.

Besondere Veranstaftungen am Abend, mit Ausnahme ber Beranstaftungen am Abend, mit Ausnahme ber Beranstaftungen am Abend, mit Ausnahme beide von Abender Beranstaftungen ausschmidten, sie Auflit und Waiengrün und Jahnen ausschmidten, sier Auflit und von Lanz sorgen. Gintrilfsgeseber, Preierendhungen und Tanzsgelber durfen nicht erhoben werden. Die Betriebe sollen fameradschaftlisse Junammenkinste ihrer Belegschaften in den Wiesbadener Losasen veranstaften.

In ben folgenden Bororten finden gu ben gleichen Zeiten wie in ber Innenftabt felbftanbige Feiern ftatt:

1. in Biebrich, 2. in Schierftein

3. in Frauenstein mit Georgenborn, 4. in Dotheim, 5. in Sonnenberg mit Rambach und heistoch, 6. in Bierstadt mit Kloppenheim und Igstadt,

Der 1. Mai, der Retionale Feiertag des Deutlichen Bolles, wird auch für Wiesbaden Zeugnis für die Birtlichfeit gewordene Bollsgemeinschaft sein, denn gang Riesbaden, gleich ob Altbeiter ber Stirn ober Fault, gleich ob jung ober alt, gleich ob Mann ober Frau,

marichiert am 1. Dal und bofumentiert vor ber Belt aufo neue: Gin Reich, ein Bolf, ein Gubrer! Seil Sitler!

Der Kreispropagandaleiter: gez. Pfeil.

Der Kreisleiter: gez. Römer.

### Das große Feuerwert am Borabend des Tages der nationalen Arbeit.

# Miesbadener Nachrichten.

# Jeder Boltsgenoffe trägt die Feftplatette

jum nationalen Feiertag bes beutiden Boltes.

Der nationale Zeiertag des deutichen Bolles, der 1. Mai, ist der Tag des Vefenntnisses zur Volles, der 1. Mai, ist der Tag des Vefenntnisses zur Volles, dem einschaft. Geeint steht das ganze Deutschland, steht das Bolt der "Arbeiter, Sauern und Goldaten" sinter dem Kührer. Jeder einzelne bekennt sich erneut zu dieser dem meinschaft, ist stoll, ein Glied diese großen und arbeitssamen Boltes zu sein! Als äußeres Zeichen diese Bekenntnisses trägt jeder Deutsche übe Platette des 1. Mai! Die Blotette übe sie alsen Driestungung ner RSDUM.

Die Plafette ift bei allen Ortsgruppen ber RSDUB, und bei allen Jellen- und Blodleitern jum Preise von 20 Big. zu haben. Sie berechtigt am 1. Mai jur vets billigten Fahrt auf allen Stadtlichen Berfehrsmitteln.

Rationalfazialismus ift die Kameradicaft des gangen Bolfes! Befennst du dich zu dieser großen Rameradicaft, dann trage die Plafette des nationalen Feierlages der deutschen Bolfes!

### Berwandtichafts-Berichidung der Side. Un alle Eltern!

Der Tag der Zerien rudt immer näher, und die Rleinen wollen ihren wohlverdienten Erholungsurlaub bei Onfel und Tante verbringen. Aber die Eltern haben den dazu ersotderlichen Fragebogen noch nicht ausgefüllt und der zu-ftändigen RSB.-Ortsgruppe zugestellt.

Also liebe Eftern, eilt euch, wenn ihr euren Kindern die Geriensteude nicht verderben molit! Endgültig letzer Termin ist Montag, 6. Mai 1935. Heil Hitler!

T. d. R.: gez.: Seil, Sachbearbeiter.

gey.: Thorn Kreisamtsleiter ber RSB.

## Urlaub 1935.

# Gine Befanntmachung des Treuhanders ber Arbeit.

Gine Bekanntmachung des Treuhanders der Arbeit.

Der Treuhänder der Arbeit für das Mirtschaftsgebiet Selfen, F. A. Schwarz, erläft folgende Bekanntmachung:
Idem schaften deutsche einen alisäfricken begahlten Erholungsurlaub zu gewähren, ih eine urhrünglichen Geschungsurlaub zu gewähren, ih eine urhrüngliche Gerberung nationalfozialfrischer Sozialpolitik. Am die Kegelung des diessächtigen Urlaubs werden hiermit folgende Krundigisch bekanntgemacht:

1. In allen Gewerben, für welche Taristonungen enthalstenen Urlaubsregelungen als unaddingdere Arbeitbedingungen. Sedenie sind in allen Gewerben, sir welche als Zaristonungen weitergeleinde edemalige Larisvertäge sich in Arast belinden, die darin enthaltenen Urlaubsregelungen als unaddingdere Arbeitbedingungen weitergeliende edemalige Larisvertäge sich in Arast belinden, die darin enthaltenen Urlaubssettimmungen matgebend. Sich dies Beltimmungen ungünftiger als die nachstebend ausgesübrten Empfehlungen, is ist die Urlaubssettimmungen in einer Tarisordung noch nich erlassen der der der der Verlege dos ganze Sohr über beschäftigt ist und rechtsversöndliche Urlaudsbestimmungen in einer Tarisordung noch nich erlassen werden, sind als uslaub für Gesologikarismischieder in nach der Dauer der Betriedaugsdörigetei mindeltens 6 Wertrage, deigend die zu ehre Verlegen zu Zugehörigeteit zum gleichen oder Mirtigen Wertense zu gesehörigeteit zum gleichen oder Mirtigen Wertensen zu Wertensen.

3. Für Schwerbeichäbigte empfehle ich die Fellentig

feit zum gleichen oder admitchen Berufszweig deruckantigt werden.

3. Für Schwerbeichäbiger und Jigte empfehle ich die Fest-lezung eines Juschlags von I Zagen zu dem in sonktigen Füllen nu gewährenden Urlauß.

4. Für zu gend ziehe Gestolgschaftsmitglieder empfehle ich im Wirtschaftsgediet Sessen folgenden Urlauß: Bis zum 15. Ledensschaft 18 Wertlage, vom 15. die Jedensschaft 15 Wertlage, vom 16. die 17. Gebensicht 12 Wertlage, vom 17. dies 18. Ledensjahr 9 Wertlage. Jum Zwese der Teil-



— Fahnenweihe. In einer schichten, einbrucksvollen Feier am Montogmittag wurde die NAF-Fahne der Ketriebsgemeinschaft "Wiesbadener Tagblatt" geweiht. Bon der über 200 Rann karfen Gefolgschaft waren 130 mit dem Betriebssührer an der Spike, im Hof des Kerlagsdaufes, angetreten. Kreiswalter der NAF., He. Richt ah, nohm den seierlichen Utt der Weihung vor, wodei er den Einn und den Ethos der Arbeit im neuen Deutschand aufzeichnete. Richt das Materielle, sonden die ideelle Bedeutung der Arbeit im nussen Deutschand aufzeichnete. Richt das Materielle, sonden die ideelle Bedeutung der Arbeit in unserem Kolfte kellte der Redner in den Borderzund seiner Ansprache. Rach der Weisbe der neuen Johne, die erstmalig am 1. Mai der Betriebsgemeinschaft vocanwechen wird, sang die Gefolgschaft die erste Strophe des Horstwesselles. Mit einem dreit

fachen Siegeheil auf die deutsche Arbeit und den ersten Arbeiter unseres Boltes, Moof Hitter, fand die Gedentfeier ihr Enbe.

ifets als Wessadverer gefunft.

— Aufhebung ber Polizeistunde am 1. Mal. Der Golizeistunde wird für die Racht vom 1. zum 2. Moi d. I, für sämtliche hieligen Galtund Schankvirschaften aufgehoben.

de gugiame griegt Gird.

Die Remussifier der Größendelspreile stellt sich für den 24. Upril, wie in der Borwöhe, auf 109,8 (1913 = 109). Die Remussifiern der Haupenschen lauten: Agrantlosse 100,2 (plus 0.2 %), industrielle Rohftosse und Habbwaren 90,9 (minus 0.1 %) und industrielle Fertigwaren 119,5 (unverändert).

ftarken Beisall.

— Inden dürsen die Reichsjahnen nicht hissen. Die Sissung der Reichsfahnen durch jüdische Geschäfte und Brivatstäutiger dat wiederholt zu Storungen der öffentlichen Rube und Ordnung geführt. Im derartige Aussichenfalle für die Julunft zu vermelden, dat der Reichsminister des Innern Gestimmt: Die Hillung der Reichsschapen, insbesolondere der Hosesschapen, insbesolondere der Hosesschapen, die hille der Reichsschapen, insbesolondere der Hosesulreuglagge, durch Juden dar zu untersbeiben. An Zweiselssällen trifft die Ertliche Boligei die ersorderlichen Anschaungen.

ersorberlichen Anordnungen.

— Bultschufferenen an Ritchen. Der Neichs- und preußische Erziedungsminister bat die Kirchenbehörden in einem Kunderlaß auf die Rödmendigkeit der Beachtung der Lutifdungsbeitung die gewieden, die Duchführung von Selbsteitungsnachmen gedore auch dei den finateigenen frichlich benußen Gebäuden zur Googalistpilich der frichlichen Körperschoften. Das Eusbischliche Eeneralvilariat Röln erflärt day, daß auch gegen die Andringung von Auflichussieren an Kirchen Bedeuten nicht erhoben werden.

sienen an Kirhen Bedenken nicht erhoben werden.

— Rrante und frankeitsverdicktige Kinder dürsen nicht in heime. Reichverziedungsminister Rus to das aus besonderem Anlag die Geleichenden Bestimmungen über deuthenbetemminung in Kinderterholungsbeimen des werden die Kerhitung der Einschleng übertragderer Krantbeiten in Kinderheime den Edulausstäntsbedorden zur Beachrung bestamtigeben. Der Minster weit insbelondere darauf din, dag tranke und trankbeitsverdicktige Kinder sowie solche, in deren Homilien Fälle von übertragderen Krantbeiten gemeldet ind, under allen Umfänden von der Wertragderen gemeldet ind, under allen Umfänden von der Vereichtigten und der Vereichtigten und der Vereichtigten.

felbe gilt für die Teilnohme an Schulausfüligen.

— Bults und Geepolibeförderung nach und von Umerita.
Bom 4. Mai an merben zur Beichteunigung des Berfehrs mit Amerika wieder Reichspolifüge (Rachbringefüge) von Köln nach Geefbourg, die den Dampiern "Stemen" und "Europa" Spätlingspolt nachöringen, und Borausfüge (Schleuberfüge) von den beiben Dampiern nach Kew Porf und nach Gouthampton eingerichte. Befördert werben ge-wöhnliche und eingeichtiedene Brieffendungen und Pakeit

# Wiesbaden in der Statistik.

Streiflichter auf Die Beröffentlichungen bes "Statiftifden Jahrbuches beuticher Gemeinben 1935."

Streislichter auf die Berössenlichungen des "Etc Bor turzem ist die 1. Lieserung des "Statistischen Tache-duches deutscher Gemeinden" für das Jahr 1935 erschienen. Die von der Ardeitsgemeinschaft für gemeindliche Statistischen Gerobeitete Berössenlichung übertristst in Umfeng und In-galt das Wert des Borjohres. Der Juwachs von 78 Geiten beruft einmal auf einer Bereicherung der ihm früher ver-vollentlichten Wertlichen, zum andern auf der Einbezischung neuer Stoffgeschete. Die Hauntliebersche in der Aberder den Ausbau der Bevöllserung, der Finanzen und der Wirtlassellschaft, wurde durch die Betwendung der Ergebnisse der Bolts- und Berufspöhlung vom 16. Juni 1933 auf den neuessen Stand gedracht. Für den

Altersaufban ber Wiesbadener Bevölferung

Für den Allersanstan der Wiesbadener Benöllerung dedeutsam ist die Tatsacke, das der Andell der Kinder unter 14 Jahren in unferer Stadt nur 17,6 % beträgt. Wiesbaden steht damit an dirtitiesker Gelie unter allen Schöden seiner Städtegruppe (190 000 die Belie unter allen Schöden seiner Städtegruppe (190 000 die Wiesbaden). die Jahraging den einerbesädigen Aller auswärds sind dorchertsähligen Aller auswärds sind der Schöden. Die Kidwirfungen sehnen der untvöllstissum dies dahen Jahr aus der der von Aballahrtsamt Betreuten. So sie einem Belang der won Wohlsahrtsamt Betreuten. So sie einem Belang der Wohlsahrtsamt Betreuten. So sie ein vom 21. Aufraz 1933 dies 30. September 1934 in Wiesbaden mit 33,6 % unter den fanklichen Ber 1934 in Wiesbaden mit 33,6 % unter den fanklichen Ber von der Wischen der 1934 in Wiesbaden der Wohlsahrtsamt Vieterigten. Aur Müniter und Katibor haben einem noch getringeren Kindgang als Wiesbaden zu verzeichnen. Interflant sind auch die katiklichen Angaben über die Wiesbaden wiesbaden, der Vieterigten wir anderen Schönen. Auch dem Schönden wir anderen Sidten. Nach dem Schonen von der Vieter der Vieter der Vieter der der Vieter der Vieter

aufgespelcherte Bedarf in der Welturstadt in den belde, vergangenen Jobren lange nicht so groß mar, wie is anderen Sidden Deusschlassen. Recht ausschlichte des Recht ausschließereich ist die neue Abersicht über die

Damit find aus ber Julle bes Materials nur einis die Freite Offentlickeit besonders interessierende stadstille Daten Wiesdadens herausgehoden und den vergleichbern Angaben anderer deufsche Städten gegenübergestellt. Sall Werzleiche find wertvoll für die verständnisvolle Surteilung der so vielzestaltigen mitschofflichen, sozialen mfulturellen Fragen unserer Stadt.

Wiesdaden, Jimmer 94 oder 89.

— Radjahrunfall. Ede Scharnhorst, und Blücherstraße stützte am Samstagadend ein 56 Jahre alter Telegraphene arbeiter mit seinem Fahrrad so unglüdlich auf das Straßenplicher, das er Ropfwunden erstitt. Das Santätäs auto brockse den Berunglüdten ins Städtische Arankenhaus,

auto drache den Verunglidden ins Stadriche Arankenhaus.
— Seinen Berfehungen erfogen il jest der 19 Sabre alte Schubmacher Sohann Hummel aus Kiedrich, der am Wittwockschend Ede Horbert-Vortus: und Smijer Estroße auf jeinen Jahrrad mit einem Bersonnauto zusammenprallte. Er hatte fich docht einen Schüdelbruch zugezogen, der den Zod zur Folge hatte.

- Biessabener Runitfer. Der Romertmeister bes Städtischen Kurorchesters, Ruboli Schöne, wurde nach ers folgreichem Probespiel als 1. Kongertmeister und Dirigent an das Orchester der Rünchener Philsharmonicer verpflichet.

# Wiesbaden-Biebrich.

Wiesbaden-Biebrich.

Am gestigen Weißen Conntog somten 130 Kinder der katholischen Gemeinde zur heiligen Kommunion gehen. Die 5. ordentliche Generalversammlung der Vaus für at fasse kleischaden. Beberdich, E. C. m. d. d., hand am Donnerstogadend in der Turnhalle statt und wurde von dem stellentertetenden Areut eter geleicht, weicher auch den Geschältsbeticht sir des Jahr 1834 vortes. Dere Krapp vorstentete alsdam Bericht über die von dem Aussicht vorsennemen Sevilion, sowie Isote von dem Aussicht vorsennemen Sevilion, sowie Isote von dem Aussicht über die für das Jahr 1834 vorgenommene geleichtige Kevision. Aus den Berichten ging detvor, daß die Kalse mit einem Gewinn absälliehen konnte. Kad einer eingehenden Besprechung der Biliam murden dem Musticksratumissischer Krapp und Schwalden wurden einstimmig wiedergemäblischen die hier der Aussicht der Verlagen der Krap und Schwalden wurden einstimmig wiedergemäblischen die brei herten der Puntsprühungstommission Gustan Junior, Katl Emmerich und Ernk Jackmehrger. Alls eventueller Ersch sir den nicht anweienden herrn Emmerich wurde bern Krapp und des Bert Schwalbod eingehend über die gehalt. Ausschließen heroch das Borstandsemitzlied Hert Ariechtungen.

Frau Ratia Beder, Www., Imaginaltraße Abering geitern schen 78. Gedustisch.

Frau Maria Beder, Mwe., Imaginaltraße S. beging geitern schen 78. Gedustisch.

Der Körling der Schwalbod einsehender, Rudonflesiogte Straße 9, leierte geleicher Stagenstacht, Rudonflesiogte Straße 9, leierte geleicher nehen 80. Gedustisch.

Der Röeln, Kalsum den der Berteile von Schwalzsch.

Der Röeln, Kalsum den der Berteile von Schwalzsch.

Die sierte geleier siere der den Gemeinen weg. Spazierzönger, die den Kheinwierweg nach Schier-

flein benuben wollien, famen nicht auf ihre Rechnung bas hachmaffer benfelben bereits überflutete. Der pieter Reg et deigte am Somntagabend einen Wasserland von

# Biesbaden-Schierftein.

Die Rheintische Segler. Bgg. hielt geftern in diesjähriges Ansgeln von Raing und Riederwallus and M. Schierzein ab. Die Bootseigner fanden fich aufchlieben in der Rheinhalle tamerabschaftlich zusammen. Der Rasserballe tamerabschaftlich zusammen. Der Kasserbeite ben konn noch weiter ankeien, dem vird bald die Hofenstraße mit dem Wasser Befanntiche

machen.

Ein Mitglied der DERG. barg heute vormittig die in Ribeln treibende Leiche einer etwa 45 Johre alten Frau die sich mit ihren der mit gesen haben muß. Bettebet wer sie mit ichwarzen Strampfen, weißen hent mit ichwarzen Streifen, einem Korfett und einer Windpiglie

# Wiesbaden-Sonnenberg.

## Wiesbaden-Rambach.

Am Samstognormiting scheute das Pierd eines hieligen Bauern, wodurch derfelde so magliacitich vom Adagen ist, und sich außer Sautobichältungen und einer erhobiliken Kopperelgung noch innere Berledungen zugo. Der Ber ungläckte murde von Ballanten und Altigliedern des hieliges Sanitätszuges in ielne Wohnung gedracht. Auch hier diesen der Kohnung gedracht. Auch hier diesen und hüllen die Andichaft in einen meihen Schleier. Bor allem in den Diffrilten Amsselber, Gartenderg und Kipfelberg mit ihren ausgedechnien Dop plantagen ist der Amblid besonders schön.

# Biesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Bierstadt.

Der fützlich hier als neuer evangelischer Gemeinder pfatter eingeführte Ksarer Sie u. b. in g. aus Saarbrückendere sienen diestgen Wodnitzt in einen zu son der familie in biesen Zage seinen diestgen Wodnitzt im evangelischen Kreitbaufe der sogen. Dem aus dem Schächen der einendem Secliosof wurden dort aus allen Schächen der Benöfferung große Wickischeisern bereitet. Sein Wichiglischgottesbenft wie siese ihervolle Kitche auf. Die Arbeitervereine Aberreichen Wiedervolle Kitche auf. Die Arbeitervereine Aberreichen won Bergwertslampen und der glag galt voh gerade ist ganges Wirken an der Saar dem Arbeites und den in der hebeiteten Arbeitertamtisen. And in der Caatlandiche Beste hat men dieser Loge nochmals besonders des scholenden Geologers gedach.

Die Spielskor der NC. Gemeinschaft, Kraft und Kreude konten Geologers gedach.

Die Spielskor der NC. Gemeinschaft, Kraft und Kreude von der hechte im Gestkaus "Jur Kole" in Vierkaubas "Jur Kole" in Vierkaubas "Berfielt und hat dei den Kleinen einem großen Erfolg kreude der Stechte der Stechte und der Kreude ein Gestkaus "Jur Kole" in Vierkaubas "In der Vierkauben der Stechte der Gestellung hat dei den Kleinen einem großen Erfolg kreuden der Stechte der Gestellung hat dei den Kleinen einem großen Erfolg kreuden und 4 Wählichen dei Pfatter Wahl auf erften betäligen Kommunion.

Die Freiwillige Fewerwehr (Wöchgun Wieseschen der Geliegen Kommunion.

Die Freiwillige Fewerwehr Langlie Stere der allen Schule medver einmal eine große Gesantituss an der allen Schule mieder einmal eine große Gesantituss an der allen Schule mieder einmal eine große Gesantituss an der allen Schule mieder einmal eine große Gesantituss an der allen Schule mieder einmal eine große Gesantituss an der allen Schule mieder einmal eine große Gesantituss an der allen Schule mieder einmal eine große Gesantituss an der allen Schule mieder einmal eine große Gesantituss an der allen Schule mieder einmal eine große Gesantituss

Die

# Die Sieger der Belt-Sunde-Ausstellung. Beiter Sund: ein Engländer.

Keiter Hund; ein Engländer.
Frantfirst a. M., 28. April. Uns dem Weitbewerden der indumdenusftellung ift als bester hund der Codermonder Midder Meinerung bernordsgegungen. "Auchte dieben des sit Mrs. Me. Jatrie, England alan, Seiher von inwarden, Misterchteholianer. Auf die heben hund field der Ehren preis des St din zon an England eine deiten hund der der Aufführtet "Auf den beiten hund der der Aufführtet der Aufführtet der Aufführtet der Aufführtet der Aufführtet der Aufführtet der Fahre der Fahre der Sund der Sachen der Sund der Sachen der Sund der Sachen der Sac

le erften Breistrager bes Internationalen Buchtgruppen-wettstreits:

1. Treis: Chrenpreis des Königs von Belgien und 12 Glodmer-Preis: Deutide Dogge, Beliger: Froi von 190en-Fulda. 2. Preis: Coder Spaniels, Jwinger glois, Beliger Dermandron-Solland. 3. Preis: Inifecter, Beliger From Charlette, Außerbuttgart. 3. Preis: iognosfer, Beliger Cafabella-Molland.

Die Ergebniffe bes Deutschen Buchtgruppenwettstreits;

### Der Rhein führt Sochwaffer. Die Bahn über Die Ufer getreten.

# Preugifch-Süddeutiche Staatslotterie.

Samstag-Rachmittagszichung.
10 9891.: 177 738.
10 9891.: 96 779.
10 9891.: 53 599 227 251.
10 9891.: 162 491 189 289 213 857 267 076 301 176

# Aus Proving und Nachbarichaft. Mord und Selbitmordverjuch.

× Limburg a. d. L., 28. April. Bei Rangenbach wurde in einer Fichtenschonung die 22jährige Hibe C. aus Dillen-durg er ich offen aufgest unden. Reden ihr lag in schwerverschem Juliande ein eine 10 Jahre alteret Ein-wohner aus Sechselden. Lehierer wurde dem Aransenbaufe zugeschützt, wo er bossungsses darniederlegt. Es handelt sich um eine Liebestragödie.

## Tobbringendes Spiel mit der Schugwaffe.

Associagendes Spiel mit der Empuyadle.

"Meglar, 28. April. Der unvorfichtige Umgang mit Schukmassen hat in dem Kreisort Niederbiel ein jugendliches Opfer geschert. Dort war der fisselnigen Stüthelm Zügler dei dem gleichastrigen Müsselm Seinbach, der im Hofe des elterlichen Anmelens mit einem Lessing hannierte. Uls Seiendach die Walfe aus der Jand legen mollte, solle sich plögtich ein Schuk und der genem Freund in den Interleid. Die Verlegung mar derett schwer, das furz nach Einsleferung ins Weylarer Kransendaus der Tod eintrat.

## Seiratsichwindler nach ber Berlobung verhaftet.

Seiratsischwindler nach der Verlodung verhaltet.

— Qoeich, 27. April. Der 40jährige Wilhelm Schupp aus Darmitadt leistete sich in Lorich ein tolles Stüd von Sochstapelei. Dömohl er verheitatet und Vater zweier Kinder ist, gad er sich in einer Vaneurungmille, ein der eiet Mochen logierte, als ledig aus, legte sich einen abligen Ammen au und dezeichnet sich als Angeniene und Vammeller. Schließlich begann er mit der 19jährigen Tochter des Jaules ein Berhältinto. Im Astermoniag murde die Kertodung geseiert. Anzwischen dahm Schupp sich, als er sich in der Nacht aus Kulde begeben wollte. Schup voll isch dereits an anderen Orten in äbnlicher Beile istaldar gemach baben.

# 3mei fomere Motorrabunfalle bei Giegen.

3mei schwere Motorrabunsüle bei Gießen.
Gießen, 28. April. Am Sonntagmittag verunglücke der 20 Iadre alte Frih Log aus dem Kreisort Garbenreich in der Kurve swischen hoch gebrült und Gerhadt mit dem Motorrad ieines Stielbruders tödlich. Der junge Rann, der nicht im Beith eines Hibberei derins wer, fan von Buhdach der in jo doder Geschwindigkeit angedoren, dag er unmöglich die Kurve glatt nehmen tonnte. Er kürzte den Abdang hinad, woder lich die Malgisten medrmals überschlag. Des worr auf der Scielletock. Er kötte außer einem chweren Schödelsoruch noch einem Genichtung elitiken. Aus die Genntagnachnittog, Jwei junge Louis aus Krojdorf wollten mit einem Motorrad nach Haufe fahren. Aus bisher noch nicht geklätter Alfache litzisch ist mit ihrer Malginus unmittelbar am Ortsausgang. Der Jahre Kreier brach die eine Hand, der 20 Iadre alse Gaffahrer Wases den wurde mit einem schweren Schödelschläusbruch in die Chirurgische Klinit in Gespen gebracht, wo er in bossungstogen Jukand darungsstogen Felsabsturz bei Pirmasens.

## Großer Felsabitury bei Birmajens.

n, Birmafens, 27. April. Infolge bes anhaltenden Regens in der letten Zeit hat sich in einem großen Stein-bruch in der Rähe von Pirmalens ein sowerer Felssblurz ereignet. Gewaltige und viele Zentuer schwerer Felssblück fürzten ins Tal. In der Unfallkelle spielten furz vorber

# Metropole "BODEGA" Neveinführungs Täglich ab 6 Uhr KALTES BUFETT

# Rundfunt-Ede.

Beachien Sie am Diensteg!

Merlin. 14.15 Uhr: Ein Strauß von Jrühlingsmelodien. 16.00 Uhr: Mit dem Holfsfied quer durch Europa. 19.00 Uhr: Geiange eines sahrenden Spleimanns. 20.10 Uhr: Dichelterfongert. 22.40 Uhr: Der Jeliche und heime Frau", Hörfold. 23.25 Uhr: Universitätigen um Mitternacht.

Brest au. 15.10 Uhr: Arien für Kolverdurlopran und Flöte. 19.00 Uhr: Denische im Aussland, hört yul 29.10 Uhr: Seine von den Daden", dörfpiel. 21.23 Uhr: Bechnoonen Andierionaten. 22.35 Uhr: Tanzampit.

Damb urg. 14.30 Uhr: Britze Mitternacht. 16.00 Uhr: Bunter Rachmittag. 19.20 Uhr: Wit mutzieren im Boltseion. 22.25 Uhr: Friche Siife auf St. Bauft. 16.00 Uhr: Bunter Rachmittag. 19.20 Uhr: Britze Rammermuft. 20.10 Uhr: Andieren. 16.00 Uhr: Reiche Rammermuft. 20.10 Uhr: Andhittag. 19.25 Uhr: Reichelber aus früherer. 26.12.20.10 Uhr: Auchtmußt. 27.21.15 Uhr: Kammermuft. 22.45 Uhr: Rachtmager.

Mün chen: 18.10 Uhr: "Das deutsche Lieb", ihm Jattus. 18.30 Uhr: Beichelunde der Alle. 20.10 Uhr: Janzel. 20.10 Uhr: Andhittag. 19.25 Uhr: Meinfellen der Alle. 20.10 Uhr: Andhittag. 19.25 Uhr: Beichelunde der Alle. 20.10 Uhr: Janzel. 20.10 Uhr: Andhittag. 19.25 Uhr: Mitt den: 18.10 Uhr: "Das deutsche Lieb", ihm Jattus. 21.50 Uhr: Beichelunde der Alle. 20.10 Uhr: Janzel. 20.10 Uhr: Anzellen. 21.30 Uhr: Stiffer Lanzier. Mittagart: 18.30 Uhr: Zilie einfeligen, Nichtung Frühlting". 19.00 Uhr: Ja. 30 Uhr: Liebeichungsmußt. 24.00 Uhr: Brachfungsmußt. 24.00 Uhr: Rachtungsmußt. 2

# Wetterbericht des Reichswetterdiensies.

Ausgabeort: Frantfurt a. D.

Witterungsaussichten Dis Dienstagabend: Bechielndes Wetter, boch überwiegend wollig, teine nennens-warten Riederchfüge, Temperaturen unveräudert, mähige Binde aus Wejt dis Rordweit.

# Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

Datum	28. fiptil 1985			20. April	
Driegelt	7 Wht	is Uhr	21 Mhr	7 libe	
Walt- brad auf 0° und Blormollichmere red. Teithemperotur (Coffius) Kefative Jeuchtisfes (Bragents) Blimbrichtung und Sollifes Kiederfchapsbehe (Retlumeter) Wetter	7.6 85 91 2 behedi	703.7 10.4 74 72 3 molfig	755.2 9.1 82 83 2 5 bebedt	7,5 7,5 88 (DCM) 1 0.0 bebedt	

# aromatisch und bekömme

diese zwei Dinge, selten vereint, geben der "Mokri Superb" den eigenen Charakter und unverkennbare Eigenart!

eine echte Lande eben und doch nur 31/3

Rauchkenner wissen:

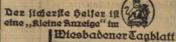
aretten gibt's viele - aber nur *ein*c

Neu! Mokri Superb in eleganten 12 Stück-Packungen mit größeren Stickereien!



# ➤ Mottenschutz-< Hausputz-

den Sie in Artikel, beste Qualitäten, fin Brosinskys Bahnhof-Drogerie Bahnhofstraße 10 Ruf 24944



# Danksagung.

Zur Zeit selbst krank, ist es mir unmöglich, jedem einzelnen zu danken für die große Anteilnahme an dem herben Verluste, der meine Familie und mich betroffen.

Dank der städt. Kur und Bäderverwaltung für den ehrenvollen Nachruf und die kosthare Blumenspende, ebenso den lieben Kollegen des Staatstheaters für die Kranzniederlegung. Ferner möchte ich herzlich danken seinen Vorgesetzten Herrn Generalmusikdirektor Schuricht, Herrn Dr. Thierfelder, Herrn E Schalck, dem Streichquartett des städt. Kurorchesters für die erhebenden Weisen, der NSBO, für das Ehrengeleite und Kranzspende. Besonders wohllumen senschad ich das Ehrengeleite der früheren Kollegen. Dank den lieben Haus-Weisen, der NSBO, für das Ehrengeleite und Kranzspende. Besonders wohltuend empfand ich das Ehrengeleite der früheren Kollegen. Dank den lieben Hausbewohnern und Freunden, die mir bis zur Sterbestunde treu zur Seite standen, den Herrn Aerzten der Station Ib, der herzlichen Schwester Paula und finen treuen Helferinnen bei der Tag- u. Nachtpflege. Allen, allen die mir durch liebe Briefe fihre Verbundenheit bezeigten, drücke ich stumm die Hand.

Die Beisetzung der Urne erfolgt in der eitert. Gruft auf dem Nordfriedhof am 30. April, vormittags 11½ Uhr.

In stiller Traner:

Emma Brühl.

# Zum 1. Mai!

Krepp-Papiere Krepp-Bänder Lampions Fahnen-Girlanden Windlichter

Papierhaus Hutter Kirchgasse 74 Hutter

# Matulatur

su haben im Tagbl. Berlag Schalterhalle rechis.

Bäscherei Dauer Gardinenfpannerei Edernförbestraße 3. Zel. 20715

Für die Schahe nur Goliostl Kernledersoh

nur Micheleberg 13

on Motzperol Monges untin: Damen 4 Monato, Herren 6 Monate

GUTE WERBEDRUCKSACHEN

Am Sonntag früh entschlief, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten unsere liebe Mutter

# Elisabeth Bremser

im 84. Lebensiahr.

Karl Bremser u. Familie Wilhelm Bremser v. Familie.

Jena, Wiesbaden (Feldstr. 20), den 29. April 1935.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 30. April, vormittags 9 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statz.

Gestern abend 7 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden im 81. Lebensjahr mein lieber Mann, unser guter Vater und Onkel

# Herr Albert Credé

Oberst a. D., Ritter hoher Orden.

Alice Credé, geb. Matthes Irene Classen, geb. Credé Gerhard Credé, Oberleutnant a. D. Paul Classen, Major a. D. Grete Credé, geb. Nissle.

Wiesbaden, Hamburg, Stuttgart, den 27. April 1935. Kaiser-Friedrich-Ring 49.

Die Beisetzung findet am Dienstag, den 30. April, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.



Die Uhr verloren





Tagblatt

# Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Tode unserer teuren Entschlafenen

# Helene Happel

sagen wir allen auf diesem Wege tief-empfundenen Dank. Im Namen der Hinterbliebenen:

Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Magdalena Happel, Wwe. Wieshaden, den 29. April 1935. Hotel Happel (Schillerplatz)

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel

Bäckermeister

# Bernhard Bücher

im Alter von 68 Jahren nach kurzem Leiden in die Ewigkeit zu sich zu berufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 27. April 1935. Neugasse 20.

Die Beisetzung findet am Dienstag, den 30. April 1935, um 10:30 Uhr vom alten Friedhof aus auf dem Nordfriedhof statt.

Sonntag vormittåg 10 Uhr entschlief sanft mein geliebter unvergeßlicher Mann, mein treusorgender Vater, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel

# Herr Franz Alexander Müller.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Anni Müller, geb. Krischer Else Marianne Müller.

Wiesbaden, den 29. April 1935. Taunusstraße 58, III

Die Einkscherung findet am Donnerstag, den 2. Mai, mittags 12 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Man bittet gütigst von Beileidsbesuchen abzunehen.

Statt besonderer Anzeige.

Am Samstag entschlief sanft meine liebe Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

# Frau Emilie Hofmann, Wwe.

im 55. Lebensjahr.

geb. Witzel

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Karl Witzel sen.

Wiesbaden, den 29. April 1935. Michelsberg 11

Die Beerdigung findet in aller Stille statt. Von Blumenspenden bitten wir dankend Abstand nehmen zu wollen.

Trauer-Drucksachen L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckere

# Wiesbadener Tagblatt

# Ainisterpräsident General Göring in Röln. Feierlicher Empfang.

# Un die "Manner aus dem gegenüberliegenden Graben".

Das beutiche Bolt municht feine Revanche.

# Schluß des deutschen Chirurgentongreffes.

Millin des deutschen Cyfturgentongreises Berlin, 28. April. Der ieste Tag, der vierte der diesetigen Tagung der Seutschen Gesellschaft für Ehrurgie, i den Teilgebieten der Urologie, der dungen und Kauchtungie, auch der Seutschaft der Forschleiten Kubinorium über den menkildlichen Chand der Froistungen mit deisonderer übstättigung der Operationsiechnist sprac. Die großen abrungen des Wortragenen und die hobe Worte, von dere Gediete überdlick und bedandelt murden, machten allem ern, bedondere demen, de in der für mit deren Fragen Frageriste auseinanderzeieht haben, diesen Kortrag zu m. de fon der se wert vollen Bertrag zum des finden Kongreß.

llegen Devijenichmuggels verhaftet. Unter dem genden Berdacht des Denijenichmuggels wurden r nichtjaarländische Klostergeistliche auf Un-ung der geheimen Staatspolizet in Saarbrücken

# Sochwaffer im Main-, Donauund Rheingebiet.

Münden, 29. April. Wie die Landesstelle für Ge-wässerhunde mitteilt, haben die iehr ergiedigen Rieder-ichtage der leisten Tage im Regnisge diet, am Main, an den nördlichen Aehenflüssen der Donau, an der mittleren und unteren Donau und dm Rhein Pochwasser der der Main, noch für die Donau, noch jur den dayerich-pfalgischen Rhein.

# Schwerer Ungludsfall bei einem Motorradrennen in der Rahe von Baricau. Ein Toter, fechs Schwerverlegte.

# Die Bruffeler Beltausftellung eröffnet.

Bruffel, 27. April. Die Bruffeler Weltausfiellung ift Camstag von Konig Leopold feierlich eroffnet

Brüfel, 27. April. Die Früseler Reliaussiestung ist am Samstag von König Leopold eierlich eröffnet worden.

Der König und die Königin, die sich in Begleitung ihres Tächterchens und des Knuders des Konigs, des Grefen non Klaubern, befanden, degaden sich in sierlichem Juge, der von einer Keiterschwadten eröffnet wurde, von Schloß Locken zur Ausstellung. Auf dem Wege bildeien Truppender Garnison Brüfel und Kontolungen von über 1000 Aereinen Spalier, Am Eingang des präcktig geschmädten Felivales der Ausstellung, wo 3500 gelodene Güte Plata genommen datten, derrügte der Ausstellung, das Königsbaar. In unmittelhert Könle des Königspoars hatten sich her Ausstellung, das Königsbaar. In unmittelhert Könle des Königspoars hatten sich sienen und dehemäligen Winnisch die Krößenben der Kommer und des Genats, die Spissen der Keiftlichfeit und der dosen Generalisch königs der Kinstellung, das Königsbaar. In unmittelhert Korps, Sertreter der Keiftlichfeit und der dosen Generalisch ist eingefunden. Auf die Ansprachen des Bürgermeisters War und des Alleichaftsministers vom Inder antwortete der König mit einer zunächst in französischen des Bürgermeisters Var und des Ausstellung aus der in her Welt der König mit einer zunächst in französischen der Krüftlicheiter von Inder antwortete der König mit einer zunächst in französischen des Kirtschaftsministers vom Inder antwortete der König mit einer zunächst in französischen der Krüftliches von Gefangen der Krüßelter der König mit einer zunächst ein getet einer Kückehr zu norm al en Arten der Arten der Arten der König der Arten der der Verliche König mit einer Jeile der Kund gan gund der Arten der Krüftliche Schliegen der Krüßelter Schliegen der Krüßelter Ausstellung in Konntakten der Krüßelter Ausstellung ist eröffner und Kunstellung der Krönzen der Leichten Gebiellung der Ernit Dementer an Kond der der Ausstellung der Ernit dem Kund gestellung der Lechnit Külfenischet und Kunst und der Krüßelten Schließen und der Konten Gehörigen der Technit Alleien Gehörigen der Krüßelten der Krüßelte

# Welteinheitsfront geplatt.

# Denfmal für den Schöpfer des Fünfjahresplanes.

Ordensverleihungen in Comjetrugland.

Drbensserleihungen in Sowjetruhland.
Mostan, 28. April. Unter Boritz Kalinins jand heute in Mostan — wie amtlich gemelder wird — eine Sigung des Prästdiums des Jentralsollzugskomises der Sawjetunion statt. In der Sigung musden die Orden des "Noben Stenns", der "Noben Haben" und der Lenino Orden" an eine Reich von Amerelindern Arteiluntionären und Direstoren der großen metallungischen Kerste und Tracktorekteinen sitz ihre er von der Angelen der State und der Allanerfültung im Tahre 1934 versiehen. Das Brüstdum des Haup im Aahre 1934 versiehen. Das Brüstdum des Haup im Aahre 1934 versiehen. Das Brüstdum der Dauptvollzugsausichales er Sowjetunder des Kulinischensens. Kul in die ein, in der auch ihm denannten Etad Kultysken ein Denfinal zu iehen. Das Denfinal foll an 1. Mat 1936 enshüllt werden.

# Meuterei in einem amerifanischen Gefängnis.

Winnipeg, 29. April. Bei einer Gesangenen-meuterei in einem 40 Kilometer von der Stadt in den Bergen gelegenen Gesängnis wurde ein Ströfling ge-tötet und zwei leicht verletzt. Der Materialischaben ist groß. Die Beamten sonnten die Ordnung mit Hise von Trönengasbomben nach zwei Stunden wieder hertiellen

Halbmajt in Stahfurt. Rachdem eingehende Uniersluchungen ergeben haben, daß eine Mäglich feit aut Retrung der von den Schammellen verschichten Sergleute der Braumtohlemgende Löderburg nicht mehr besteht, hat der Regierungsprößdent um 18 Uhr die Alagem in Telgturt auf halbmaft segen laufen. Durch das jurchtbare Unglüd werden auch die Borbereitungen zur Durchführung des nationalen Keiertags beeinfluft. Wahrscheinlich werden die Preuhag-Betriebe sich nur an den Bereidigungen der teiligen, nicht aber an den weiteren Beranstaltungen des 1. Rai.

des I. Mai. Aardinal Faulhaber weiht zwei Missens-Flugzeuge. Am Gomtogoormitag nahm Kardinal Jousshader auf dem Keinhemer Flugdeien die teierligte füchtige Weihe von zwei neuen Missenschaft werden. Es handelt sich und Das fliege ude Kreus", ein Dornier-Amphöbium, und um "E. Tohannes", einem zweisigigen Einbecker. Außerdem wurden zehn Missingen Einbecker. Außerdem wurden zehn Missenschaft was gen geweißt. An der Meise nahmen achfreiße Görengöste, danunter Dzeanslieger Köhl, teil. Kardinal Jaussader hielt von dem auf dem Flugsdein errichteten Ular aus eine Andprache, in der er die Ausgaden des Missionsweiens verdeutlichte.

In den Beren nermist. Seit dem A. Noris mird.

In den Bergen vermist. Seit dem 24. April wird, wie die alpine Kettungssielle Partentrigen mittelk, im Jughpitgebiet die 24jadrige Krankenkweiter Ise Iv au n. z. g. aus Plauen i. B. vermist. Die Krankenkweiter, die zuiett in einer Pension in Garmisch wohnte, wollte an diesen Tage durch das Keintal die Zugdische belteigen, dowohl ihr wegen ihrer völlig mangelhaften Ausrüftung dringend abgeraten worden war. Es ist damit zu rechnen, daß Ise Jwanzig vers unvasiust eit

mangelhotien Austustung deingend abgeraten worden mar. Es if domit zu rechnen, daß Ils Jmanzig versungläck ist.

Bier Gehölte mit neun Gebänden eingeälchert. In der Ortihofi Frankenburg dei Oft er holz tobte in der vergangenen Nacht ein Größjeuer. In fürzeiter Jeit wurden vier Gehöfte mit neun Cehäuden vollfommmen eingeäßchert. Die Richtung des Windes begünkigte den Brand, der das Kleine Dorf, das zusweit aus krodspederfen Housen deicht, in Kide (egte. Biel Große und Kleinvieh lowie landwirtschaftliche Geräte und Getreibenorräte wurden ein Diet der Flammenn. Die Geschäddigten tonnten nur das nacht Leden retten. Der tafträftigen Unterführt zu dan Getreibenorräte unden ein Diet der Ramten, daß ein flart gefährdetes Gehöft gereitet werden konnte. Der Schaden ist ieht groß. In der Räde don Olierholz-Ghandung, in Kittershube brannte in derschen Racht eine Scheune ab. Die Uriache des Feners ist auch hier unbekannt.

hier unbefannt.
Unsozialer Betriebssührer in Schuhhaft genommen.
Der Betriebssührer und Mitimfaber einer damdurger größeren zirma ist wegen afozialen Verhaltens in Schuhhaft genommen worden. Er dat das Abhängigs-teitsverhältnis seiner weiblichen Angestellten und Lehr-linge ausgenuht und in vielen Jallen gegen An-it and und Sitte versioßen. Jusei weitere männliche Gefolgschaftsismitglieder des Betriebes sind aus dem-solben Crunde in Schuhhaft genommen worden. Für eine gesicherte Weitersührung des Betriebes ist in Ber-bindung mit dem Treuhänder der Arbeit Sorge ge-tragen.

Ondong attragen.

Abschlich in Lourdes. — Pacellis Schluspredigt. Die Triduum-Hetern von Lourdes fanden am Gonntag ibren Abschließ. Insgesamt 250 000 Kinder waren versiammelt, die eine Rundfunkansprache des Papites anshörten und knieend den papitikhen Segen entgegennahmen. Kardinalstaatssektetär Vacelli hielt die Schluspredigt.

Erbeben auf der Azoreniniel Sao Miguel. Die Azoreniniel Sao Miguel wurde am Samstag um 17.10 Uhr von einem schweren Erdeben helmgesucht, das ein Tadesopier und zahlreiche Berletzte forderte. Viele Häufer wurden zerftört.

Stellen-Angebote

Friseuse

täglich ins Saus gelucht. Breis-angeb. u. 2.639 an Tagbi. Berl.

Junges nettes Mädchen als Binderin u. Berfäuserin in Friedhals, garinerei gelucht. Ang. u. B. 638 an I.B.

- flausperjoual Solides

Mädchen

3immer. mädden a. lofort. Ein-tritt gelucht. Borsuft. sw. 12 u. 2 Uhr Sotel "Schwarzer

Bleichitragie 29.
Ein fleißig, ord,
Sausmädde, gei,
Dansmädden,
Lassüber für fl.
Dansmädden,
Lassüber für fl.
Dansball lofort
zeindt Aab.
Lassüber fleib.
Mädden
aggüber fot, gef.

Weiblide Serjenen erbliches Perional

3ahnärztin

Dr., ariid lucht Bolontär. Ulfitentenkelle. Ang u. U. 635 an Tagbl.Berl.

Ig. Mädchen Haustochter

bet Jam Anichl, u. wo Mabchen porhanden, Koch no Stadden Kahfenninike Kahfenninike rband, Etwas ichengeld er-ünlicht Angeb. 3. 387 T.BL

Wohn, u. Schlafe | gim. m. Ruchens Sir, 41, Mib. 3, 6. m. 3. a. b. S. Worthitr 19.2 r.

Aurhaus. Mitten Grün, berficafil, med, möhl Mobne ur. Schialstimmer. 2 Bett. ar.Ball., eigener Gine. il. W. jed. Koml., i. beide Käume die Berj & AM. 27708.

4 3immer Luzemburgpl. 4 4-3im-Wohn. 2. Stod. foi, für 85 AM. 6. v. 9-1 Mensel, 2. St.

5 3immer

Großes leer, 3. an Dame zu pm., auch teilmöld. Stiltftr. 26, B., 12 bis 34 Uhr. 5-3immer-Wohnung in Stadtmitte. Gr. Burgitr. 19 de Mublagfi Ed. leere Man-

Karl-Pudwig-Str. 4. 3 r., mobl. Manjathe ju v. Worighte, 1. 1, mobl. Zim. zu v.

Othelmitr. 56

Cep, möbl. 3im.
u vm. Grabenitrose 24. 2. St.
Möbl 3. fr., mit
Rochgeleg. Dellmundftr. 39. st.,
an ber Bleichftr.
Schie möbl. 35 mmer.
dimmer.
dame. in guten rabig. Denne, in guten
rabig. Denne, absagebeit bermagrientig. 18.
Gut möbl. 3im.
su vm. Körnerjerker. 2. Einfa.

Mietgesuche Möbl. Zimmer und Manfarben

Rub, Chepaar lucht dis 1 6, ev. frift. 1—2-3im., Behn, mit Ab-iclus. Ang. m. Breisangeb. u. 3, 640 an X.-B. and Maniarben

Mbelbeiblitt, 63, 1

mbl. Mani., 5, 10

Siomardring 31, 2

1, möbl. 3 au

nut., möb., 4,50

Sismardring 32, 2

5, 61, gr. 1 mbl.

3im an loitben

bru., 5u berm.

Bidberitt, 14, 1055, 2 r. möbl.

3im 30 4 301.

Griebrichirahe 8

Mth. 1 r. löön

mbl. 3im, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61, 10, 2

5, 61,

Leere Bimmer und Manfarben

Autogarage geiucht. Gegend Ibsteiner Strake, Ang. u. B, 640 an I.B. Gelucht für einen Monat für fehr auberlöll, Bertrauensperion gutes fehr fauberes

freundliches 3immer

Mfleinit, Beaut. (Witm.) fucht

Ruro, Ang. 11 W. 639 an T. B

4-3.-28ohn.

ioiort gelucht mögl. mit Bad. Ang. mit Breis u. genauen lonft. Unterlagen unt D. 641 an I.B.

4-5-3im.

Wohnung

mit Frühlitid ober auch ganzer beiter Bervilsaung, Bedingungen: Micht zu weit in Eishe Kranften baus, Lelevdon, Robbennik, Mit-aufnahme um Bervilsaum Lit-moblerson, Trahibaaloria, Mit-moblerson, Trahibaaloria, Mit-der auch Length auch Length and Dominerston truit an den Landi-Berling erbeiten. Geien.

Gifeenes Bett
mit Matrabe
und and, Nobel
lofort febr billia
v. Edernfordetrage 12 4 Hz.
Anhb.-Billett
Zifa u. 6 Ctiple
au verfaufen
Pupemburgplat 1. H Hz.
Schulleringe 12.
Cotol lints.

Geldvertehr

Sepitalien-Sejache 5000 Mt. m. jährl 500 Wt. Ridfa. Siderh. Cintr. Bürgld, 2C. p. Gelbstgeb. gejudt. Ang. u. E. 640 an T.B. 

Teilhaber mit fl. Berl. ob

Rantel (burch

von 135 Mf. an Cheftanbsbart. Polstermöbel

Billetts

Beigförper

fanbler - Berfüufe

Möbel-Etage

D. Kannenberg

6dlafzimmer

**Gpeifezimmer** 

Chaiselongues 49. - 43. - 38. - 28. -Couches a. Coucha-batton i. all. Preising.

Matratzen, 4teilig aus eigener fabrik Seogras 24. - 22. - 20. -Wolle 25. - 26. - 23. - 22. -Rapok 54. - 51. - 45. - 45. Roßhaar-Matratzen Schlaraffia - Matratzen Ideal - Matratzen

Metall-Betten



35.- 32.- 29.- 27.-23.50 20.- 17.50 15.-Aufarbeit, w. Reinigung v. Dockbetten, Kresen und Matratren

Ehestandsdarleben!



51 Wellritzstraße 51

Prismenglas

Itur. Spiegelschr Piano

derf. Rushb. u. G. G. G. Greichtide G. Goverbitide G. Goverbitide G. Goverbitide G. G. Greichtide G. G. Greichtide G. G. Greichtide G. G. Greichte G.

Ede Wellrüft.
Rüfie 45, 2 Bet. M.
Bat. M. M.
2 Hachtfor 12,
Reicherfiert, 25,
Reicherfiert, 25,
Beicht m. Ge. 25
au vert. Vlatter
Ett. 56. M. 1.
Rüche 35.
Sett mit Matr.
10. Sertifo 10.
Koninear au
vert. Solland.
Eedanitrase 5.

Schreibmaschinen

Defen, Berde, Gasherde Jatob Boit, Socitättenitr. 2. Martiftr. 9.

Raufgefuche

Bujd-Album

Breisangeb. u. D. R. 161 baupt-Biedermeier-Speisezimmer Chebuit

Altpapier · Metalle · Alteisen

Heinrich Gauer, Werderstraße 3

**Ghreibtifth** Bucherickrant runder Tilch und Läufer geiucht. Ang. u. 5. 640 an T.B.

Berloren

Selobn abzug. Bäderei **Walter**, Kail.-Fr.-Rg. 36

Gerabbus,
gegen Solie in
fauien gei Ang.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.288 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.3.388 2.8.
18.

Bekanntmadjung

Bekannimadjung
seite. den Serfehr mit Krafifahrseugen in der Singert- und
Liebenauerbraße.
Mit Grund des Singert- und
Mit Grund des Singert- und
Mit Grund des Singert- und
Keitersergiumg dem 13. Marti 1923
merben in Ergönung der Mindge
Bild dun verfehrs- und Richerbeitspoliseitidem Gründem die
Siagert- und Lieben-wertrage in
der Gemarfung Wiesde-Gonnenberg für die Durchfahrt odn
Realtiabrisengen omn 1. Mars 1991.
Bahrien, die im biefen Eitnden
ihr Endlief baben, merden allo
non dem Berdort nicht betroffen.

13lörp



Bute Existenz i

Ein Volltreffer von Vielen!

Disse "Kleine Anzeige" brachte viele Zu-schriften aus unserer großen Leserschaft. Rechnen Sie sich einmal an diesem Bei-spiel aus, wie spottbillig "Kleine Anzeigen" sind. Hatten Sie nur am alle unsere Leser-schreiben müssen, dann wären Sie allein schreiben mussen, dann waren Sie alle an Porto ertrunken. Also immer darz denken: "Kleinanzeigen überall — helfe Dir auf jeden Fall! — im meistgelesen

Wiesbadener Tagblatt!



Benötigen Sie eine Bandage

Nur noch 2 Tage!

Huthaus Hering 187

irgendwelcher Art, sei es eine Leibbinde, ein Bruchband oder Gummistrümpfe, dann wenden Sie sich vertrauensvoll nur an das alte, solide Fachgeschäft, in dem Sie gut, sorgsam und preiswert bedient werden, kommen Sie zu

STOSS Nachl. Taunusstr. Krankenkassen-Heferent - Workstitts Im Hause

Der fleine Museumsforscher Livo4!

Mhullehrer Rart Döringe

2. Schellenberg'iche hofbuchdruderei Biesbabener Lagbiatt

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

Wiesbaden-Biebrich:

Bur Molfshöhe und Billen-Rolonie: von Werber, Rafteler Strafe 5.

Armenzubitrage: Cimer, Rathausftrage 42.

au faufen gelucht, Genaue Angebote mit Breis uiw, unter E. 641 an ben Tagbl. Berlag.

Burggaffet Reibhöfer, Wiesbabener Gir. 84. Frantfurter Strafe: Baderei Lam, Frantfurter Gir. 9.

Mainger Strafe: Brauer. Mainger Strafe 11.

Rathausstraße:
Cimer, Rathausstraße 42.
Lens, Rathausstraße 24.
Briner, Rathausstr. Ede Mainzer
Etraße.

Wieshadener Ance und Billen-Rolonie: von Werber, Kafteler Strafe 5.

Seppenheimer Ctrage: Wiesbabener Ctrage: Baderel 28m, Franffurter Str. 9. Reibboter. Wiesbabener Str. 84.

Wiesbaden-Chausseehaus:

Werner, Unter ben Buche

Wiesbaden-Dotheim:

Jafob Rroth, Wilbelminenftraße 2. Ernit Dediner, Dobbeimer Sir. 171. Bbillipp Geelbach, Wiesh, Sir. 54. Mara. Jant. Dobbeim, Siebelung. Anton Bobland, Wiesbad. Sir. 27. Roblhedftraße.

Wiesb.-Schierstein:

Rlein, Jabuitraße 1.



Mittwoch, I. Mai 193
Verbilligte Sonderfahrt
Heidelherger Schloßbeleucht

Fe

Feuerwerks. Abfahrt 16 Uhr. Preis aur RM.5.5 Samstag, 4. Mai 193 Wiederholung der 2-Tagastah an die Mosel u. Sad

nur RM. 19.5 Sonntog, 5. Mai 19: Aartal - Schloß Schaumbur Lahntal-Obernhof - Bad Nass Abf. 10 30 Uhr vorm, Preis RM. 4.8

Nähere Auskunft und Pros sowie Abfahrt aller Autol Ecke Wilhelmstr., Theaterkold (am Verkehrsamt).

Wieshadener Autoverkehrs-

Beriteigerungs-Auseige, stag, den 38. April 1933, 15 Uhr (3 Uhr nachm.) en Worinstraße 29, 2. Hof öffentl, meinbietend

orisitrade 29, 2, 50f offentl, metibetenbabium prifessert;
oeite: 2 Speiles, I Herrensimmer, smei
perich Iche Stübie und Lampen, eine
fe. 1 Schreibung, 2 Schreibriche, eine
fe. 1 Schreibung, 2 Schreibriche, eine
fe. 1 Sinch I Täufer, I Confesionaue,
1, 1 Micherichten, 3 Stelchrinke, 1 Maid2 Schreibungdeiten, 13 Stelchrinke, 1 Maid2 Schreibungdeiten, 1, 2, m. Lowe, 1
Bild, 1 Anibert, n. 2, m. Lowe, 1
Bild, 1 Anibert, n. 3, m. Lowe, 1
Bild, 1 Anibert, n. 3, m. Lowe, 1
Bild, 1 Anibert, n. 4, m. Lowe, 1
Bild, 1 Anibert, n. 4, m. Lowe, 1
Bild, 1 Anibert, n. 5, m. Lowe, 1
Bild, 1 Anibert, n. 1
Bild, 1 Ani

# Große Bersteigerung. Im Auftrage bes Rachlakvilegers u. a. m.

Donnerstag 2. Mai, vorm. 9.30 Uhr Donnerstag beginn., durchgeft, ad. Baufe, i. mein. Berfleigerungsfälen 9 Enifenftraße 9 neben ber Regierung

9 Cuifensttaße 9 neben ber 11 febr elea, hertsdaft! stäm Sveilesimmers Einricht (Globe) 2 lebt elea Eich-Greitenmers Einricht (Machaellesim-Einricht) 2 Eichen-Bererensim-Einricht. 1 leht löhne Rachaellesim 2 Einricht (Machaellesim einricht) 2 Einricht (Machaellesim eint 2 lit. Sveisellöftrant) 2 Einrichtian mit 2 lit. Sveisellöftrant 2 Einrichtian einrichtian mit 2 lit. Sveisellöftrant 2 Einrich 1 leinen Darresprinn, mit lett. Aufrich I leinen Darresprink (Speisellenschaft) 1 leinen Darresprink (Machaellenschaft) 1 leinen Darresprink (Machaellenschaft) 1 leinen Darresprink (Machaellenschaft) 1 leinen Greiten und Under Einegel (Machaellenschaft) 1 leinen Greiten (Machaellenschaft) 1 leinen der Machaellenschaft) 1 leinen der Machaellenschaft 1 leinen (Machaellenschaft) 1 leinen ( eiger nieter Sindiauder emaili, sommt.
Küchendert, Graublauder emaili, sommt.
Küchendert, Gasberde mit Badoten, simmerbeisofen, Küchenmobel
reimvillig mellidietend gegen Bargablung.
Beschätigung Dienstan nochmitiga 3—5 Uhe.
Julius Jäger Aggator, deeld, 2. Ilia.
Julius Jäger Aggator, deeld, 2. Ilia.
Julius Jäger Aggator, deeld, 2. Ilia.
Julius Jäger Luienkrages, 2.e. 12488
38 Jahre um Blaie beitebendes Unternehmen.
Gröbte und vornehme Ausstellungsfäle.

Rur feine Angit! Es macht nicht did!

Feinster Broken-Tee (kein 1/4, Mk. 1.15

cräftiger aromatischer Aufguß. Sehr regiebig, deshalb sehr billig im Gebrauch Andere vorzügliche Teemischungen (4 Pfd. von 95 5, an. 3% Rabatti Drogerie Tauber, Ecke Moritz- und Telephon 22121.

iii dee Ibgiiii e berridelt, vollen Erion I. Galvanes
Wienbaben Tagblati

Dauerwellen - ist Vertrauenssache!

Haarfärben — Wir besitzen die letzten Errungenschaften und Neuheiten auf diesem Gebiet — große Erfahrung.
Bei verfarbten, verbleichtem der spärlichem Haar sind wir die besten Helfer.

Käsiner & Jacobi Hotel Nass. Hot Friseure für Damen und Herren Hotel Rose Wilhelurstr. 56 Taunusstr. 4 Kranzplatz 6

der auf Karton od. Leinwand usw. Mehler werkstätte
fertigt schnellstens Goebenstr. 13 - F. 25043

L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADENER TAGBLATT

Biesbadener Tagblatt

Bir spielen ab heute Montag

den Großfilm des NDLS

den Spihenssilm des Jahres 1935

Det alse und det junge König

Regie: hand Steinhoff

Antoren: Thea d. Aardou, Noss Landner

Emil Jannings

als

Rönig Friedrich Wilhelm L. von Preußen.

An weiteren größeren Rollen:

Leopoldine Konkantin. Königin Zosle

Berner ding. Aroudening Reiedrich

Garola höhn Rongentrinssilin

Marie Luise Claudiud Bringsilin Wilhelmine
Claude Claudien. Erunean Katte
Gloog Alegrander Gröpring von Rahrenth

Balter Jamien. Lessinann Katte
Gloog Alegrander Gröpring von Rahrenth

Ratter Jamien Pethoden

Technical Stein-Woge

Det still ist ist den Kodhstaten ausgezeichnet!

Staatspolitisch Wertwoll!

Rünftlerisch wertwoll!

Bolfsbildend!

Jugendfrei!

Spielgeiten: Wo. 4 Uhr, 6 15 Uhr, 8.30 Uhr.

Unsere vosstätimlichen Versie: 0.50, 0.60, 0.70, 0.00 VM.

Site emplehen in Anbetracht des hochfünstlertschen Wertes diese Filmes

die Spielansungsgeiten einzuhalten.

Karten im Bouverlauf zu jeder Borstellung an der Kosse.

# Appell CAFE EUROPA an die Kauflust Jind Anzeigen im Wiesbadener

VORANZEIGE:
Ab Mittwoch, den 1. Mai:
Rapelle Lutschinuschia

Beter Ronacher

SIE

HELFEN

AM AUFBAU MIT

Abends: Anläßlich des National-Felertages Zant

das führende Konzert-Café Wiesbadens Montag, den 29. April: Ehren- u. Abschieds - Abend

Dienstog, den 30. April:
SONDER - KONZERT
DER KAPELLE AUGUST FLORIAN
Vorfeier anläßl. des Tages der nationalen Arbeit

der so beliebten und vielseitigen Kapelle AUGUSTFLORIAN mit ihren acht deutschen Solisten

Wiederkehr der Wiesbadener Sensation des Jahres 1934 — das sensationelle deutsch-russische Kombinations-Orchester m. d. beliebten Wiener Meister-Geiger v. Weltruf

Tagblatt



Berichiedenes

Sonderfahrten nach Köln am 12. Mai. Hin- u. Rückf. 6.50 Mk. Karten bei Zigarren-Sehlink Michelsberg 15 Tel. 28528.

Samstag Café Europa

# Preußisches Staatstheater

Dienstag, ben 30. Mpril 1935. Großes Saus. mmreibe A. 30. Borftellung.

Die verfaufte Brant Romide Der in 3 Affen pon Friedrich Emeiana Rombad Cimenborit, Schien Braun. Dans. Willer. Schien Ellen Buttlar, dolpad, Moiel Diwald, Eddorn, Westaud. Aniona 20 Uhr. The nad 22% Uhr. Preife B von 1.25 RM, an.

Rleines Saus, Stammreibe II, 30. Borftellung Der Mann mit den

grauen Schlafen Lukipiel in 3 Atten v. Leo Leng. Gellnid. Gchleim. Genamer, Deibenreid, Bok, Albert Breitfopi,

Anfang 20 Ubr. Ende efwa 21% Ubr. Breife III von 0.90 NM, an.



Preislagen:

890 975 10 50 1250 1450

WIESBADEN

Rochbrunnen: Ronzerte.

Dienstag, den 30. April 1935, 11 Ubr: Früh-Konzert

am Kochtunen, ausgeführt von der Kapelle
1. Raldfähden, Intermesso von Siede.
2. Quvertüre "Litus" von W. A. Wosart.
3. Serenade von Kené.
4. Ein Flauderführden mit Delibes, Fantalie von Urbech.
5. Duftiges Wien, Walser von Weilel.
6. Unter dem Doppeladler. Matic von Wagner,

Aurhaus:Ronzerte.

Dienstag, den 30, April 1835, 14.30 Uhr: Gelellichaftspastergans nach der Falanerie — Schükenbaus. Treffpunkt am Saupteingang des Autbaufes. 16 Uhr im fleinen Gaafe:

Raffee-Ronzert

Raffee-Ronzert
ausgeführt von der Agpelle Raft Baltian.
Siandarten web'n und Vanhen. Warich p. Siede.
Dupertäre "Ordeus in der Interweit" von
diendach.
Kündner Rind"l. Walser von Romset.
Grotels-Varondroie von Respadda.
Mulitatiide Getfendialen. Votpourrt von Urbach.
Remuett von Belson!
Georgie für Tris von Aarotta.
Gervus Vien. Korpourri von Dodal.
Dauers und Rustarten giltig.

"Nordische Dufittage."

20 Uhr großer Cool;
2. Orcheiter-Konzert.
Deftung: Dr. definuh Thierfelder.
Colifitumen: Nanny Larlen-Toblen. Stockholm
(Conzon): Inselberg Gressell. Dolo (Klavler).
(Rüberes im Belonderen Handbrogatamm.)

# Der Rundfunk.

Dienstag, den 30. April 1935. Reichofender Frantfurt 251/1195.

6.00 Beuernfunt. 6.15 Eluiteori: Commelit I. 6.20 Commelit II. 6.50 Zeit Wetter. 6.55 Wetsenbrund, Choral. 7.00 Inthant: Frühensert. 8.15 Wellerland. Wetter. Andeliebend: Commelit.
10.00 Rodridden, 10.15 Von Koln: Chuffunt.
11.00 Wetbelonsert. 11.30 Vorarammenleg.
Wirtiscattsmeldungen, Wetter. 11.45 Costal-

Bittlichaftsmeldunden, Wetter. 11.45 Gosialbienit
12.00 Mittagsfonnert I. 18.00 Zeit. Nachrichten.
18.15 Mittagsfonnert II. 18.15 Zeit. Nachrichten, 14.30 Wittlichaftsbeticht. 18.45 Zeit.
Wittigsfonnern 18.15 Metter. 15.15
Die beutiche Krau.
16.00 Alte Gonaten ihr Bioline und Klapier. 16.30
Jm bunten Gitchenaemimmel einer chinenichen Stadt. 16.46 "Narit burch Freude"
"Schänheit der Utchen 17.00 Knietslautern:
Rachmittagsfonnert. In der Teule: Runitbertich der Moche. 18.30 Die Leitungskartei
der Ungelichen. 18.45 The die Mutter
fehlt. 18.55 Metter. Gonderweitschienit
für die Amphirtischt. Mittischaftsmeldungen.
19.00 Tenrammänderungen. Seit. 20.00 Zeit.
19.01 Fachrichten. Instellieben. Lagesinteael.
20.15 Kadrichten. Derette in Stiten von Arans von.
22 15 Zeit. Machrichten. 22 20 Metter. Wochrichten.

Deutschlandsender 1571/191.

Zentichlandlender 1571/191.

6.00 Guten Moten lieber börer Glodenipiel.
Tagesipruch 6.20 Arabitises Schallgenlätiger.
10.00 Morgenländen uit des Daugsten.
10.00 Morgenländen uit des Daugsten.
10.00 Longenländen uit des Daugsten.
10.00 Longenländen Sinderenten.
10.00 Longenländer Sinderenten.
10.00 Longenländer Sinderenten.
10.00 Longenländer Sinderenten.
10.00 Longenländer Sinderenten.
10.00 Longenländer.
10.00 Longenlände

20.10 Bon Damburg: Welfbaten. 22.00 Kadrichten, Sport, Anichliebend; Deutich-landecho, 23.00 Bon Königsberg: Rachtmunt.

# Der Sport des Sonntags.

# Wieder siegte Deutschlands Fufiballelf.

Die Belgier in Bruffel vernichtend gefchlagen.

6:1 (Salbzeit 2:1)!

Deutschlands Juhballport seierte am "Weißen Sonntag" einen neuen, großen Triumph. Alle Bestürchtungen, die man in bezug auf die deutsche Mannschaft zur Brüsserreitel gegen Beigien bezie, wurden von dieser Eis überzeugend ab absurdum gesührt. Mit 6:1 Tressen wurden von dieser Eis überzeugend ab absurdum gesührt. Mit 6:1 Tresser wurden von dieser Eis überzeugend ab absurdum gesührt. Mit 6:1 Tresser wurden bei den mit bei gesem Wech gester von Bech verfolgt waren, das der Gieg zahlenmäßig vielleicht etwas zu hoch ausgefallen ist, daß er aber auf der anderen Seite von unseren Spielen wirten einwandstrei ertämpt wurde. Es wird berichtet, daß die deutsche Eis in diesem Spiel "beite englische Schule" verriet, daß die beutsche Eis in diesem Spiel "beite englische Schule" verriet, daß die bemertt wurde, daß vier Reulingen hat der Dortmunder Etumpsüfter Venz am meisten zu überzeugen gewußt. — Rebende dat unsere Landschilden, werden des ersennen Kon den 110 aussetzenen Stielen wurden 18 ausgenzen zu eine werden Berbesserven versenten der

unjere Länderspielbilanz
eine meitere Berbesserung ersahren. Bon den 110 ausgeltagenen Spielen mutden 46 gewonnen, 43 gingen versoren und 21 endeten unentspielden. Das Torerbältnisssautet 284. 237 zu unseren Gunsten. Den drei Riederlagen gegen Belgien siehen seht auch dree Siege gegenüber bei 22. 135 Tressen siehen und Schanfen Abanten und die Ertaging für uns. Höfnungsvoll sehen mit den drei Ischerhossauten und die Tickechossauten un

# Rund um das Länderfpiel.

minger, Jath.
Belgien: Bahou; Paverid, Smellindz; Dalem,
Stynen, Claessens; von Kaelenbergh, Boorhoof,
Cappelle, Nienborgis, von Beed.
Schiedsrichter war der Holländer von Moorfel, der
an den Auhenlinien von Dr. Pecco Bauwens-Köln und dem Belgier Iohn Lagenus affisitert wurde.

# Der Torreigen.

Deutichland flöst a. Kach turzem Feldspiel fällt unter dem Jubel der beiglichen Juschener sur Belgien durch den Jalblinken Ise nborg his, der aus 30 Meter undermitch scharf, für Jacko undaltdar, einschos, das erste Tox. Die Freude mährte aber nicht lange, denn seit im Gegenangriff tamen die Deutschen durch Fath zum Ausgleich. Die deutsche Eis muh sur die Folge der ersten Hilbert ihr Hillig tum start bewachen, zumal Annfert einige Schwächen zeigt. Auch vorme slappt es mit Damminger nicht io recht, während sich Lenz als eine überraschung nach der angenehmen

Geite entpuppt. In der 32. Minute sült sür Deutschland der zweite Tresser. Die linke Angrisseite Damminger/Hotb dringt den Ball nach vorne, wo ihn Lenz erhält und einschieften. Ausz nach Wiederbeginn überseht von Moorsel im belgischen Etrasraum ein offensichtliches Houl — Damminger murde regelmdeig geigt — und deinglichen Etrasraum ein offensichtliches Houl — Damminger durche regelmdeig geigt — und deinen der deutschlach und einen verdienten Espectauft. Der Dortmunder Lenz deinen gerfolg. Dam ming er durchfen farben mieder zu einem Ersolg. Dam ming er durchfricht in der 25. Minute in halblinder Estellung die belgische Internansfaht, unpseich mehrere Gegner und schieft unhaltbar zum 4:1 für Deutschland ein. Schon wenige Minuten später, in der 30. Minute, spätz hie deutsche Mannschaft. Goldbarunter muß einmal in alleichösster kot ertien. Schon Tumter muß einmal in alleichösster kotzen ertien, schon zu Minuten spätzer heißt es 6:1. Im de despischen sich gegenetzig, als sie Lechnet angreifen, siffling erhält den Boll, gibt ihn weiter an Dam minger, der aus 16. Meter Ensfernung den 6. Tresser ergiett.

# 11 Mann in der Rritit.

Die beutschen Schlachtenbummler waren natürlich bes geiftert. Die spielkulturell wertvollste Halfte war die erste. Die beutsche Elf dat trog ihrer vier Reulinge ein hervor-ragen des, falt englisch wirten des Jusam men-spiel gezeigt, ohne den Belgiern überlegen zu sein.

Die gegigt, ohne den Belgiern überlegen zu sein.
Die geoße Senjation war der Mittelstürmer Leng,
ein Bollblutzußballer, wie er im Buch seht, nicht nur ausführender Mann, sondern auch vordiblicher Feldspieler. Um bei den Keulingen zu bleiben. Munfert war der schadigte Spieler, machte diesen Eindruch jedoch in der leigten halben Stunde durch refilosen Eindruch zieden met. Recht unauffällig, aber doch wirstam war der linte Läufer Schulz, Damminger machte seine Gache nicht zur vollsten zufriedenheit, lobenswert leine große Knichtungkrati und Prang zum Tor. Die belden Lore waren von ihm recht ichme Leitungen. Ja do im Tor bervorragen d, soft sehtlungen. Ja do im Tor bervorragen d, soft sehtlungen. Sat de im Jor bervorragen d, soft sehtlungen. Wirsten der der den gauften hoher Bälle.

# Schröder wirft Distus-Weltreford.

Der Schwebe Unberffon um 68 em überboten.

Rachdem ber Magbeburger Boligift Schröber noch in Rechdem der Magdeburger Polizis Schröder noch in Spätherhit des vergangenen Jahres in Trainingstämpfen den Distus-Weitreford des Schweden Harold Maderison von 52.42 Mtr., aufgestellt am 28. August 1934 in Oslo, über. dieten konnte, muste man sich darüber flar sein, daß er ichon siehen konnte, muste man sich darüber flar sein, daß er ichon siehen denen Retrud unternehmen wörde. Das itt sein einen neuen Berjud unternehmen wörde. Das itt sein siehen Bei den Ausschiedungstämpfen sur der gleicht able ich einen konnten der Musichen Aufgeburger erdlich ver große Warf. Dessaus der Ausschlaften der die Kurf. Wit 63.10 Mtr. wurde beim 6. Versuch der bestehende Dissens-Weitreford um genau 68 em überboten.

Su. Mann Schulze verteibigte seinen Titel als deutscher Gepädmarschmeister am Conning in Leipzig ersolgreich. Die 33 km lange Strede legte Schulze in 3:33:498 Stunden zurüd. Imeiter murde Schröder (SU. Blantenese).

# Hart umlämpfte deutsche Fusiballmeisterschaft.

Bhonir Ludwigshafen und Bill. Benrathein totes Rennen, — hertha Berlin und FR. Schalte 04 im Anmarich. — Berjagende Burther.

## Die Ergebniffe.

Die Ergebnisse.

Chemnig: Bolizei Chemnis — Herka/BSC.

Insterburg: Poet Inkerburg — K./K. Gleiwis 1:3.

Bodyum Schalle 1994 — Tod. Einsbüttel 4:0.
Hannbeie: Hunder 1995 — Od. Einsbüttel 4:0.
Hannbeie: Hunder 1995 — Od. Einsbüttel 4:0.
Hannbeie: Hunder 1995 — Od. Einsbüttel 4:0.
Hannbeim: K./K. Hannbeim — BlE. Stattgart 1:4.
Mannbeim: K./K. Mannbeim — BlE. Benraih 2:3.
Rober Meisterl schaftse Endrunde wurde die Borrunde abgeschlosse. Ander 1:4.
Bortunde abgeschlosse. Ander in der Gruppe 1:16. Herberausgeschätt. In der Gruppe 1:16. Herthe Aber der Gruppenmeisterschaft recht nahe gekonnmen. Die Berliner hoben dieher der Mundertspiele gegen Gleiwig und Inkerburg und dam des Kludspiele gegen Gleiwig und Inkerburg und dam der Kludspiele werden. Der Kludspiele gegen Gleiwig und Inkerburg und dam den Kelline. Da wei Gruppe 2 fann Schalle nur noch von Hannsover 1896 eingeholt werden. Der Kludspiele gegen Gleiwig und Spierburg und dam der gegenem Gelände den Verlor zahlemaßig iler gegen der Gleinde der Verlor zahlemaßig iler gegen der Gleinde werden Sien. Bestützgert und des Papterform Der Augenfeiter Iena aum Kavortt. Jena hat alle Klüdspiele im eigenen Gau,

ba fönnte der große Wurf wirflich gelingen. — In der Exuppe 4 endlich saben Bhönig Lubwigshafen und Bfl. Benrath ihre Favoritentiellung gemahrt. Der Thönig hat in Köln überzeugt, Benrath in Mannkeim nicht gang. Die Entichelbung wird veraussichtlich ichen am nächten Sonntag in Caarbrücken fallen, wo Benrath und Phönig das Rüclpiel zu bestreiten haben.

## Die Tabellen:

	Spiele	Tore	Buntte
1. Sertha/BEC.	3	11:4	6:0
2. Boligei Chemnit	3	9:3	4:2
3. Borm./Rajenip. Gleiwin	3	4:5	2:4
4. Insterburg	3	5:16	0:6
Gruppe	2:		
	Gpiele	Tore	Bunfte
1. Schalte 1904	3	16:3	6:0
2. Sannoper 1896	3	10:4	4:2
3. Eimsbüttel	3	4:8	2:4
4. Stettiner GR.	3	2:17	0:6
Grupp	e 3:		
	Spiele	Tore	Buntte
1. Hanau 1893	3	4:1	4:2
2. 1. 6B. Jena	3	3:3	4:2
3. BiB. Stuttgart	3	5:6	2:4
4. SpBgg. Fürth	3	3:5	2:4
Бтирре	4:		
	Spiele	Lore	Buntte
1. Phonix Ludwigshafen	3	9:0	5:1
2. Bil. Benrath	3	8:2	5:1
3. BfR. Köln	3	3:11	2:4
4. Bin. Mannheim	3	4:11	0:6

# Deutschlands Kunstturner schlagen Ungarn.

Weltmeister Stefan Pelle vor Schwarzmann und Winter.

343,85:333,10 Bunfte.

In ber festlich geschmudten Breslauer 3abrhunberthalle, die bereits mehrere Tage vor bem eigentlichen Wettfampf ausverfauft war, führte die beutiche eigentigen Wertung ausvertauft mar, juste Die venique Rationalmannichaft im Aunsturnen ihren ersten Lander- fampf gegen Ungarn burch. Bor über 9000 Jufchavern, unter benen fich auch ber Reichssportführer von Tich am mer. Dften befand, ftellte bie Deutschlandriege ift großes Können unter Seweis, indem sie die flegsgewöhnten Magyaren im Gesamtergebnis mit 343,85 3u 333,10 Bunften sie sie sieges eine Melden die Bestehen eine Wertung des besten Einzelfurmers durchgesührt, die mit einem knappen Siege des ungarischen Weltweisers Setjan Polle mit 52,15 Junften vor dem Deutschen Schwarzmann-Fürich (58 %) und Winter-Franksutt a. M. (67,30 %) endete.

Ach dem Simmarsch der Jahnen, dem Abstingen der Anthonalhymmen und einer dezisichen Begrüßung durch den Keichssportführer begann der Keichssportführer begann der Keichssportführer begann der Keichssportführer begann der Keichung mit der Abung am Barren. Gleich am erstem Gerift errobeiteten sich die Deutschen einen Inappen Borlprung, der vor allem auf das technich einere Turnen der Deutschen untägkrüßtern war. Der Frankfurter Win ter erreichte von der Höchspiritzahl im mis 3,7 % die dehe Einzeiwertung vor dem Ungarn Felle, der es auf 9,5 K, drachte. Att 50,8:54,15 K, lag Deutschand nach der ersten sibung der einzigert der für der Schwarzung der ersten sibung der einzigert der hielt als einziger der Kürtber Schwarzung und die Boschspirich in, doch waren die Ungarn bier schwarzung nach die Boschpirich führer als am Barren. Trotseptung auf 114,20:111,55 K, ausgedehnt. Auch an dem nächsten Gerät, dem Luerpferd, sonnten die Zeutschen

meiner peine mit sie es seier auf 200 geber den Abinter mit 10 und Sandrad 295 K. nach über doten.
Aus Anlah des Kunstiturn-Länderlampses Deutschind gegen Ungarn hatte die Stadt Freslau nach Schluß des ossistellen Empstanges durch den Oberbürgemeister Dr. Friedrich einen Empsangsadend vordereitet, an dem ausger den Kertsteten der Nechmacht und der Staatsbedörden auch Reichssportsübrer von Ischammer-Osten teilnahm. Der ungarische Generalkonjul verlas ein Telegramm des Kührers mit folgendem Wortlaut: "Der Kationalmannschaft des Ungarischen Autwerekondes dause ich sie ihre freu n. d. ich en Grüße beim Grenzübertritt, die ihrenzische erwöbere. Ihr den Grüße beim Grenzübertritt, die ihrenzische erwöbere. Ihr der der Verlägen Aufwertricht und Preselunger: Abolf hitler, Deutschen Turnerschaft im Vereslau, ges. Abolf hitler, Deutschanzler Abolf hitler gelandt: "An den Reichstanzler Verlägen Keichstanzler Verlägen Keichstanzler Verlägen Keichstanzler Verlägen Keichstanzler Verlägen der Verlägen Stell dem Frührer des der Verlägen den Keichstanzler Verlägen Verlägen Stell dem Frührertritt soch Verslaus ein träftiges heil dem Frührer des der Verlägen der Verlägen Verlägen Verlägen Verlägen Verlägen Verlägen Verlägender. Balter gelandt: "An den Reichstanzler ver der Verlägen Verlägen Verlägen Verlägen Verlägen Verlägen Verlägen Verlägen Verlägen Verlägen.

# Cheffield Wednesdan Botalfieger. Weftbrommich Albion mit 4:2 (1:1) gefchlegen.

Albion mit 42° (121) gelöseger.

Englands bedeutendies Juhallereignis, das Kollendipiel, wurde traditionsgemäß am letten April-Comstag im Londoner Wemblew-Stadion ausgetragen. Die 3000 Juliauer etcheben einen raligen Kamp judichen den Manwichalten von Scheffleld Bednesdan und Welt brown ich Albion, und eine lieine überraiging gab es inforen, als micht das etnas öbher eingelächte Weltbrommüb Albion, jondorn Scheffleld wennn. Scheffleld fiegte mit 42° (111) Treffern, woder die Entifeldung ert in den lehten Spielminnten fiel, nachdem es die doch 22 gelanden datt. Der Krinz von Wales überreicht den glichfreblendse Siegern, die nun ihren britten Bolallieg zu verzeichnes haben, Hotal und Redaillen. Der Serge hand bereits nier mal im Endspiel und blieb im 60, Polalendpiel zum dritten mal erfolgreich.

# Favoriten-Riederlagen

im Mufftiegstampf Gubmeft.

Germania Bieber — BB. Caarbrilden 1:0. Andwigshafen 1904 — Opel Ruffelsheim 3:2. Reichsb./Rot-Weiß Frantfurt — Polizei Darmftabt 3:2.

Am lesten April Conntag muhten auch die delben Favoriten der Elikoseft-Aufftiegsrunde, AU. Saarb füden und Dvel Aufftiedsberm, die Bitternis einer Alederlage fossen. Die Saarbfüdener unterlagen in Bieder mit 0.1 und Nülfelsbeim wurde in Ludwigsdeien mit 2:3 bestehen Gremania Bieder dad dadurch Aufdig am die beiten Grippen reiter gefunden, und es ist dafür Sorge getragen, daß auch

THE THE THE G a

of 3: racht fSB.

hurg Thein

211

100 a

# SV. 98 Darmstadt eröffnet die Handballmeisterschaft

mit einem 9:7 in hamburg gegen die Polizei.

# Die Magdeburger werfen 24 Tore.

-	Männer:	
Orteloburg:	Sindenb. Bifchofeburg - Bol. Dagbeb.	5:24
Stettin:	Greif Stettin - Boligei Berlin	6:11
Oppeln:	Boit Oppeln - GpBgg, Aurth	6:6
Raffel:	Raffeler Igb Sportfreunde Leipzig	8:10
Samburg:	Boligei Samburg - EB. 1898 Darmftabt	7:9
Minben:	Sinbenb. Minben - RSB. Muth. (R.)	11:3
Mannheim:	SB. Balbhof - TB. Ciegburg-Millbor	11:2
Göppingen:	Ibb. Göppingen - Boligei Sannover	10:11
Contract Contract		

	Frauen:	
Göppingen:	IB. Cannitatt - Bin. Mannheim	1:0
Frantfurt:	Eintracht Frantfurt - Spung. Burth	5:2
Lennep:	Big, Bennep - Rolner BR.	2:7
Dortmund:	Sportfr. Dortmund - Fr. SR. Magbeb.	2:6
Samburg:	Ind. Eimsbiittel - Sarburger GB.	5:2
Raffel:	Seffen/Breugen Raffel - Fortung Leipzig	0:5
Stettin:	Sanja Rolberg - GR. Charlottenburg	1:6
	Bruffia Camland - GB. Stabelmig	6:2
200000000000000000000000000000000000000	The state of the s	

Die erfte Runde der Endspiele jur deutschen Sandball-meisterschaft liegt hinter uns. Obwohl eigentliche Moer rasoungen ausgeblieden sich, ih doch siene Riatung der Fronten eingetreten. Sedensalls weiß man jetz, wie die eine oder andere Mannischet einzuschäsen ilt. In der Gruppe 1 liegt das Ende ganz larz zwischen Boltzei-S. Berlin/Gpandan und Boltzei-S. Magdeburg. Der Offpreugenmeister Findenburg Bischofsburg ist, wie aus dem 5:24 gegen die Magdeburger Boltzisten bervorgeht, noch

eine Gefafr, edenso weutg witd Greif Steffin zu bestellen haben. Die Spugg, Fürth bolte in Oppeln gegen den schleichen Meister St. Oppeln war nur ein 6:5 deraus, aber das sie auch ihm ein Ersolg. Sportfreunde Letzzig, die KL. Kassel 10:3 istiugen, müssen ebenso wie die Kassellen von der Turner nach Fürth, so das die Kleedläter die Havoriten der zweiten Eruppe bleiben. In der Vitten Gruppe fonnte St. 1898 Darm stadt die Hamberburg Minden der wieden der die Gebaten schungen. Benn dindenburg Minden der Gobaten schungen wird, dann dürste der Gruppenseger nur Darmstadt 1898 heisen. Wenn auch IR. Gegdung/Rüllborf 11:2 geschung wurde, so bleibe doch der Boltzel-SR. dann over, der den Id. Stendung wird, eine Geschr sür den St. Kaldhaf, da bieser nicht in seiner besten form zu sein schung.

Bie ber Gubmeftmeifter gewann,

Wie der Südwestmeister gewann.
Im Spiel der Hamburger Posiziten gegen den SüdwestMeister SV. 1898 Darmstadt gad se einige recht unerfreuliche Szenen, de der Schieder einem allgu törperlichen Spiel nicht frühzeitig genug Einhalt gebot. Die DarmKöder wurden, als der Unparteiliche alles mieder gut machen wollte, von einem Platyverweis detrossen, als in der zweiten vollte, von einem Platyverweis detrossen, als in der zweiten vollte, von einem Platyverweis derrossen. Die Darm-Kölfte der Kerteidiger Förster vom Platy gesselt murde. Die Hamburger zeigten im großen und ganzen ein besseres Spiel, führten auch bei der Paule mit 6.4, wurden aber nach der Paule, obwohl Förster bei den Darmstädern sehlte, doch nach mit 9.7 gessläggen. Die Giddeurschen zeigen in der zweiten Halle ein hervorragendes Spiel, dem die Ham-burger Abwehr nicht ganz gewächen war.

# Bereinspotal.

Brivatspiele: Stuttgarter Kiders — SR. Malbi bof 3:3, FR. Schweinfurt — 1. FK. Pforzheim 0:4, Ein-tracht Frantsurt — USE. Redaran 3:0, Union Rieberrab — BSK. 1995 Waing 4:2.

Meisterschaftsspiel der Cauliga im Gau Bangern (Wiederholungspiel): BK. Augsdurg — SpBgg. Meiden 1:0. Auswahlspiele: Lailsingen; Württemberg — Raden (Jungliga) 3:1; Mainz: Mainz — Frankfurt (Sa.)

weiteren Spiele der Spannung nicht entbehren. Im ten Spiel des Tages schung Rot-Weiß Frankfurt Darmitädter Boligiften nur knapp mit 3:2 Tressen.

sie Darmftädter Boliziften nur Inapp mit 3.2 Treffern.

1. FB. Saarbrüden 5 3 1 1 62 7

2. Opel Rüffelsbeim 5 3 1 1 92 7

3. Germania Bieber 5 3 - 2 12.9 6

4. Reichső-Not-Weit Frift. 5 2 - 3 6.3 4

5. Germania Ludwigsbafen 5 2 - 3 7.15 4

6. Bolizei Datmftadr 5 1 - 4 5.8 2

Gau Württemberg: FB. Juffenhaufen BifR.

Schwenningen 2.1.

Gau Bürttemberg: FB. Wünchen Bafballa Kegensburg 2.2; Korb: GpBgg. Erlangen Sifforia Modifienty 4.2.

In Baden flehen jeht alle Bezirtsmeister fest, so dah mich bier in Kürze die Auftliegespiele beginnen können. Zu dem Melter von Uniterbaden, Amichtia Kiernheim, mid sett naß dermanta Brößingen und KiR.

Kon ik an za als Messter von Mittel. dzw. Oberbaden hinzus gefommen.

3 GB. 1908 Schierftein legter Biesbabener Bertreter.

Germania 1894 Frantsurt — SR. Wiesbaden 1:0.

\*\*Germania Nied — FS. 1908 Schierstein 1:2!

\*\*Germania Oktistel — FR. Egelsbad 2:4.

\*\*Soffia Bingen — Kiders Kiltoria Müheimi 4:0.

\*\*Fern er: Blau-Weit Bützgel — Olympia Lorsch 4:0.

\*\*Siktoria Uteberach — Bil. Reu-Jendung 3:1.

\*\*Josifia Diesburg — Heu-Jendung — Heu-Jendung — Heigen Ogger freibigt aufgenommene angenehme Überraschung, die für Mitierfolg der Ep ort verein ist er mittig dausreichenden Eight der Heigen Pager freibigt aufgenommene angenehme Überraschung, die für Mitierfolg der Ep ort verein ist er mittig dausreichenden Eight der Heigen Pager freibigt ausreichenden Eight diesen der Heigen Pager heigt unerwartet.

\*\*Ein schwaches Epiel der Wiesbadener,

\*\*Ein schwaches Epiel der Wiesbadener,

\*\*Ein schwaches Epiel der Wiesbadener,

gegen den Unparteilschen — wie immer bei derartigen fruchtslosen "Unterredungen" — den Türzeren zog, so rundet sich des Bild des migglüdten Potalsselbuges der Wiesebabener zu einer leider wenig augenehmen, aber notwendigen Kritif. In der heutigen außerordentlichen Hauptwerfammlung im Klubhaus soll die neue Bereinsführung ihre Bestätigung durch die Mitgliedschaft sinden.

### 368. 1908 Schierftein macht feine Sache beffer.

BEB. 1908 Chierstein macht seine Cache besser.

Daß sich die Wiesbadener Borortser augenbildlich in einer hervorragenben Horm besinden, musike auch der an 3. Stelle stehende Nieder Begirtstlassenwerein auf eigenem Phale von ber Angele sie und der Angele und der An

FR. 1902 Biebrich — Biftoria Balborf Riders Biesbaden — Iv. Offenbach Sportfreunde Dogheim — GB. Frift. a. MSaufen	2:3, 3:5, 2:3, 5:3,
Spugg, Raffau — SR. Walbitrage SB. Erbenheim — SB. Erbach	3:0.
Boit-GB Sportverein 215.	2:8.
Iv. Bierftadt - GB. Roftheim Ref.	5:2.

Mit Lasken in zweiter Halbiel farf auftommenden IK. Difen bach den türzeren. Die Wiesdadener, die seiner seit das Korfpiel in Disendad gewinnen fonnten, beganner recht gut, aber vergaden trop überlegenen Spiels lare Gedennehrten. Mis Uhl ichlieblich durch plagierten Schig die Führung erzwang, glichen die Göste durch Kopfdoll nach einer Ede aus, und auch ein zweiter, aus Weitighung kraules relustrenerer Treffer wurde durch erfolgreichen Alleingang des Lintenuben der Giele erwidert. Alle Disendach nach einer Straftioß durch den Habeiter Auf Auf Richten dem Kleichen die Einstelligung holten sied die Göste durch ihren Mittelstung den Lieben die Eriebsgung der Bablinten erknals in Aldrung fam, lieben die Einstelligung holten sied die Giste durch ihren Mittelstung von Schulz gelang es Echrebried, das Treffere. Erft unz der Schulz gelang es Echrebried, des Tregebnis durch ein 3. Gegentor zu verbeisern, aber eine durchaus vermeibener Michelsgeließ sich nicht mehr abwenden. Auch in Spiel der 2. Manuschaften fiegten die Göste Ivo.

Jweds Annahme der Einbeitsgahungen des DNIQ. und Behätigung der Bereinssührung sindet am Dienstagabend eine Generalversammlung der Liebers im "Deutschen Edefatt.

# Wiesbadener Godey-Erfolg.

BISR. ichlägt SR. Balencia 7:2 (3:1).

In Umfierbam gemann Solland ben Landerfampf gegen Deutschland mit 2:1 (0:1).

Die Ergebnisse:

"Großer Preis der Nationen": 1. Deutsch.

fand ("Bacarat" unter Kittm. Womm, "Dia" unter Dolt.
Haselber Mange" unter Oblt. Schliedum, "Tora" unter Dolt.
Brandt) 3.50 Kehlet; 2. Island 12 %; 1. Hortugal 17 %.
Kabuchen entiglieden; 4. Islatien 28 %; 5. Belgien 28 %; 6. Tuttel 30,75 %; 7. Holland 38 %; 8. Frantreich 22 %; 6. Tuttel 30,75 %; 7. Holland 38 %; 8. Frantreich 22 %; 6. Spaces 55,50 %; 10. Rumänien 68 %; 11. Schweiz 197,75 Fehier.

# Unsere Reiter gewinnen den "Preis der Nationen".

Abschluß des Internationalen Militar-Reit-Turniers in Nizza.

Maren die deutschen Reiterossister in den ersten Tagen des Internationalen Mititär-Keiturniers in Rizza wenig dom Glid begünstigt, so tonnten sie dasur aber das Hauptsereignis des ganzen Turniers, den "Freis der Kationen" um den Wanderpotal des stanzössichen Außenministeriums, gewinnen. Mit nur 5,50 Jehlern holten "Baccarat" unter Nittm. Aomm, "Olaf" unter Oblt. Hasse unter Oblt. Hasse unter Oblt. Basse. Warden und "Tora" unter Oblt. Brand ist Deutschlaften die Stehen einen herrlichen Sieg vor Irland mit 12 Jehlern, Portugal mit 17 Jehlern und Atalien mit 28 Jehlern heraus.

gehlein und Statten mit 20 Jegien getaus.

Bei schönkem Wetter hatten fich in Anstracht des großen sportlichen Ereignisse üder 10 000 Juhaner eingefunden. Da die Ausschreidung verlangte, das die siegeriche Kannschoft beide Umstüte erigigerich benehen musige, traten die siuf besten Annschaften eines jeden Umsause zum Stechen an. Im ersten Umsauf die Vortra auf üderzichen, sowie Deutschland, Bestigen, Itaab und Prantreih an der Spiek. Mit edenfalls 8 sehiern dieten Deutschland im zum der Hollen die Verland und Prantreih an der Spiek. Mit edenfalls 8 sehiern dieten Deutschland und Irantreih an der Spiek. Mit edenfalls 8 sehiern dieten Deutschland und Irantreih an der Spiek. Mit edenfalls 8 sehiern dieten Deutschland und Irantreih und und Irantreih im zweiten Umsauf den ersten Play, so

daß dei Rationen — Portugal, Irland und Deutschland — un Entich eid ung antraien. Diesmal wor Deutschland glücklicher als an den Bortagen. "Baccarat" unter Rittmeister Momm streiste im zweiten Umlaus mit der Hintmeister Momm kreiste im zweiten Umlaus mit der Hintmeister Geitschler, "Olaf" unter Odt. Hand nur einige Jeitschler, währende "Tone" unter Odt. Brandt, die an Etche von "Mange" in die Eutsgeldung genommen wurde, feinen groben Fehler machte. Die Iren mit "Irenden genommen wurde, feinen groben Fehler machte. Die Iren mit "Irenden unter Angen und Fehlern den wurde.

Der Freis wurde dem Führer der Veuligken Mannschaft, unter den Klängen der beutschen Ratschen unter den Klängen der beutschen Karsches überreicht.

Die Ergebüllse:

Die Ergebniffe:

00

# Handel und Industrie

# Wirtschaftsteil

# Landwirtschaff Banken und Börsen

# Marttordnung - ein Weg gum Sozialismus.

Auf einer Tagung wurde flitzschie gesagt, daß es zu eng gesprochen set, wenn man orzanisserte Marttordnang mit Sozialismas gleichieke. Das in zweisellos richig, Duraus, daß dies ausdruckisch detont wurde, sähr ich schliegen daß die sundruckisch detont wurde, sähr ich schliegen daß die Sozialismas deistand die Rorte wurde, sähr ich schliegen daß die Sozialismas und Martfordung ger micht auf einen gemein gemeinen gedanden.
Martfordnung heißt ja zunächt weiter nichts als Mittel zur Kegelung der Wirtschau zur Ordans
Eine Martfordnung ist scholds ein Wertkend wur Ordans

Autretornung geitz is junach weiter nichts als Mittel
zur Kegelung der Birtschaft.
Eine Marktordnung ist lediglich ein Wertzeug zur Orgauitgetien des Markes. De find diese Vonuung müslich ober
ichablich auswirte, hat mit dem Orduungsmittel au find nichts
zu kun, sondern ilt von dem Borzeichen abhänglig, des men
ihm gibt. Gime Marktordnung lägt fich eit demerken, wenn
man lie in Terbindung mit der ihr übergeordneten Idee dekrachtet. Eine kapiteichigte Orduung der Wirtschaft mußunlagial sein. Die Syndikate und Kongerne der vergangenen
Zahrzeinbe haden des zenügend gezeigt. Eine Marktiardnung im nationallapialitischen Sinne angewendet ist ein
vorzägliches Mittel zur Verw ir tilt hun zie des wahren
Softalismus.
Softe des überhaupt noch eine kreie Wirtschaft, um des Gegenteil zu beweißen.
Sehe es überhaupt noch eine freie Wirtschaft?
In Wirtschaft deckanden Lindungen größten Auswages.

Gab es überhaupt noch eine freie Wirtschaft?
In Wirtlichkeit seltanden Vindungen größten Auswaßes. Man betrachte nur die Karteelle und Kanzerne der Kohlen, Eisen und chmischen Istolikate. Man kann boch wirtlich nicht uns einer treien Wirtlich ihre hern gevode die Industrien, die die Frundskaft prechen, wenn gevode die Industrien, die die Frundskaft prechen, wenn gevode die Industrien, die die Frundskaft precise und absahgedunden maren. Eine Auswahne machte lediglich die Landwirtschaft dass die Kalimerte Wörfe waren nicht auswammengescholichen wie die Kalimerte Wörfe wurden die Precise Weiden von der Verdrauchern die Precise. Beide waren wehrlos der freien Wirtschaft ausges

Holert, Hur die Brauereien und Juderladiden überfannden als einzige dem Landwirtschaftlichen Wirtschaftsjetter angehörenden Setriebe schwere Krijengetien, weil die ähnlich wied die gewerdliche Indwalte seit aufammengeschlossen maren.

Man fann die Artellmäßigen Sindungen, die sich die gewerdliche Wirtschaftliche Indwalten geradezu als die Ursche des Wirtsche in allen Zeiten behaupten fonnten. Die Breite waren so selbgegegt, daß sie elebt die der geringten Kapazitäsmunnung noch den Bestand der Bestand der Geringten Kapazitäsmunnung noch den Bestand der Bestand der Geringten Kapazitäsmunnung noch den Bestand der Geringten Kapazitäsmunnung noch den Bestand der Geringten Kapazitäsmunnung noch den Bestand der Geringten Geminne mit sich. Der Nichtentand hätte num, wenn man die Wirtschaft ausgegebt dätte, der gesamten Wirtschaft ausgenen Statte, der gesamten Wirtschaft ausgenen kätte. Der gesamt ein Einzichung als sopiolisikä ausgeseht dätte, der gesamten Wirtschaft aus mit ein der geringen Wose gesichen. Der Grund dofter fann nur sein, des des Artelle von Ausglungen debetrisch werden, des nich das Gemeinungst ertreben, sondern größtnägliche eggirtige Bortelle erzielen. Die Gewinne, die einer Mitziglüngen der etzelen, ondern größtnägliche eggirtige Wortelle erzielen.

treden, sondern gröstmögliche egolitiche Vorteile erzeilen trollen.

Die Gewinne, die einer Wirtschaftsgruppe auf diese Weise gustellen, millen zwangsläufig Schödigungen einer anderen Wirtschaftsgruppe sein. Dehten Endes sit immer der Verderen der Verderen des Sirtschaftsgruppe sein. Dehten Endes ist immer der Verderen des Verde

# F Umlahfteigerung um 18 %. — 434 % Dividende. Sei der Gefellichaft ergibt sich für das adgesausene Geschäftschaft 1834 eine Gesamtum ah steigerung von 18 % gegenüber dem Worlahre. Das Düng em ittelgeschäft dass den für der eine Gesamtum laufteigerung das das dese sich befriedigend entwiedlt, jedoch sei das Euperphosphaften der studiegengen. Die Ergeugung der Schweselflätender Junahme des eigenem Verbrauches der Kommte sirchgeber Junahme des eigenem Verbrauches der Kommte sirchgenen Verbrauches der Kommte sirchgenen Verbrauche der Amerikande der Verbalten werden. Im Chamiteinge einstende das des Verbalten werden. Im Chamiteinge einstenden, das pharm ageutische Geschäft hat den Erwartungen entsprochen war der Umslandsabsah zeige eine geringe Steigerung. Bon den wichtigken Beieiligungen hat die Dr. Kurt-Albert-Embort simflich der Westellen, deren Geschäftsanteile nunwehr simflich der Westellen, deren Geschäftschriebung geardeitet, im neuer Johr wurden bisderzügflichen geardeitet, im neuer Johr wurden bisderzügflichen geardeitet, im neuer Johr wurden bisderzügflich geschäftstalt im Alforstendurg kann dem Berfulpoortrag aus 1883 voll abeden und auch meiterbin ihm einer günftigen Armbidlung ar rechnen. Der Ge or grant-Jim mer-G m die John der John der Westelle sieden der eine dier vermindern. Der Nobertrag der Albe, stellt sich auf 2,70 (2,28).

Chem. Werke vorm. H. & C. Albert A. G., Amöneburg.

Windineburg.

Windin

\*Beirat für Zwediparunternehmen, Auf Grund des § 11 des Geseiges über Zwediparunternehmungen nom 17. Mai 1933 (MGBL), Geite 209) des der Resides und preußtigte Wirtightisminister den erken Direktor der Deut-ichen Bau- und Sodendanf GN., Dr. A. Friedrich s. Berlim, auf die Zauer von der Jahren als Wittglied des Beirats für Zwediparunternehmungen bestellt.

# Bon den heutigen Borfen.

Berlin, 29. April. (Elg. Drahimeldung.) Tendeng: Unein heitlich, Jum Bochendogim tent eine flare Tenbeng mich hervor. Bielfach handelt men auf der Bolis der
Gannstagischiennerengen. Soweit Beründerungen eintraden, gingen ise laum bis au 1%. Das Seichäft werwieder ihn das Hullis aum bis au 1%. Das Seichäft werwieder ihn das Hullis aum bis au 1%. Das Seichäft werwieder ihn das Hullis aum ein der ereich date.
Größere Effelten-Sperrmarktransoftionen, die in der Barwoche einzelne Märtte belgeben, ollen, wie es deift, dagshalbeitätigen Berleutharungen mich aus, sohof und; im Berlauf deine welentlichen Betränderungen eintnaten. Montanweite waren die 1% zehn der Betränderungen eintnaten. Montanweite moren die 1% zehn der Betränderungen eintnaten. Elektreaffelen lagen uneinheitlich. In Gass und Robelwerten gingen die Betränderungen mich über 1% hinaus. Am unnorderien Markt war die Halleng del Beseitigungen von 1% die 1% Freundlich, Auch Konten seigen eine Jeunkofich dalumg dei leicht anziedenden Ausen. Aussendssenten litten unter Glattfellungen. Rach den erften Ausen treise neten wieter Bartlute ein. Tagesgeld log eiwas seiter, der Gaß zog auf 3% die 3% au.

### Berliner Devisenkurse

Berlin, 29. Apr L. DNB, Telegraphische Ausmaltungen für

	27, Apt	1000	29. Apt	rii 1995
	Geld	Brief	Geld	Brief
Acgypten 1 agypt. E	12,285	1 12,265	12.275	12,305
Argentinien 1 PapPeso	0.658	0.662	0.658	0.662
Belgien 100 Belga	41.98	42.08	41.98	42.08
Brasilien 1 Milr.	0.201	0,203	0,201	0,203
Bulgarien 100 Leva	3.047	3,053	3.047	3.053
Canada 1 Canad. Dollar	2,462	2,466	2.464	2.468
Danemark 100 Kronen	53.70	53.40	53.47	53.57
Danzig 100 Guiden	81.10	81.26	81,10	81.26
Hngland 1 & Sterling	11.035	12.965	11,975	12.005
Estland 100 estn. Kr.	68,43	68.57	68,43	68.57
Finniand 100 fins. M.	5.275	5,285	5,385	5,295
Frankreich 100 Fr.	16.38	18,428	16.38	16.42
Griechenland 100 Drachmen	2.354	2,35	2,384	2.351
Holland 100 Gulden	167.78	168.02	107.68	168.02
Island 100 island. Kr.	54.02	84.12	54.20	54,30
Italien 100 Lire	20.68	20.72	20,68	20.72
Japan 1 Yen	0.702	0.704		
Jugoslawien 100 Dinar	5.649	5,661	5,649	5.661
Lettland 100 Latts	80.92	81.08	80.92	81.08
Litauen 100 Litas	41.01	41.69	41.61	41.69
Norwagen 100 Eronen	59.89	60.11	80.19	80.31
Oesterreich 100 Schilling	48.85	49.05	48,95	49.05
Polen 100 Zloty	46.87	46 87	46.87	46.97
Portugal 100 Escudo	10.84	10,88	10.87	10.89
Rumanien 100 Lei	2,488	2.492	2.488	
Schweden 100 Kropen	61,55	61.67	61.75	51,87
Bchweis 100 Fr.	80.72	80.88	80,72	33.98
Spanien 100 Per.	33.89	33.95	33,92	10.37
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.36	10.38	10,35	1.983
Türkel 1 türk g	1.979			
Ungarn 100 Pengo	1,019	1,021	1,010	1.021
Uruguay 1 Gold -Peso	2.478	2.482	2,478	2.482

# Steuergutscheine

	. 1935	107 30 107.30	1937	105.30 108.3
--	--------	---------------	------	--------------

### Taghlatts Ku des Wiesbadene

	<b>Denier</b>	<b>Desira</b>	The state of the s	•
Rhein-Ma	in-Bi	irse	-	127.
Banken		29. 4. 55	Elekt.Lichtu.Kraf	12
A. D. Creditanstalt	83.75	83,-	Ensinger Valor	10
Bank f. Branindust.	114,		Eschweller	24
Comm u. PrivB.	92-	92.25	Ellinger Maschinen	
Dedi-Bank	94,50	84.25	Faber & Schleicher L. G. Farbenindust.	
10. 10f u. WBank	83,-	83.50	Pelamechan, Jetter	117
Dresduer Bank	84,50		Fulten & Guilleaume	III.
Prankf. HypBank	94.50	94.25	Gelling & Co	18
Pfair, Hyp. Bank .	91.50	91.75	Gelsenkirchen	123
Reichsbank	123 50	123,50	Gesfürel	12
When mah-pane	hlakeliste	120,00	Goldschmidt Th	10
Verk Untern.			Grün & Billinger . Hanfwerke Füssen	21
ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE			Harpener,	10
Hapag	32,63	32,13	Beininger Brauerei	12
sorumoyu	34	99.75	Blinds, Auffermann	10
Industrie	100		Blochtief	11
	-		Holemann, Phill.	8
Akkumulatoren	32.75	52,63	Ilse Berghau	5
Alig. Stammaktien	37,37	37,37	Inag Erinngen Jungham Gebr	
Aschuttenb. ABr.	105	105.68	Kalichemie	
Contract of the Contract of th		80.88	Kall Aschemishen	11
Bad, Masch, Durt.	128.50	128.50	Klein, Schanzl, & D.	9
Bast Nürnberg		-	Klocknerwerky	8
Bayer, Spiegeigias	TOTAL .	-	Knorr Helibronn	
Bremen-Besigheim.	98	98	Konservan Braun . Lahmeyer & Co.	12
Brown, Boveri & Co.	40.		Laurabotte	2
Buderus	96.37	-	Lectwerke	ш
Cement Heldelberg	120.63	120.75	Lokom, Kruull	8
Karlstadt.			Mainkraltwecke, a	
L G. Chem. Basel +			Malazer Aktien-Br,	
1-130000	171.50	132.50	Mannesmann MansfelderBergbon	10
Chem. Albert	86.50	98,50	Metaligeselischaft a	9
Chade	50.50		Mag Muhleuh.	B.
Daimier-Bens	-	management .	Moenus	8
Deutach, Erdői	105		Motoren Durenstadt	8
Disch.Gold u.fillber	212 50		Neckarw, Effingen	10
Deutsch, Linoleum	153	152.25	Park-n.Bürgerheku	11
Dyckerhoffft.Widm.	102,-	51.88	Phonix-Berghen 4	
Bichhaum-Werger : Bicktr, Liefers Ges.	104.75	104	Rh. Braunk, u. Brik. Rh. el-kt. Manabeim	Œ
MUCKET, AMERICA GAS,	-	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	NAME OF PERSONS ASSESSED.	100

meiter vermindern.						
Der Robertrag der Ab. fiellt fic auf 2,70 (2,28), Beteilögungen erbrachten 0,26 (0,13), Jinsen 0,09 (0,12) und ao. Erträge 0,28 (0,09) Mill. AM. Hierin ist ein Buchgewinn, der fich deim Berkauf der Keichsschuldbuchforderungen ergach, enthalien. Underenfeits ist, wie die Bertwalfung demerfit, dei der Beutrellung des Gesamtergebnisse zu bertiellung des Gesamtergebnisse zu bertiellichtigen, daß das abgelaufene Jahr durch nachgesorderte Steuern für frühere Jahre, durch die Kapitalerhöhung sowie						
	K	ur	sber	ic	hí	
Rhein-Ma	in-Bi	irse	The second second second	[27. 4. 20	(29, 4, 25	
Banken	27. 4. 35		Elekt, Lichtu, Kraf	121	121	
A. D. Creditanstalt	83.75	83	Ensinger Valor	109	108	
Bank f. Branindust.	114-	114	Eschweller Estlinger Maschinen	242	80	
Comm u, PrivB.	92-	92.25	Faber & Schleicher	04	64	
Dedi-Bank D. Bil u. WBank	94,50	84.25	L. G. Farbenindust.	145	144.37	
Dresder Bank	84.50	94.25	Pelumechan, Jetter Felten&Guilleaume	77.	77.50 89.63	
Prankf. HypBank	94.50	94.25	Gelling & Co		80.03	
Pfals, HypBank . Reichsbank	91.50	91.75	Gelsenkirchen			
Khein, HypBank	123 50	123,50	Gestorei Goldschmidt Th.	103	121.25	
STATE OF THE PARTY	D. Santa		Gran & Bildager	212	-	
VerkUntern.	P Sale	Soles	Hanfwerks Fisses	-	82.25	
Hapag	32.63	32,13	Harpener	103.25	120.50	
Nordlioyd	34	33.75	HemingerBrauerei Hindr, Auffermann	103	102	
Industrie	132	Library.	Blochtief	113.25	112.50	
Akkumulatoren		1220	Holomann, Phil.	89.63	89.75	
	32.75	52.63	Inc Berghau	51	146.25	
ARG. Stammaktien	37.37	37.37	Junahama Cahe	-,-	89	
Aschuffenb. ABr.	105	105.88	Kalichemie Kali Aschemieben	-	120 -	
Bad Masch Durk	198 50	80.88 128.50	Klein, Schanzl, & D.	113.25 97.50	97.50	
Bast Nürnberg	120.00		Klocknerwerke .	88.75	88	
Bayer, Spiegeigian	TOTAL STATE	-	Enery Hellhenes	-		
Bemberg . Bremen-Besigheim,	98	98	Konservan Braun . Lahmeyer & Co.	72	71	
Brown, Boyeri & Co.	100,000	100	Laurabotte	22	21.50	
Buderus Cement Heidelberg	96.37	****	Lectwerke	-	95	
Karlstadt,	120.63	120.75	Lokom, Kruul Nainkraltwecke	95	95.—	
L G. Chem. Basel			Mainzer Aktien-Br.	80.25	80.75	
1-130000	171,50	172	Mannesmann	76.75	77	
Chem. Albert	86.50	132.50	MansfelderBergbon Metallarsellechaft	104.75	97	
Chade			Mag Muhleuh			
Daimler-Bens 1	-	-7000	Moenn	82.50	82.75	
Deutsch, Erdői	105 212 50		Motoren Darmstadt Neckarw, Eillingen	107	108.88	
Deutsch, Linoleum	153,-	152.25	Park-n. Bürgerheku	112,-	112	
Dyckerhoffit Widm.	102	102-	Phonix-Berghan .	****	-	
Elehbaum-Werger : Elektr, Liefer, Ges.	104.75	51,88	Rh Braunk, u. Brik. Rh.el-kt.Mannbeim	==	211	
MUCKET, AMERICA GIO.	10000	-	NAME OF TAXABLE PARTY.			

ein Merhalmuren   338.25   338.50   ein Merhalmuren   398.25   338.50   ein Merhalmuren   398.25   338.50   ein Merhalmuren   398.25   398.25   ein Merhalmuren   398.25   398.25   ein Merhalmuren   398.25   ein			March 201	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	W11. NA 100	184 St. 1
cickieft	ein, Metallwaren	138.25	138.50	SUN NEL GOLD	96.25	96.2
Deck Montan   99.50   99.75   67.75   12.13   96.28   96.2   96.28   96.2   96.28   96.2   96.28   96.2   96.28   96.2	ein. Stahlwerke	105.50	104.25	43/31 - 0.7		96.2
ckforth (10.50 10.12 20%) 4.6 96.28		99.50	99.75	41/4/ 12:13		
102.50   102.88   1		min, etc.	Calming State	417.00		
102.50   102.88   1	torrewerke	110.50	110.12	707 AT TE	100.50	
102.50   102.88   1				William Co. Norma	94	94
102.50   102.88   1		160.50	Disc.	421.01 10 000 0000000		
rittgiel. Stempe   78.				11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	94-	
mem s, takak				1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
mem & Hanker 148,75   49,23   94, 94, 194, 195, 195, 195, 195, 195, 195, 195, 195		103-	102.88	100 m 100 m	94	
menn-Reiniger dideck-immeble dideck-		148.75	149.23	47576 " "3"10	84 -	
disch. immellel   0.25   6.75   6. char Aust   21.50   7.75   75.75		91	81	Wisin H H	115 97	
	March Joneshill					
103_1   103_1   103_1   103_2   103_2   103_3   103_4   103_4   103_5   103_		95	95			
refranken						
Disch. Celfole,   102,   103	iring.r.ser.count	200.00	The Parket			20.7
Stablewette	Disale Culfales	103-	103	7% Rum. aubers .		
Oltramarin   13.0   1	. Diddl. Ochinin.	77.50	77.75	19/aRom.vereinh.03		
gt & Haffarer skreegein Alz, 112.25 113.  wachnot   112.10   113.5   1	. DEBILIWEEKS	130 -	420	47/57/6 41 12		
112.5   13.   13	. Ultramarin			W/4 20 24 Max		
Second		113 25	449	4% Turk, Bagdad I		
Washed   112.10   Washed   12.10   Was				47/27/2018 St-32 14	7.30	7,3
reicherung ana-diurtig-L	MODIE MERING + +	The same	119 10	4"/, Ung. Goldrente	7.75	7.5
an-delitig d. 214. 215. 316. 317. 317. 317. 317. 317. 317. 317. 317						
an-delitig d. 214. 215. 316. 317. 317. 317. 317. 317. 317. 317. 317				AT MINE OF A 1A	7,25	9,2
Ver. 274   298   3   3   3   3   3   3   3   3   3		San Park				-
mintener Vers. 48.— 48.25   Bank i. Bresinders   114,13   114,5   Bielen   Berline   HiddOcs. 103,3   110,2   Breichand v. 27   100.13   100.13   Breichand v. 27   100.13   100.13   Breichand v. 27   100.13   100.13   Breichand v. 27	rsicherung	1				-
Intent	rsicherung	218_	218	Berliner I		-
Reichand. v. 27 100.13 100.13 100.03 192.25 95.2	rsicherung	218	218	Berliner I	Börse	
Reichanal v. 21   100.13   100	rsicherung ans-StuttgL Ver. anheimer Vers.	218	218	Berliner I Banken Bank t. Browndows	3örs	114,5
Voungasielis   102.88   102.50   Deschor Bank   194.50   0a.2.   Actual, Albeid   113.28   103.40   Actual, Albeid   113.28   103.40   Actual, Albeid   113.28   103.40   Actual, Albeid   103.28   Albeid	rsicherung ans-StuttgL Ver. anheimer Vers.	218	218	Berliner   Banken Bank t. Broundost. Berliner HdisGes.	Börse 114,13 110,83	114,5
-Aut. (Althea). 133.28 173.40   Scichstenk. 158.50 158.2   Schutzgebett.] 30.75 10.75   Verk. Chitern.   Winch. St. v. 29 22.50   22.50   Minch. St. v. 20   23.50   Minch. St. v. 20   23	rsicherung anz-Stuttg-L Ver. inbetmer Ver. nten	218,- 271,- 48,-	218 268 48 25	Berliner   Banken Bank t. Breemdost. Berliner HdisGes. Coon. u. PrivBank	114,13 110.83 92.25	114,5 110,2 95,2
Schultzpichet.13 10.75 10.75 10.76 VerkUntern. Winb. St. v. 29 28.50 92.50 10.50 AG. Or Verkinstow. Pr. L. 170: 19 98.50 98.50 AG. Or Verkinstow. 10 98.50 98.50 98.50 AG. Or Verkinstow. 10 98.50 98.50 98.50 AG. Or Verkinstow. 10 98.50 98.50 98.50 98.50 Ag. Or Verkinstow. 10 98.50 98.50 98.50 AG. Or Verkinstow. 10 98.50 98.50 98.50 AG. Or Verkinstow. 10 98.50 98.50 98.50 98.50 AG. Or Verkinstow. 10 98.50 9	rsicherung anz-Stuttg-L Ver. inheimer Vers. nten Reichani. v. 27	218 271 48	218 268 48.25	Berliner   Banken Bank t. Broumdont Berliner Hdla-Gea Conn. u. PrivBank Dedi-Bank	114.13 110.83 92.25 94.50	114,5 110,2 95,2 94,2
Wheth. St. v. 25   92.50   92.	rsicherung anz-StuttgL. Ver. inheimer Ver. nten Reichsant. v. 27	218,- 271,- 48,- 100,13 102,88	218 268 48.25 100.13 102.50	Berliner   Banken   Bank t. Broumdost   Berliner   Hdla-Gea   Com. u. Priv. Bank   Dedi-Bank   Dresdoer Bank	114,13 110.83 92.25 94.50	114,5 110,2 95,2 94,2 94,2
Pr. I. Pibr. 19 98.50 96.50   10.50   11.50	rsicherung anz-Stuttg -L. Ver. inheimer Ver. nten Reichnaul. v. 27 7/2 Younganleibe -Aust. (Altbea)	218 271 48 100.13 102.88 113.25	218 268 48.25 100.13 102.50 113.40	Berliner   Banken Bank t. Broundost Berliner HdinGen Com u. PrivBank Dedi-Bank Dresdore Bank Reichsbank	114,13 110.83 92.25 94.50	114,5 110,2 95,2 94,2 94,2
10 96.50 86.50 A. Lokabi. a.Krtvs. 728 17.2.5 12.6 12.6 12.6 12.6 12.6 12.6 12.6 12.6	rsicherung anz-StuttgL., Ver. inheimer Vers. nten Reichnaul. v. 27 //, YounganleiheAust. (Altbea.) Schuttgebiet.13	218 271 48 100.13 102.88 113.25 10.75	218 288 48.25 100.13 102.50 113.40 10.75	Berliner I Banken Bank i. Broundost Berliner Hdis. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank	114.13 110.83 92.25 94.50 94.50 158.50	114,5 110,2 95,2 94,2 94,2 158,2
Kom 20	rsicherung anz-Stuttg. L Ver. anheimer Vers- mten Reichaaul v. 27 //, Younganiehe -Aust. (Altbea) Schuttgebiet. 13 Wiemb. St. v. 28	218 271 48 100.13 102.88 113.25 10.75 92.50	218 268 48.25 100.13 102.50 113.40 110.75 92.50	Berliner I Banken Bank i. Broundost Berliner Hdis. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank	114.13 110.83 92.25 94.50 94.50 158.50	114,5 110,2 95,2 94,2 94,2 158,2 83,6
N. Lb. Gold 1 96.75 96.75 Nordhord . 34.73 33.77 Nordhord . 36.75 Nordhord . 34.73 33.77 Nordhord . 3 96.25 96.25 Akkumulatorm .	rsicherung anz-Stuttg. L. Ver. Ver. nitem Reichsaul. v. 27 /, Youngeniehe -Aust. (Altbea) Schutzgebiet. 13 Wiesb. St. v. 28 /, Pc. I. Pole. 19	218, 271, 48, 100,13 102,88 113,25 10,75 92,50 96,50	218 268 48.25 100.13 102.50 113.40 10.75 82.50 98.50	Berliner I Banken Bank I. Broundost Berliner Hdis. Ges Com. u. Friv. Sami Detsidner Bank I. Bresdoer Bank I. Verk Untern. AG. der Verkehrev. A. Leiskin u. Kritv.	114.13 110.83 92.25 94.50 158.50 80.5 118	114,5 110,2 95,2 94,2 94,2 158,2 158,2
N. Lb. Gold 1 96.75 96.75 Mordloyd 34.13 33.70 96.25 96.25 industrie	rsicherung anz-StuttgL., Ver., unhettner Vers. nten Reichaunt. v. 27 7. Youngeniethe -Aust. (Altbea.) Schuttgebiet. 13 Wienb. St. v. 28 7. Pr. L. Pfbr. 19	218, 271, 48, 100,13 102,88 113,25 10,75 92,50 96,50	218 268 48.25 100.13 102.50 113.40 10.75 92.50 96.50 96.50	Berliner I Banken Bank I. Broundost Berliner Hdis. Ges Com. u. Friv. Sami Detsidner Bank I. Bresdoer Bank I. Verk Untern. AG. der Verkehrev. A. Leiskin u. Kritv.	114.13 110.83 92.25 94.80 94.50 158.50 80.5 116.—	114,5 110,2 95,2 94,2 94,2 158,2 158,2 116,5
(, N. Lb. Gold 1 96.75 86.75 Mordloyd 34.13 23.7	rsicherung anz-Stuttg. L Ver. anheimer Vers- nten Reichnaul. v. 27 //, Younganiethe Aust, (Althea.) Schuttgebiet. 13 Wiesb. St. v. 28 //, Pr. z. Ffbr. 19	218 271 48 100.13 102.88 113.25 13.25 92.50 96.50 96.50	218 268 48.25 100.13 102.50 113.40 110.75 92.50 98.50 98.50 98.50	Berliner   Banken Bank, Broundow, Berliner HdisGos. Com. u, PrivBank Dedi-Bank	114.13 110.83 92.25 94.80 94.50 158.50 80.5 116.—	114,5 110,2 95,2 94,2 94,2 158,2 158,2 116,5 122,6
% - 2 96.25 98.25 Industrie % - 3 96.25 96.25 Akkumujatoren	rsicherung anz-StuttgL Ver. anheimer Ver. nten Reichnani. v. 27 /4 Younganiehe -Aust. (Althea.) Schutzgebiet. 13 Wiesb. St. v. 28 /4 Pr. L. Pfbr. 19 /4 10 /4 10 /4 Kom. 30	218 271 48 100.13 102.88 113.25 10.75 92.50 96.50 96.50	218 268 48.25 100.13 102.50 113.40 10.75 92.50 96.50 96.50 98.50	Berliner   Banken Bank, Broundost Berliner EdsGes. Com. u, Priv. Bank Dedi-Bank , Dresdoer Bank , Bedebabank , Verk, Unterm. A. Colverantow. A. Lokalla, u. Kritva. D. Reichabanh Vo-Happe	114.13 110.83 92.25 94.50 158.50 80.5 116.— 122.63 32.25	114,5 110,2 95,2 94,2 94,2 158,2 83,5 116,5 122,6 27,7
% 3 98.25 98.25 Akkumulatoren,	rsicherung angelintg. L. Wer. anheimer Vers- nicen Reichand. v. 27 % Younganielhe - Aust. (Altbea) Schutzgebiel. 13 Wiesb. St. v. 28 % Pr. Z. Ffbr. 19 % Pr. Z. Ffbr. 19 % Pr. Z. Ffbr. 19 % R. Z.	218, 271, 48, 100,13 102,88 113,25 10,75 92,50 96,50 96,50	218 268 48.25 100.13 102.50 113.40 10.75 92.50 96.50 96.50 96.50	Berliner   Banken Bank, Broundost Berliner EdsGes. Com. u, Priv. Bank Dedi-Bank , Dresdoer Bank , Bedebabank , Verk, Unterm. A. Colverantow. A. Lokalla, u. Kritva. D. Reichabanh Vo-Happe	114.13 110.83 92.25 94.50 158.50 80.5 116.— 122.63 32.25	114,5 110,2 95,2 94,2 94,2 158,2 116,5 116,5 122,8 32,27,7
	rsicherung anz-Stuttg-fa- ank-Stuttg-fa- ankeimer Verz- ankeimer Verz- ankeimer Verz- nten Reichnani, v. 27 % Youngsaleihe -Aust. (Aithes.) -SchutzgobietSchutzgobiet in - in	218,- 271,- 48,- 100,13 102,88 113,25 10,75 92,50 96,50 96,50 96,50	218 268 48.25 100.13 102.50 113.40 10.75 96.50 96.50 96.50 96.50	Berliner   Banken   Bank : heromdoss   Berliner   Edis-Ges   Com - L. Priv-Bank   Dedi-Bank : Acktabank   Acktaban	114.13 110.83 92.25 94.50 158.50 80.5 116.— 122.63 32.25	114,5 110,2 95,2 94,2 94,2 158,2 116,5 116,5 122,8 32,27,7
76 H 0,5,10   00,20   50,20   AM   53,13   53,1	rsicherung anz-finitg anbeinier Verz- nnbeinier Verz- nnbeinier Verz- nkeinier Verz- Reichnaud. v. 27 //, YoungsnießieAust. (Albba.) Schutzsgebiel. 13 Wiesb. St. v. 28 10 11 12 13 14 15 16 16 17 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	218.— 271.— 48.— 100.13 102.88 113.25 10.75 92.50 96.50 96.50 96.50 96.50	218.— 268.— 48.25 100.13 102.50 110.45 52.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50	Berliner   Banken   Banken   Banken   Berliner Helse-Gea   Con. vi. Prov. Beni   Berliner Halk   Drescher Bank   Belchabeok   Verk. Uniern   AG. otr Verkehrav   A. Lokalla u. Kritve   Brigg. Bodam   Drescher Brigg. Bodam   Industrie	30rse 114.13 110.03 92.25 94.80 94.80 158.50 158.50 80.5 116.— 122.63 32.25 34.13	114.5 110.2 95.2 94.2 94.2 158.2 83.5 116.5 122.2 27.7 33.7
	rsicherung anz-Sintty Ver- anheimer Very- nteen Reichand v. 27 4 Younganiehe - Aust (Ather Wiesb. St. v. 28 - Pr. J. Pibr. 19 - Kons 20 - N. Lib. Goid 1 - X. Lib. Goid 1	218, 271, 48, 100,13 102,88 113,25 10,75 92,50 96,50 96,50 96,50 96,50 96,50 96,50 96,50	218.— 268.— 48.25 100.13 102.50 113.40 110.75 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50	Berliner Banken Bank i Beromdust Berliner Höls-Ges Derliner Höls-Ges Derliner Höls-Ges Derliner Hols-Ges Derliner Hols-Ges Reichabank Verk - Untern AG. der Verkebrav. AG. der Verkebrav. D. Reichabahn Vo- Hapes Elity - Södam Dpt Nordliner Industrie Adkunnistoren.	114.13 110.83 92.25 94.50 94.50 158.50 80.5 116.— 122.63 32.25 34.13	114,5 110,2 95,2 94,2 94,2 158,2 158,2 122,6 32,2 27,7
	rsicherung anz-Sintty Ver- anheimer Very- nteen Reichand v. 27 4 Younganiehe - Aust (Ather Wiesb. St. v. 28 - Pr. J. Pibr. 19 - Kons 20 - N. Lib. Goid 1 - X. Lib. Goid 1	218, 271, 48, 100,13 102,88 113,25 10,75 92,50 96,50 96,50 96,50 96,50 96,50 96,50 96,50	218.— 268.— 48.25 100.13 102.50 113.40 110.75 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50	Berliner Banken Bank i Beromdust Berliner Höls-Ges Derliner Höls-Ges Derliner Höls-Ges Derliner Hols-Ges Derliner Hols-Ges Reichabank Verk - Untern AG. der Verkebrav. AG. der Verkebrav. D. Reichabahn Vo- Hapes Elity - Södam Dpt Nordliner Industrie Adkunnistoren.	114.13 110.83 92.25 94.50 94.50 158.50 80.5 116.— 122.63 32.25 34.13	114,5 110,2 94,2 94,2 158,2 158,2 116,5 122,6 32,2 27,7

EL TC	19	DI
	27. 7. 85	29. 4. 35
AEG, Stammaktien	37.63	37.50
Aschaffenby, Zellst.	79,88	80.63
Augsbury - NbgM., Bayer, Motoren-W.	85.50	85.75
Bembers	113.50	
Bemberg J. Berger, Tiefban	121	120
Berlin-Kerler Ind.	121.75	121.75
Berliner Maschinen Braunk, u. Belkette	177	177
Bremer Wollkam.		145
Buderus	96.25	96
Charl Wasserw	105.37	105,80
Chem. Heyden	101.37	101.13
ContGummi	200,000	145.50
Linot. Zürich	148.50	150.25
Dalmier-Benz 1	91.63	91.88
Dt. AtlTelegr Dt. Cont. Gas	113,63	110.50
Deutsche Erdol	105.13	105.25
Deutsche Kabel	118-	118
Dt. Linoleum 4	152	152.25
Dt. Tel. u. Kabel . Dt. Eisenbandel	112.50	112.88 89 13
Dortm. UniouBr.	152.50	180.75
Dynamit obel	78	78.25
Bintracht Brann	-	
Elekt, Lichtu. Kraft	104.25	
Engellardt, Br.	121,-	120.75
L.G. Parbenindnetz.	144,50	144.~
Peldmüble	120.13	120,13
Felten & Guilleaume Geisenkirchen	90	89.13
	121,28	121.88
Goldschmidt, 7h.	103.75	99
Hamburg, Elektr Harburg, Gummi	126,25	126.50
Starburg. Gummi	38,50	
Harpener s	103	103.13 91,37 89,13 88,75
Hotemann, Phili	90.13	89,13
Hotelbetn-Ges		
Hac-Bergban	145.63	
Hoe Genusch;	118.75	118.63

alle.		
THE PROPERTY OF	27. 4. 28	29. 6. 25
Kull Archenichen		113.95
Klöcknerwerke	89.13	88.50
Lahmeyer & Co Laurabitte	manufact.	127.50
Laurablitte	21.88	22-
Leopoldgrube Lindelliemaschinen	83	83
Mannesmann	125.50	77
Mansfeld, Bergban	77 104.08	105-
MischBan-Unt.	71	70.63
Maximilianhitte .	161	161,75
Metallgesellschaft .	97	97.15
Montecatiui		169
Niederiaus, Kohle ; Oberschies, Koks ;	110.13	110,75
Otenstein & Koppe	87	88.50
Phonix-Berghau	To be designed in	
Polyphou	10.13	10.13
Rh.Benunk, u.Bele.	213.75	210.78 122.75
" Elektr. Mannh,	123	104 85
Stabbwerke	115 88	118.50
Rütgerswerke	110.50	110,37
Sachsenwerk	100-	100.50
Naturationth	159,25	159,75
Schles, Elekt, u.Gos		140,50
Schubert & Balour Sobschart & Co.	136,25	103-
Schultheis Patsenh	108	105-
Siamen & Habits	148,25	149 50
inche Kammuare	105.88	
Stollberger Zink . Süddeutsch, Zucker Thüringer Gas	66.50	66.50
Suddeutsch, Zucker	167	10/-
Thuringer Gos	77,88	77.75
Ver. Stahlwerke Voge: TelDraht .	77,88	111-
WasserGeisenkirch.		
Westeregelo Alk . Eclistof Waldhof .	113.13	112,50
Sellstoff Waldhof	112,50	118,54
Kolonial	SOUTH	
Otuvi Minen	1000	17.27
	17.13	A SECTION A
Renten	300	2500
6"/, Krupp-Obligat, 7"/, Ver. StahlwO,	102	102-5
Fig. Ver. StahlwO.	101,10	103/45

21 2500 | 1 | 2555 | 250 | 2555070505 | 5850 | 75 | 850 Kinder geben darin ein und aust. Um meilten innponierten ihm der Smeriellung, is Schädent, och froferige, schölendensige dutreten. Bis der Kilder Geboued aus Glidago, der seit meiteren Lagen meilt der kilder Geboued aus Glidago, ber seit meiteren Lagen musite der fein. Stor ihm zog Sohn feine Mithe berömers iste, Schichtel Glidago feine Mithe befonders iste; Schichtel der Geboued ist der erhanete, wenn er ihn falter einma im Chilago traft. Zerm nach Glidago wollte er felbjevertfänding aush.

Calchent finds bet him, registricting in State Whipe at. Bl., Calchen finds bet him, registricting in State in State is deal of Journal 2014. State in State is deal of Journal 2014. State in State is deal of Journal 2014. State in the State in St

gitterte vor Ungeduld, Mr. Chabwell wartete und

"Eine falsche Boansigbollarnote", hörte er den Telephonie-renden lagen, "beskunnt eine salfche!" Johns Umpille rouchs zur Empörung.

John griff nach der Rigarertenisischeit. "Mr. Stadweit nutek Jinen köpu gelegt, vods est und delch fir", lagte er in beflem Romi, "And werbe kinn alles bepfellen, und er wird plaße formannt "tan fejon von ere aus dem Laden hinans. "Redaute ja angerordentiid,", head der Sander voeller in den Apparat firmin, "ader die Bolizei voelangt josottige Angege."

we lief den Amerikaner, der ihm entgegentem, foll um, Band hemmen — berfahrer mit ich divedfingender allserter, mod Band hemmen – Bardere mit di divedfingener allserter, mod ihm mit der Romainpholderinet widerfahren nord — daß fir folge fernieller mod der in der der diversitätigen wollte. "Mer bir in de Bagarderinet Tok had de fich der diprofessionfolgen in der der der der der der mitgelender Wet. Zeladweif filden die Echodel infat zu feben. "Ge ift out!" Jegle et, "ich wereb die Echodel infat zu feben. "Ge ift

The form of the state of the st

Der Herr hörte ihn aufmertlam au, flöpier ihn damt auf die Schaldlier umd metrier derkeitigt ""B—eig mir Mr. Shadvetti Io will ihn mit mal aufden.""
Um nächlen Tage fand John vor feinem Direttor.

"Du hate ja eigenmädtiger gekanbelt, als du eigentlich bertreft" lagte der göder ich poll bei besugern nicht inden. Es der einermitätigen der der Schaff, daß du de Feinarime Deles mermitätignische Doblingten am Bandenstliches der ausfal jah. Die Scholmung, der ich der liternit überreiche, fei der ein Anlpern, auch jerneröhn derne Ebliegenheiten plichtfreu durcht.

Der Emplangiber, der Sekreilst, der Obertellner senden ispit auch deb Der Hohn den gen finst spit mit gestellt in der Geglaub inkern, und der Poriter tolle first, "Die inig ispiecht beinden Beiter find mandes, als Delichen derber, denn de Wett ift von der Chinnishem und Oppforn in des des Geste ilt von Deuts, doter tere ein Köpforn bet, vote den benucht danver

Wergittmuttlich für Die Schriftfeitung: 3. Gfinibet in illiesbaben.

nich dange zu fein!" — Aue ber Liftsop war der Aufich, das Joden Ledglich Eine Gebal falte, nud wenn er am desten Stelle gewelen wader, vollne er den Bantnetulälicher auch derchschaut und hinter kfroedische Gardnern gebracht haben. Auser das kann nachher jeden sogen.

# Um Elebnis vorbei

Bon Culvia von Sarben.

Ngel Hernour layte in 160; "Sie hat bestimmt einen Beurf, is energifte inner mei wir Nichten, bestimmt eine Schemischern ist ist nicht, dagu ist ist nicht ichnich in tema, bestiedett Milferiedt weitern ober Zangrün, es liegt beit Mildumst in Bernogmapen. Wie fein ihre Güleder jüde Rhuldumst has Hernogmapen. Wie fein ihre Güleder jüde bei Änglenes has Hernogmapen.

Statics of the State and the state of the st

"Er wird viel Sport treiben, aber fich wahrlickeinlich zornich, mit Litzbern und Muste beschäftigen. Er gelt morgens ins Bütro und best dende mide jurisch, Somubend und Somitag gelet er and Raffer.

ne fie nicht so umannen, wie andere Frauen. Bure bertes fein. Sentimental ist sie bestimmt nicht! Erfrüche ich siere hande füsen, dann den Mund ... nur einmal ... erseben ...

Spel Scenout jinde ani kaisen Slagen mit vinderden Stude Sa lahr it in etner Zere bint see film, Gr. spab beur (Ganifere kin Schorn: Gardert Zere Sendersempel Purha, ani pelies kinda, bann rindigete as 30 a.m. Serout Purha, ani pelies kinda 30 a.m. kinder as 30 a.m. Serout Jisha in Sala manifoldismer Silegia am ben spellen tele in ani-manifoldismer Studen des Students Siles in teles ani Serout Judder and Ser Stummer Ses Students on siles in Serout Judder and Ser Stummer Ses Students on Siles in teles. Da verminderte der Bug die Geschwendigteit. Beide flanden eilig auf. Ein zögernder Blick greicher der Angeprangeletz Richtung. Der Zug höhelt, Zieren felnigen, ein Berndenstren ziede zur Spetre, den Bildenates au, die vor dem Belgiefe Banden.

Die große Stadt Dichte eine Reifestunde aus und ein Erfeb-nis, au dem belbe vorbeigegangen waren ... und Berfag ber 2. Ghellen ber giften hofbudbenderei in Wieebaben.

Tägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts 9Re. 116.

b

der in de

Montag, 29. April

1935.

Anderung im Hause Tiebruck

(Radibrud perhoten.)

10. Jortfetjung.

Crofin nahm site sögeendes Schweigen für Justime mann. Longe nac lie nicht ho gut zu ihm gewelen. Seeise diffungen nunghen ein einem beüngliegenden M. Anaia", fagte et, "liegt Zhorer einem danapen Barten, in einem damppen Kaffrechaus zu fligen? Uberdaupt, in der Grad? Bir wollen igheilt aus, meinen Ifeinen Bagen hören und irgendem spinaus."

"Möber das daueri alles viel zu lange", wehrte

Maria.

"John Paria.

"John Pa

Waria bumte sich ein wenig aus, aber Westpiahls Kinger Vinden fein inden, "Gie wissen, wie sied Sie eint und meiner Frau als Lochter gewesen wören. Sie haben sich anders entlicheden. Ich münsche Scheen eiles Glick, Aber es sit nicht seicht. — Stefinanter zu wedden, Aber es fit nicht seicht. — Stefinanter zu wedden.

Warla pregie die Eippen gujammen. Rach Alter Allein fettig merden, au fönnen. Der Geheimrat Gemertte tipte Ahmehr.

"Geistiverfändlich miljen Gie es wijen, auch haden Gie die nötige Delengtung. Ge ist ein bligden Gelbingti von mit altem Nann, was mich fo prechen lögt.

Zett überwag die ale Segliddeit im Naria. Gie fletcheigte einma liber die welfe hand des die die Segliddeit im Naria. Gie fletcheite einmal über die welfe hand des alten herten und hagte teile.

"Set soher es alegat jo gut mit mir gemehrt, Onder Geheimert, auch hagte teile.

"Se der ich weiß, daß ich mich richtig entschied, was die die die Geheimert, auch geheimert, auch geheimert, auch geheimert, auch geliefte merde.

"Das follte mich freuen liedes kind, das follte mich freuen. Liedend fie ein prächtiger Charalter und Selection in die duch jur folde Komfilter eine fegenseelde Eispelung.

"Danfe", gate fie. Und dam frunk, Morial".

"Danfe", gate fie. Und dam eine fegenseelde Eispelung.

"Mas macht ihr denn so eenste Geschier?" necht er.
"Mas macht ihr denn so eenste deste ihr denn
gereder meldt erscheiternde Dinge habt ihr denn
Der Geheimen pacte in der deste schaltern und
schaute ihn gerode ins Geschie.
"Fahre under Geschier. Der Tag ist noch so dell und
Tächsteden."
Tächsteden? Erwen der met der Bild seines Laters
eicht verichseiert? Guter Papa. Wie ihn das Examen
Tächste under Sod war er gang geschiert.
"Alsdann: Bilte, sommen Sie, Martel ju, hahe
eine Achde tibli Nenn Warte arm noch Einger Zelt
dachen wilche — Toogs and Hoffen geste, dieser zelt
Grudies Stimme.
"Das wird wohl dam möglich sein", widersprach sie
spelicht ich der Ewin sächele gehemmisvoll und
meinte:

meine.

"Rie weiß —" Er fnüple zuviel an feine unausgelprodenen Gebanten.

"En letten Wingenbirt noch übertigge Maria, ob es mich richiger fei, von delet Zehri noch zustellen. Da jub der Espen an. Erwin 19,60 grüßelb die Somb god, par den seiner eleganten Auree burrd den getraffen auf der Erkeige.

Terwin Weilpieler und Fleger. Reifterhoffe Beherr (hung der eingelnen Eporturer ausgeber der Seherr (hung der eingelnen Eporturern gatte fün wob 16:6per die Lebersingel gedeut, war der nich flart genung geweich, um au einem mirflicher, berfetzigen der Lebersingel gedeut, der der und flart genung geweich, um au einem mirflicher, berfetzigere burfet, eine Ammie und vergödererten Zeutlichfett, bog er eine Zemiete nich ann Geb eines Zeutlichfett, bog er eine Zemiet auf ann Geb eines Zeutlichfett, bog er eine Zemiet und zu den mich der und geren Edungsprücken und gesten er der eine Semieten Gebergeren und fehr ab der in der der der den gefünden geländen Weiter er unt einfe der nich der eine Semieten geninden geländen Weites, er der mich der Studerband feines Könnens und Wilfenen unt fehre ber der Gen eines geninden Weites, er der mich der Wilfenending feines Könnens und Wilfenen burch gleise Akönnens und Wilfenen burch gleises Könnens und Wilfenen burch über Gene eines

the flouisenden und menichtichen Geseitlichet werden. Indien Steines Stand natien. Menick sollien der fleines Stand natien. Menick sollien der fleines Stand natien. Stand sollien der den fleine Stand natien. Schall sollien der fleine gestellt der der fleine gestellt der der fleine gestellt der fleine gestellt der der fleine gest

Manne cipant, er ift nur Bentjenen bles bleist dem Statten Eipan, Seutigen, Meiter und Deusstan zu gleich fein? Golche Werkelchung der Pran, der Wutter und Deusstan zu gleich fein? Golche Werkelchung der Architecter und des eines weiter iteasility verbeten werden. Mit eine Architecter und des eines weiter der Gene warme Bose für des es den unterer Krind it einem Allich verbeten werden. Mit einem Schläde für ums ein, Erwin, amb des sind werter wiefliche Deutlich gebreich, weit der Verlaufer des Stied mit der Gene unter hohe Gene worden gest eine Mit verwende gest eine Beiter werden get nicht zu erweißen Mit der Genetien werden. Mit er einem Schläde Deutlich gehollen mehren des eines der der Mann kin der Geste werten Stude Deutlich der Geste werte des des Architecters, und des einem Stein die Gesten weiter des des Maria, und des einem Stein die Gesten werden der Gere Maria des eines des des Maria des eines deite Erwin Beiter des eines deite Genetien des Geste Werte Beiter der Geste Genetien der Geste Genetien des Gesten der geste Genetien des Gesten der Gesten der

(Fortsetzung folgt.)

# Der Gornftöhl Biast.

1. itte heit daß in de sie in daß in daß in de sie in daß in

Bon &. Coronghamer-Beimbal, Baffau-Saibenbof.

Soldie Kerte wie der Hornftößt Haof wachjen nur alle taufeid Sahre etimat und heutzutig Werhaupt nimmer. Oder wo mer beutzutig und ein Aufantselth das seine eigene Joshseit und ein paar Jahre dorum auf das Leichen begängste feiner Frau verfäumt, wie es der Hornftöhl Haef getan hat?

Abobt taufendmot fac ich die beschündte von den Auseilachend erstüllen Höret, wie ich noch ein Ariet Aub wate oder ich das ist er reitt glauben können. Wie ich außigt geworden den, das ist den Porsflögt geworden den, das ist den Porsflögt geworden den, das ist den Vorsflögt dass leiber einmat erwisch das zu Teierweits, wie er grad bidas leiber einmat erwisch das zu Teierweits, wie er grad bidas gemittlich auf leiner Hausbant gefeifen ist und Kanderingert aus seiner Pfeife geboden dar.

Wir lind die längste Zeit kumm neben einander ge-lessen, die ich mir endlich den But nahm, ihn frei heraus zu fragen: "Diast, jit's denn wirklich wahr?"

Areilich fil's waht! Hach's ja jeitber erlebt und weis es noch wie deut. Hach is jab die länglie Ziet einschäftig auf meitter Eind geducht. Saat einsat meit es Salert tröffes der liede Gott, weit's son längliet in der Engliet ist. Diese lagte, die Ingliede gene liede gelegt. Die Ingliede gene die gelegte gelegt. Die Ingliede gelegt. Die Ingliede gelegt. Die Ingliede gelegt. Die liede gelegt. Die liede gelegt. Die liede gelegt. Die liede gelegt gelegt. Die liede gelegt gelegt. Die liede gelegt gelegt gelegt. Die liede gelegt gelegt. Die liede gelegt gelegt. Die liede gelegt gelegt gelegt. Die liede gelegt gelegt gelegt gelegt. Die gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt. Die gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt. Die gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt. Die gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt. Die gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt gel

Und damit ich's richtig gewoßt hab, haut mir meine sochseterin, bie Leni, ihren Blumentrauß gleich ein dugende mat ums Gefich, das die Rifert und Beigert nur fo geflogen find, die armen Blumert.

Ich hab mich aber gleich berfangt, fach mein Külterfuh und den Schriftelf im Belffall eingefellt und bein mit den andern Sochieftsgesten als Beartifgem im Wohl gessen weit sowa alles besprichtet war. Tenuen haben wir uns eit sowa alles besprichtet wor. Tenuen haben wir uns fielde Vochgeit mut die jessen Weber des son fan ich der, se eine fider Sochjeit muß es noch nicht gegeben haben, sanna die Kent despoden

Der Sornftogt Siasl gundet fich eine neue Pfeife an und

"Und seht kommt die Geschickte, wie ich das Leicherbegangnis meiner Leni, Gott hab sie seilg, versäumt hab. Hab's eh' blog ein paar Iahrl gehabt, die gut' Haut und

macher bad is lie Jortun miljen is die Sade, pr. Sostandius, Einschaft vollen. Ein daar Ing. derentlich ist habe hat die Spierniss der Heine der die Verliebt is Leider der der die Friedrich ist diede daarn geloben. Saargenau is dat's in den Zeitzamm gebelden.

Wie ich alles siden vertichtet hab, bin ich wieder beimgu und das sidenmengearbeitet. Um gwöle in der Rach bin ich wieder auf der Sole gesselfen und wieder gur Erdob, welt um neun Uhr in der Früh die Beerdigung angelest war.

Wie ich hintimm, if's erft achte. Pressieren tut gar nichts, dent ich mir, weil ich alles schan wordun bezahlt gehabt bab, den Dator, den Pierren, die Leichenfran, die Friedwosgedichten und die Kegimentsmusst. Einen guten Lautender, los die lagen, hat mich die gange Gandi gefoset, aber es reut mich beut moch nicht, denn sur Vern, die gute Daut, war mir nichts zu teuer.

Wie ich mir dorf. daß es ungestätz neum Ur und Zeit aus Leich fein Tomie, schau ich aus Gierkeit noch einnat auf die Ure. Und jest ifre schon halte Effel.

Saden mich dem nicht die Waleitz Scherreicher mit ihrem Kartenspiel, drem damischen, solang aufgehoften, daß er röckig bie gange Teich von mehrer Leich garifelig verdamt dab, affranta wie lestigesemd die Societien erdamt dab, affranta wie lestigesemd die Societien.

ichen affes

Und so fin ich mit der Regimentsmust durch die Stadt maricitett, daß alles nur so getremmelt dat!
Siebst, so iles mit gegangen, wie ich geheinziet und wie ich meine Leni gotiffelig eingograben hab.
Es hat halt nicht sein wollen, daß es richtig bergegangen ist wie bei andern Leuien.

Es war mir halt so ausgeseyt. Drum: Boyn der Mensch nicht geboren auch nicht treiben. Es hist ales nichts, und tausend Kerben in seine Studentitz haut." ift, bas foll er

# Der: herr aus Chikago reift ab.

Rriminal-Stige von Chriftoph Batter Dreb.